JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)

VN-V225VPU

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)

VN-X235VPU

LST0888-001B

Die VN-X235VPU ist eine hochauflösende Überwachungskamera, die mit hochauflösenden CCD-Sensoren und der vierfachen Pixelanzahl der VN-V225VPU arbeitet.

Danke, dass Sie sich für den Kauf dieses Produktes von JVC entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, denn nur so können Sie seine Leistungsmerkmale optimal nutzen.

■ **Dieses Handbuch enthält die grundlegenden Anweisungen für den Betrieb dieser Einheit.**

Detaillierte Anweisungen für den Betrieb dieser Einheit finden Sie in [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF) und [INSTRUCTIONS (Installation)] (PDF) auf der mit diesem Produkt ausgelieferten CD-ROM.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie der Datei "README" auf der beiliegenden CD-ROM.

- Die beiliegende CD-ROM enthält die PDF-Dateien [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF), [INSTRUCTIONS (Installation)] (PDF), [API Guide] (PDF), [VSIP Guide] (PDF), [Search tool] und [White Spot Correction Tool].

■ **Hinweise zum vorliegenden Dokument READ ME FIRST**

- Das Copyright für dieses Handbuch liegt bei JVC. Ohne vorherige Zustimmung des Unternehmens ist eine Reproduktion dieses Handbuchs (auch auszugsweise) untersagt.
- Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA.
- In diesem Handbuch aufgeführten Produktnamen anderer Unternehmen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Symbole wie z. B. ™, ® oder © werden in diesem Handbuch nicht verwendet.
- Im Sinne einer stetigen Produktverbesserung können äußeres Erscheinungsbild, technische Daten und andere in diesem Handbuch vermittelte Informationen ohne Ankündigung geändert werden.

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte [Europäische Union]

Hinweis:
Dieses Symbol istnur in der Europäischen Union gültig.

Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. Elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll.Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.
Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.
Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafenausgesprochen werden.

(Geschäftskunden)
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite http://www.jvc.eu, um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

Wegen Entwurfsmodifikationen ist es möglich, dass die in dieser Anleitung gegebenen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

WARNUNG:
Bei dem Gerät handelt es sich um ein Klasse-A Produkt. In Haushaltsumgebungen kann ein solches Produkt Funkstörungen verursachen. In einem solchen Fall muss der Benutzer geeignete Maßnahmen ergreifen.

Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,
dieses Gerät stimmt mit den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit überein.Die europäische Vertretung für die Victor Company of Japan, Limited ist:
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg
Deutschland

■ **Die neueste Version**

Besuchen Sie bitte die V.NETWORKS-Website, und suchen Sie unter folgender Adresse nach der neuesten Firmware: http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html
(Die neueste Firmware finden Sie auf der V.NETWORKS ➡ Download-Seite)

Einleitung

Warnhinweise

Wartung und Einsatzort

- Platzieren Sie dieses Produkt nicht in den nachfolgend aufgeführten Umgebungen.
  - Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät kommen.
  - An Orten, deren Temperatur außerhalb des zulässigen Bereichs von –10 °C bis +50 °C liegt (ohne Heizeinrichtung).
  - An Orten, deren relative Luftfeuchtigkeit außerhalb des zulässigen Bereichs von 35 bis 85 Prozent liegt (Kondenswasserbildung vermeiden).
  - In der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, wie z. B. Transformatoren oder Motoren.
  - In der Nähe von Geräten, die Funkwellen aussenden, wie z. B. Sender und Mobiltelefone.
  - An Orten, an denen in hohem Maße Staub oder Sand vorhanden sind.
  - An Orten, an denen das Gerät Erschütterungen ausgesetzt ist.
  - An Orten, an denen Feuchtigkeit auftreten kann (z. B. in der Nähe eines Fensters).
  - An Orten, an denen Dampf oder Öl auftreten (z. B. Küchen).
  - An Orten, an denen Strahlungen, Röntgenstrahlen oder ätzende Gase austreten können.
  - An Orten, an denen Arzneien zum Einsatz kommen (z. B. in Bädern).
- Die Verwendung dieses Produkts oder der daran angeschlossenen Kabel an Orten, an denen starke elektronische oder magnetische Felder auftreten (z. B. in der Nähe eines Radio- oder TV-Geräts, eines Transformators, eines Monitors usw.) kann Störungen und Rauschen in den Bildern hervorrufen oder die Farben beeinträchtigen.
- Installieren Sie die Kamera nicht an Orten, an denen kühle Luft zirkuliert, z. B. in der Nähe des Luftauslasses einer Klimaanlage. Die drastischen Temperaturänderungen können zu einem Beschlagen der Kuppelabdeckung führen.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen ein Wärmestau entstehen kann. Dieses Produkt leitet Wärme über die Oberfläche ab. Montieren Sie es deswegen nicht an Orten, an denen ein Wärmestau entstehen kann (z.B. in der Nähe von Raumecken).
- Die Konformität mit den IP66-Standards gewährleistet nicht, dass ein Eindringen von Feuchtigkeit in das Produkt unter allen Umständen ausgeschlossen ist.

Umgang mit dem Gerät

- Blockieren Sie keinesfalls die Lüftungsöffnungen des Geräts.
  Eine unzureichende Wärmeabfuhr kann zu Fehlfunktionen des Produkts führen. Achten Sie darauf, die Lüftungseinrichtungen des Produkts nicht zu blockieren.

Wartung

- Schalten Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten ab.
- Das Produkt mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen. Eine Reinigung mit Verdünnungsmittel oder Reinigungsbenzin kann die Oberfläche angreifen oder anlaufen lassen. Hartnäckigen Schmutz mit einem in Wasser verdünnten Neutralreiniger entfernen und anschließend mit einem trockenen Tuch nachwischen.

Energieeinsparung

- Wenn Sie dieses Produkt für längere Zeit nicht benutzen, schalten Sie es ab, um die Sicherheit zu gewährleisten und Strom zu sparen.

Sonstiges

- Dieses Produkt hat eine integrierte AGC-Schaltung. Wenn Sie das Produkt mit der AGC-Einstellung "Mid", "High" oder "Super" verwenden, erhöht sich bei dunklen Bildern die Empfindlichkeit. Infolgedessen kann das Wiedergabebild körnig wirken. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie bei diesem Produkt die Weißabgleichseinstellung "ATW" verwenden, kann sich die angezeigte Farbe je nach den Umständen des Objekts leicht von der tatsächlichen Farbe unterscheiden. Dies liegt am Funktionsprinzip der Schaltung für den automatischen Weißabgleich. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie ein sehr helles Objekt (z. B. eine Lampe) aufnehmen, kann es vorkommen, dass an den Bildrändern senkrechte weiße Linien (Schlieren) oder Schleier erscheinen. Das ist eine Eigenschaft des CCDs und keine Fehlfunktion.
- Um ein Flackern bei Leuchtstofflampen (außer bei Wechselbeleuchtung) an einem Ort zu verhindern, an dem eine Netzfrequenz von 50 Hz verwendet wird, schalten Sie in den flimmerfreien Modus um.
- Beim Umschalten zwischen Farb- und Schwarzweißbildern im Schwarzweißmodus wird der hellere Bereich auf dem Bildschirm betont, was die Darstellung beeinträchtigen kann. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Wird die elektronische Empfindlichkeitsverstärkung aktiviert, dann kann der Bildschirm körnig erscheinen, und die Anzahl weißer Punkte kann ebenfalls zunehmen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Das Bild kann verzerrt werden oder vermehrt Rauschen aufweisen, wenn die Netzspannung für einen kurzen Moment unterbrochen wird oder aufgrund von Blitzschlag oder des Einschaltens einer Klimaanlage o. ä. absinkt.
- wenn Sie dieses Produkt von einem kalten Ort in einen warmen Raum transportieren, kann Kondensation auftreten, wodurch die Betriebsbereitschaft des Produkts unter Umständen beeinträchtigt wird. Lassen Sie das Produkt in diesem Fall für 1 h bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie es einschalten.
- Der Drehwinkel dieses Produkts ist werksseitig auf Weitwinkel eingestellt, um Weitwinkelgeräte zu unterstützen. Wenn der Objektivzoom weit ist und der Neigungswinkel bei ca. ±70° liegt, spiegelt sich das Produkt bei entsprechendem Weitwinkel unter Umständen teilweise im Bild. Passen Sie den Feldwinkel in solchen Fällen bei Bedarf an.
- Um ein beschlagen aufgrund von Temperaturänderungen zu vermeiden, wenden Sie das beiliegende Silicagel an den angegebenen Positionen an.
- Bei Verwendung von Multicasts müssen Sie einen IGMPv2-kompatiblen Netzwerk-Switch einsetzen.
- Die Betriebsspannung kann an dieses Produkt wahlweise über PoE oder durch Anschluss an das 24-V-Netzteil angelegt werden. Wählen Sie in jedem Fall nur eine Form der Spannungsversorgung aus. Der gleichzeitige Anschluss des Netzkabels und des LAN-Kabels für das PoE kann zu Ausfällen oder Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Hubs oder Switches, die in mit intelligenten Funktionen ausgestatteten Produkten integriert sind, bieten häufig eine Broadcast- oder Multicast-Unterdrückung. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Anzeigen von Multicast-Bildern fehlschlagen.
- Es wird empfohlen, geschirmte LAN-Kabel, geschirmte Alarmkabel und geschirmte Audiokabel für den Anschluss dieses Produkts zu verwenden. Sicherheit und Zuverlässigkeit des Produkts wurden unter Verwendung geschirmter Kabel überprüft.
- Wenn Sie den eingebauten Viewer verwenden, sind Bild und Ton unter Umständen nicht synchron. Dies ist keine Fehlfunktion.

Schutz des Urheberrechts

- Um urheberrechtlich geschütztes Video- oder Audiomaterial kopieren, modifizieren oder übertragen zu dürfen, ist grundsätzlich eine entsprechende Genehmigung erforderlich, sofern man nicht selbst Inhaber der Urheberrechte ist oder eine solche Erlaubnis bereits vorliegt.
  Die nicht genehmigte Duplizierung, Modifikation oder Übertragung urheberrechtlich geschützten Materials kann einen Verstoß gegen das Urheberrecht darstellen, aus dem sich Schadensersatzansprüche gegenüber dem Benutzer ergeben können.
  Bei Verwendung urheberrechtlich geschützten Video- oder Audiomaterials ist die Lizenzvereinbarung des urheberrechtlich geschützten Materials in jedem Fall zu beachten.
  Bestehen Rechte am zu duplizierenden Gegenstand oder gibt es entsprechende Rechteinhaber, dann ist zur Aufnahme des Gegenstandes oder der Verwendung (Verarbeitung) solcher Aufnahmen unter Umständen eine Genehmigung erforderlich.
  Beachten Sie in jedem Fall die Lizenzbestimmungen.

Haftungsausschluss

- Die Bewegungserkennungsfunktion als solche ist nicht geeignet, Diebstahl oder Brände zu verhindern. JVC übernimmt keine Haftung für auftretende Schäden.
- JVC übernimmt keine Haftung für Schäden infolge einer Beeinträchtigung der Persönlichkeitsrechte durch Bilder dieser Kamera.

Betriebsbedingungen

Empfohlene Computerspezifikation

Betriebssystem	:	Windows XP (Professional oder Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
CPU	:	Pentium 4, 1,5 GHz oder besser (VN-V225VPU) Pentium 4, 2 GHz oder besser (VN-X235VPU)
Arbeitsspeicher	:	> 1 GB
Freier Festplattenspeicher	:	Mindestens 512 MB
Anzeigegerät und Grafikkarte	:	1024×768 Pixel oder besser (VN-V225VPU), 1600×1200 Pixel oder besser (VN-X235VPU) True Color (24-Bit- oder 32-Bit-Farben), mind. 8 MB VRAM (mind. 256 MB empfohlen)
Webbrowser	:	Internet Explorer XP : Version 6.0 Vista : Version 7.0

LAN-Umgebung

- 10BASE-T/100BASE-TX-Netzwerk, Anbindung über Geräte wie einen IEEE 802.3-kompatiblen Switching-Hub.
- IEEE802.3af-kompatibler Switching-Hub bei Verwendung von PoE
- IGMPv2-kompatibles Netzwerk bei Verwendung von Multicasts.

Anmerkung:

- Um MPEG4-Bilder mit dem eingebauten Viewer anzuzeigen, müssen Sie den Open-Source-Codec „ffdshow" installieren. Sie können „ffdshow" aus dem Internet herunterladen. JVC ist nicht für Schäden verantwortlich, die sich aus der Nutzung von Open-Source-Software ergeben.

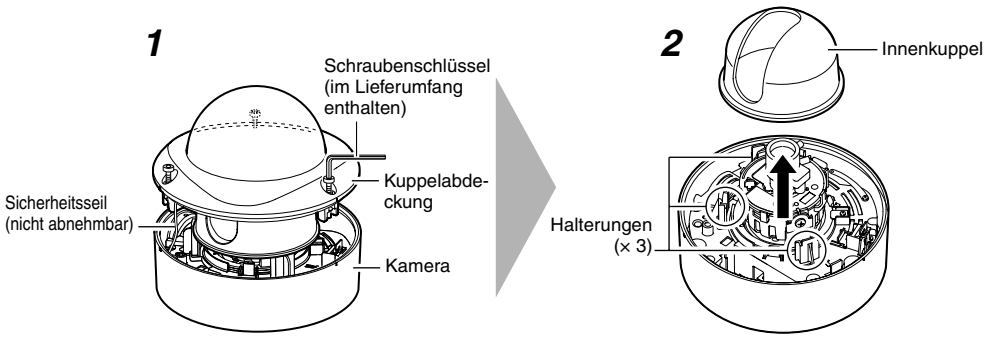
Montage und Anschlussverbindungen

Montage der Kamera

Einrichten der Kamera

1 Entfernen Sie die Kuppelabdeckung mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel (3 Schrauben)

2 Ergreifen Sie die innere Kuppel und lösen Sie die 3 Arretierungen



Montage der Kamera

Montieren Sie die Kamera an der Decke oder Wand.
Wenn Sie die Kamera an eine Wand montieren, ersetzen Sie in der nachfolgenden Beschreibung den Ausdruck „Decke“ durch „Wand“.

1 Verwenden Sie zum Bohren eines Lochs die beiliegende Schablone und einen Bohrer mit dem Durchmesser ø30 mm.

2 Befestigen Sie das Sicherheitsseil, das die Kamera mit der Decke verbindet.

* Das Sicherheitsseil ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie einen Teil angemessener Länge, Stärke, Zugwiderstand und Material (nicht leitend).

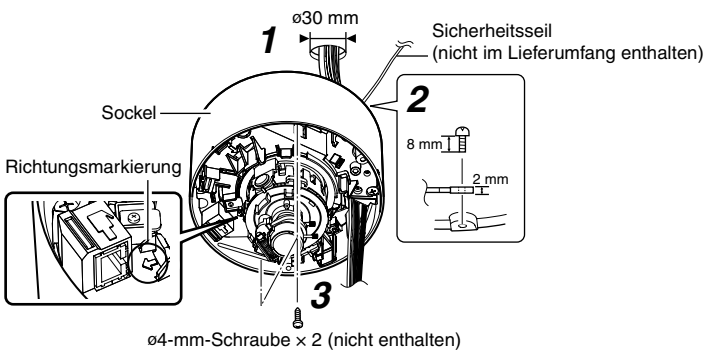
① Lösen Sie die Montageschraube für das Sicherheitsseil unterhalb der Kamera und befestigen Sie das Sicherheitsseil.

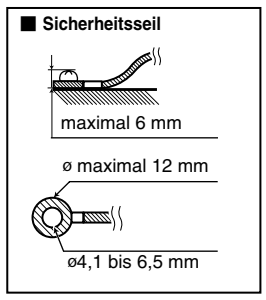
② Befestigen Sie das Sicherheitsseil an einer zugfesten Stelle.

3 Montage der Kamera an der Decke

Ziehen Sie die Kabel aus der Decke und die Kabel aus der Kamera wie gezeigt in Richtung des Objektivs, richten Sie die Markierung ⬆ in die Aufnahmerichtung und befestigen Sie die Kamera dann an der Decke. Zur Wandbefestigung montieren Sie die Kamera so, dass die Markierung ⬆ nach oben weist.

* Schrauben zu Montage der Kamera sind nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie für das an der Montagestellen vorhandene Material geeignete Schrauben.





Hinweis:

- Informationen zu Montage der Kamera mithilfe einer Anschlussdose entnehmen Sie dem Dokument ☞ [INSTRUCTIONS (Installation)] auf der beiliegenden CD-ROM.

Anschlussverbindungen

Schalten Sie das System aus Sicherheitsgründen erst ein, nachdem alle Anschlussverbindungen hergestellt wurden.

Wenn die Kamera mit Spannung versorgt wird, leuchtet die seitlich angebrachte [STATUS]-Anzeige. Während der Einschaltphase leuchtet die Anzeige orangefarben, Nach Abschluss der Einschaltphase schaltet sie auf grün um.

1 Schließen Sie das Alarmkabel an

Verbinden Sie das Alarmkabel mit einem externen Gerät wie einem Sensor oder einem Summer.

Spezifikation für das Alarmkabel (geschirmtes Kabel empfohlen)

- Länge < 50 m
- UL1007, UL1015 oder gleichwertige Produkte
- AWG#22 bis AWG#18 oder gleichwertige Produkte

2 Spezifikation für das Audiokabel (geschirmtes Kabel empfohlen)

LINE-AUSGANG : Anschluss an Lautsprecher mit integriertem Verstärker usw.
MIKROFONEINGANG : Anschluss an einsteckbares Kondensatormikrofon (Versorgungsspannung: DC 2,7 V(typ.), Eingangsimpedanz: 2,2 kΩ (typ.))

3 Schließen Sie das LAN-Kabel an

* Zur Spannungsversorgung über PoE verbinden Sie ein PoE-kompatibles Gerät und stellen die Versorgungsspannung über das LAN-Kabel bereit.

Hinweis:

- Wenn Sie eine Heizeinheit verwenden (KA-ZH215U, separat erhältlich), kann diese Heizeinheit (KA-ZH215U) nicht über die PoE mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie in diesem Fall eine 24-V-Spannungsquelle.

- Anschluss an einen Hub : Verwenden Sie ein Direktanschlusskabel
- Verbindung mit einem Computer : Verwenden Sie ein Crossover-Kabel

LAN-Kabelspezifikation

- STP (Empfohlenes geschirmtes Kabel)
- Länge < 100 m
- Kategorie 5 oder höher

4 Schließen Sie das Netzkabel an

Die Betriebsspannung kann an dieses Produkt wahlweise durch Anschluss an das 24-V-Netzteil oder über PoE angelegt werden.
(Verwendung von PoE: ☞ [*3* Schließen Sie das LAN-Kabel an])

Hinweis:

- Die Versorgungskabel liegt ein Kabel gleicher Farbe als Alarmkabel bei. Achten Sie auf korrekte Verkabelung.
- Vergewissern Sie sich, dass nur eine der oben beschriebenen Methoden zur Spannungsversorgung des Produkts verwendet wird. Die gleichzeitige Versorgung über ein Netzkabel und über PoE via LAN-Kabel erkannte Schäden oder Fehlfunktion an der Kamera führen.
- Vorgabemäßig sind die IP-Adressen aller Kamera auf 192.168.0.2 eingestellt. Werden mehrere Kameras in derselben LAN-Umgebung gleichzeitig eingeschaltet, dann überschneiden sich die IP-Adressen der Kameras, was einen ordnungsgemäßen Zugriff verhindert. Schalten Sie deshalb die Kameras nacheinander ein und stellen Sie die IP-Adressen so ein, dass es keine Überschneidung gibt.

■ Kabeltyp

Typ	Farbe		Signalbezeichnung
Alarmkabel	Schwarz (geschirmtes Kabel)	Rot	Alarmeingang 1
		Braun	Alarmeingang 2
		Orangefarben	Alarmausgang 1
		Gelb	Alarmausgang 2
		Schwarz	GND
Audiokabel	Braun (geschirmtes Kabel)	Weiß	MIKROFONEINGANG
		Gelb	GND
	Schwarz (geschirmtes Kabel)	Weiß	LINE-AUSGANG
		Gelb	GND
Netzkabel	Rot (ungeschirmtes Kabel)		24-V-Wechselspannungsnetzteil
	Schwarz (ungeschirmtes Kabel)		

■ Versorgungskabel Streckenlänge bei Verwendung zweiadrigen VVF-Kabels (Referenzwerte)

Leitungsdurchmesser (mm)	ø1,0 oder größer	ø1,6 oder größer	ø2,0 oder größer
Leitungslänge in m (max.)	130	340	540
Leitungslänge in m (max.) bei Verwendung der Heizeinheit (KA-ZH215U)	40	120	180

Achtung

Die Nennleistung dieses Produkts beträgt 24 V AC bei 50 Hz/60 Hz. Achten Sie auf korrekte Spannungswerte.

Verwenden Sie in jedem Fall ein 24-V-Wechselspannungsnetzteil, das von der primären Spannungsquelle isoliert ist.

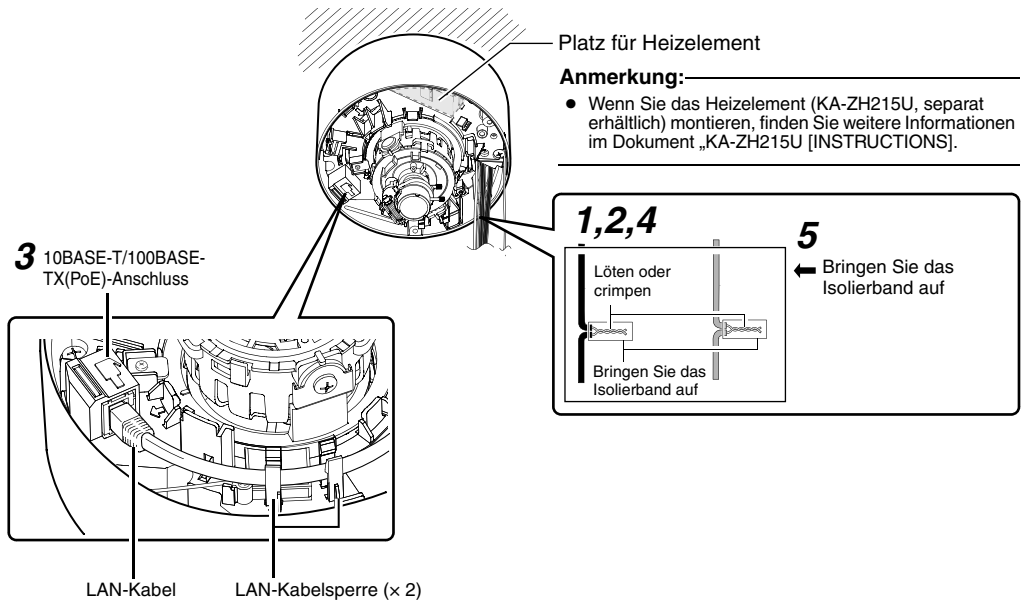
Das Anlegen einer den Nennwert überschreitenden Spannung kann zu Ausfällen führen. Es besteht Rauch- und Feuergefahr. Wenn die Kamera ausfällt, schalten Sie die Versorgungsspannung ab und wenden Sie sich umgehend an Ihr Servicecenter.

Das Anlegen einer den Nennwert überschreitenden Spannung kann auch dann zu Schäden an internen Kamerakomponenten führen, wenn Erscheinungsbild und Betrieb der Kamera keine Abnormalitäten aufweisen. Bitte wenden Sie sich zur (kostenpflichtigen) Reparatur umgehend an Ihr JVC-Servicecenter.

5 Bringen Sie das Isolierband auf

Hinweis:

- Isolieren Sie die Enden aller Kabel, die nicht verwendet werden, einzeln mit Isolierband ab.



Abläufe nach der Verbindungsherstellung

Füllen Sie die Kabel- und die Montageöffnung mit Dichtungsmittel und bringen Sie das Silicagel auf.

1 Füllen Sie das Dichtungsmittel (GE-Silikon) in die 2 Montageöffnungen für Kabel und Schrauben

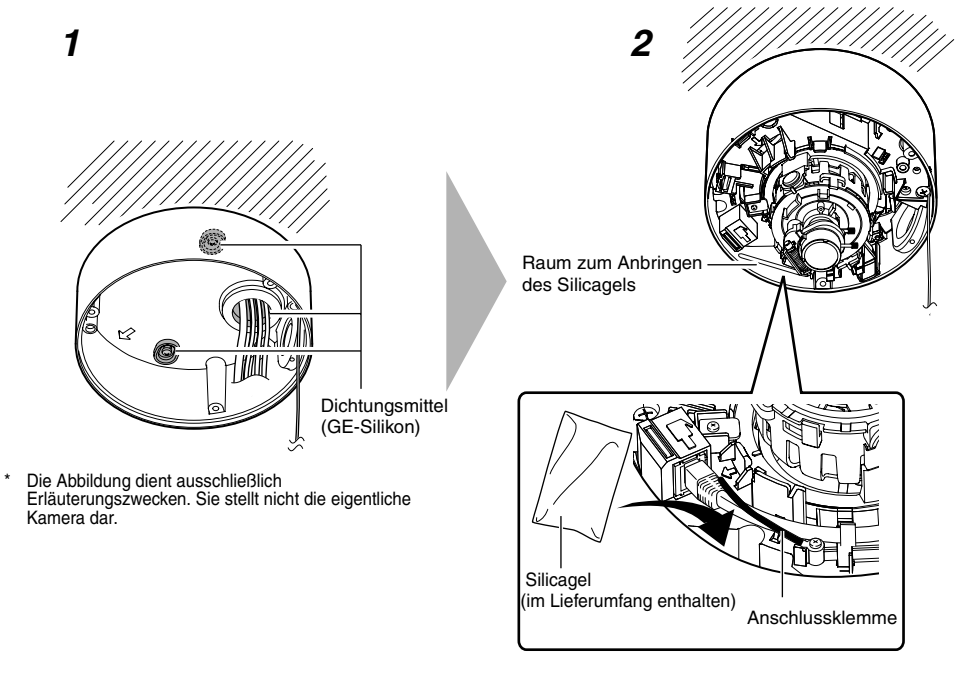
Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass die Öffnungen vollständig abgedichtet sind. Wasser oder Feuchtigkeit können eindringen, und Objektiv oder Kuppelabdeckung können geschlagen.

2 Bringen Sie das Silicagel auf (im Lieferumfang enthalten)

Hinweis:

- Bitte beachten Sie, wenn die Montage an einem regnerischen Tag durchführen, dass kein Regenwasser in dieses Produkt eindringt.
- Verwenden Sie in jedem Fall das beiliegende Silicagel. Andernfalls können Kameraobjektiv und Kuppelabdeckung beschlagen.
- Wird der Feldwinkel nicht sofort nach Montage der Kamera eingestellt, so bringen sie das beiliegende Silicagel erst nach Durchführung der Einstellung auf. Bei längeren Kontakt mit Luft verliert das Gel seine Wirksamkeit.



* Die Abbildung dient ausschließlich Erläuterungszwecken. Sie stellt nicht die eigentliche Kamera dar.

Montage und Anschlussverbindungen (Fortsetzung)

Montage der Kamera (Fortsetzung)

Bild justieren

Wenn die Kamera montiert ist, nehmen Sie unter Beobachtung des aufgezeichneten Bildes die Bildeinstellungen vor.

Berühren Sie, bevor Sie das Kameragehäuse berühren, die Metallfläche des [MONITOR]-Anschlusses, um statische Aufladung abzuleiten. Andernfalls kann eine solche statische Aufladung zu Fehlfunktionen der Kamera führen.

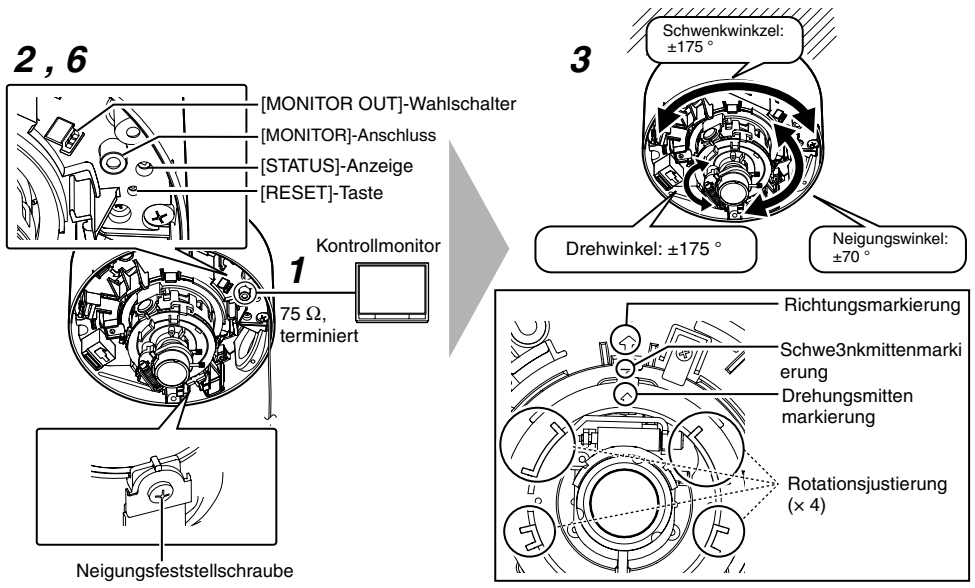
1 Schließen Sie den Prüfmonitor an den [MONITOR]-Anschluss an

2 Setzen Sie den [MONITOR OUT]-Wahlschalter auf "N" oder "P", schalten das Gerät ein oder drücken Sie die [RESET]-Taste für weniger als 2 Sekunden

- Die Kamera wird neu gestartet. (der Vorgang dauert circa 1 Minute)
- Während des Neustarts leuchtet die [STATUS]-Anzeige orangefarben auf.
- Wählen Sie die Einstellung "N", wenn Sie einen NTSC-Monitor anschließen, oder "P" bei Anschluss eines PAL -Monitors.

3 Richten Sie die Kamera aus

Stellen Sie Schwenkung, Neigung und Rotation der Kamera ein und richten Sie die Kamera auf das Zielobjekt.



Anmerkung:

- Führen Sie ausgehend von der Aufnahmerichtungsmarkierung, der Schwenkmittenmarkierung und der Drehungsmittenmarkierung einen Schwenk und eine Drehung von ±175 ° aus. Halten Sie die Rotationsjustierungen fest und stellen Sie die Drehung ein, ohne den Objektivbereich zu berühren.
- Ziehen Sie, nachdem Sie den Feldwinkel eingestellt haben, die Neigungsfeststellschrauben fest an, so dass der Feldwinkel nicht mehr verstellt werden kann.

Hinweis:

- Wenn Sie die Kamera über den Justierbereich hinaus bewegen, kann dies die Leistungsfähigkeit der Kamera beeinträchtigen.
- Da diese Kamera einen großen Neigungs- und Drehbereich aufweist, können je nach Feldwinkel und Ausrichtung Teile der Kamera im Bild erscheinen.
- Halten Sie den Objektivbereich beim Justieren der Kameraausrichtung nicht fest. Der Objektivbereich kann durch übermäßigen Kraftaufwand beschädigt werden.

4 Stellen Sie die Bildgröße ein

Lösen Sie die Befestigungsschraube des Zoomrings und justieren Sie die Bildgröße, indem Sie den Ring nach links oder rechts drehen. Ziehen Sie die Schraube nach Durchführung der Justierung fest an, wobei Sie sie leicht in Richtung des Objektivs (d. h. in Aufnahmerichtung) drücken.

5 Stellen Sie die Darstellung grob scharf

① **Heben Sie den Knopf des Fokuseinstellzahnrades an und setzen Sie die Arretierung wie in der Abbildung gezeigt in Position B**
- Das Zahnrad ist nun ausgerückt.

Hinweis:

- Wird das Zahnrad in Richtung B bewegt, dann kann sich die Zahnradwelle verschieben. Informationen zur Rückstellung des Zahnrads in den Ausgangszustand finden Sie im Dokument (☞ [INSTRUCTIONS (Installation)]) auf der beiliegenden CD-ROM.

② **Lösen Sie die Befestigungsschraube des Scharfstellungsrings und justieren Sie die Scharfstellung, indem Sie den Ring nach links oder rechts drehen.**

6 Führen Sie die Feineinstellung der Bildschärfe durch

① **Betätigen Sie die [RESET]-Taste für mind. 2 und weniger als 5 Sekunden.**
- Die Kamera wechselt in den Fokuseinstellungsmodus, und die [STATUS]-Anzeige blinkt abwechseln orangefarben und grün.
- Das Bild wird durch Öffnen der Blendenöffnung scharf gestellt.
- Die Bildmitte wird vergrößert. (nur VN-X235VPU)
- Betätigen Sie nach Einstellung des Fokus die [RESET]-Taste für mindestens 2 und weniger als 5 Sekunden, um den Fokuseinstellungsmodus zu beenden.

② **Nehmen Sie das Zielobjekt auf**

③ **Führen Sie die Feineinstellung der Bildschärfe durch**
- Setzen Sie die Arretierung wie in der Abbildung gezeigt in Position A zurück und drehen Sie dann den Knopf, um den Fokus optimal einzustellen.

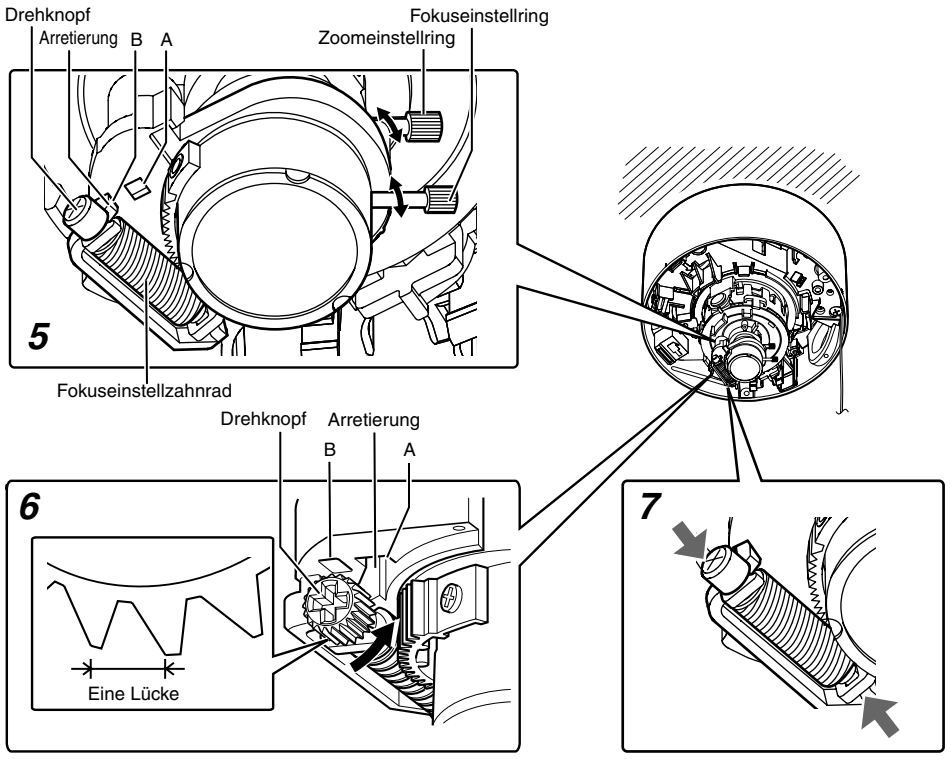
④ **Drehen Sie den Knopf des Fokuseinstellzahnrades um eine Lücke wie in der Abbildung gezeigt in Pfeilrichtung.**
- Dieser Vorgang dient dazu, die Fokusverschiebung bei Montage der Kuppelabdeckung zu korrigieren.

⑤ **Halten Sie die Kuppelabdeckung über das Objektiv und kontrollieren Sie den Fokus**

7 Halten und drücken Sie das Fokuseinstellzahnrad mit den Fingern wie in der Abbildung gezeigt in Pfeilrichtung und ziehen Sie die Justierschraube des Fokuseinstellrings an

8 Setzen Sie den [MONITOR OUT]-Wahlschalter auf "OFF" und betätigen Sie dann kurz (d. h. für weniger als 2 Sekunden) die [RESET]-Taste

- Die Kammer neu gestartet, und der Focus Assist-Modus wird beendet.



Kuppelabdeckung montieren

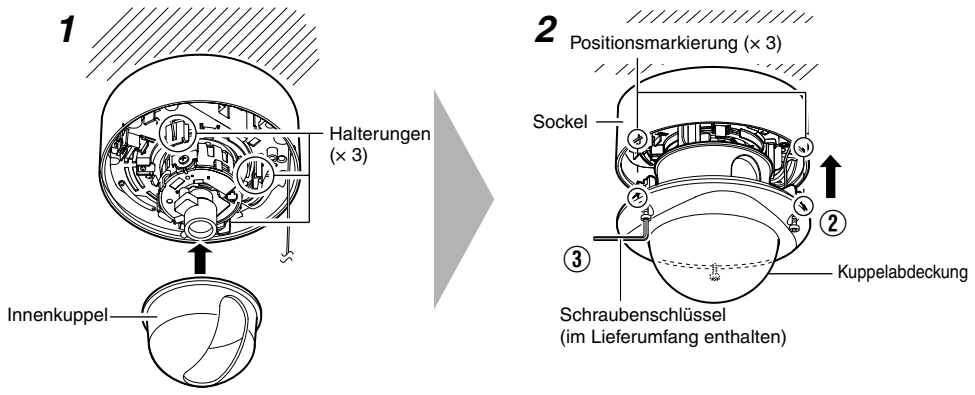
1 Befestigen Sie die innere Kugel an den Arretierungen (× 3)

2 Setzen Sie die Kuppelabdeckung auf

① **Befreien Sie die Kuppelabdeckung von Staub und Verschmutzungen.**

② **Fluchten Sie die Positionsmarkierungen (× 3) auf Sockel und Kuppelabdeckung und befestigen Sie dann die Abdeckung.**

③ **Ziehen Sie die Befestigungsschrauben (× 3) der Kuppelabdeckung fest an.**



Hinweis:

- Vergewissern Sie sich, dass das beiliegende Silicagel aufgebracht wurde, bevor Sie die Kuppelabdeckung befestigen.
- Prüfen Sie die Kuppelabdeckung auf festen Sitz. Bei unsachgemäßer Befestigung besteht das Risiko eines Feuchtigkeitseintritts, eines Beschlagens der Kamera und des Herabstürzens.
- Wenn die Abdeckung nach ihrer Befestigung entfernt wird, kontrollieren Sie den Feldwinkel und stellen Sie Fokus und Feldwinkel nach Bedarf neu ein.
- Achten Sie darauf, dass sich der Sicherheitsseil der Kuppelabdeckung nicht zwischen Kuppelabdeckung und Sockel verfängt. Andernfalls sind Staub- und Wasserschutz nicht gewährleistet.

Verwenden der Kabelöffnung an der Unterseite des Sockels zu Kameramontage

1 Entfernen Sie die Kameraeinheit vom Sockel
(☞ [Entfernen Sie die Kuppelabdeckung mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel (3 Schrauben)])

2 Befestigen Sie das Sicherheitsseil am Sockel
(☞ [Lösen Sie die Montageschraube für das Sicherheitsseil unterhalb der Kamera und befestigen Sie das Sicherheitsseil.])

3 Bringen Sie das Dichtungsband auf

Umwickeln Sie das Verbindungsstück (das heißt die Stelle, wo der Gewindeteil der Kabelöffnung und die Öffnung des Kabelrohrs aufeinandertreffen) mindestens zweimal vollständig mit Dichtungsband.

4 Befestigen Sie den Sockel am Kabelrohr

Drehen Sie den Sockel im Uhrzeigersinn und schrauben Sie ihn auf das Rohr. (Kabelrohröffnung: G3/4-14 UNC)

Hinweis:

- Drehen Sie das Rohr maximal 12 mm tief ein. Andernfalls könnten Teile im Geräteinnern beschädigt werden.

5 Befestigen Sie den Sockel an der Decke

Verwenden Sie ø4-mm-Schrauben (× 2), um den Sockel sicher an der Decke zu befestigen.

* Vergewissern Sie sich, dass zwischen Decke und Sockel keine Lücke vorhanden ist.

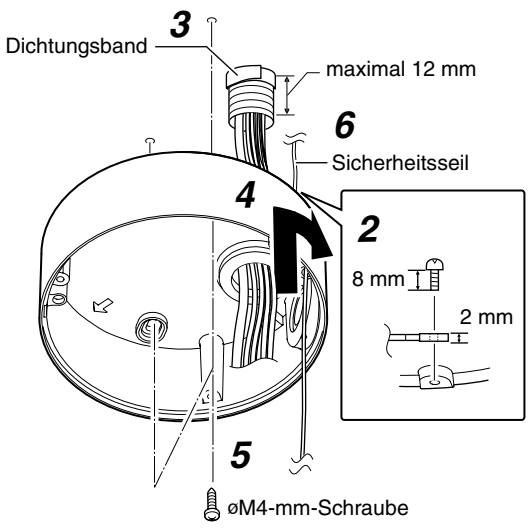
Hinweis:

- ø4-mm-Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie für das an der Montagestellen vorhandene Material geeignete Schrauben.

6 Befestigen Sie das Sicherheitsseil an einer zugfesten Stelle
(☞ [Befestigen Sie das Sicherheitsseil an einer zugfesten Stelle.])

7 Die folgende Abläufe entsprechen denen beim normalen Befestigungsvorgang

① Anschlussverbindungen (☞ [Anschlussverbindungen])
② Montage der Kamera am Sockel (☞ [Abläufe nach der Verbindungsherstellung])
③ Bildjustierung (☞ [Bild justieren])
④ Montage von Innenkuppel und Kuppelabdeckung (☞ [Kuppelabdeckung montieren])



Verwenden der Kabelöffnung an der Seite des Sockels zu Kameramontage

Wenn das Kabelrohr nicht an der Unterseite des Opfers befestigt werden kann, können Sie es auch der seitlich vorhandenen Kabelöffnung befestigen.

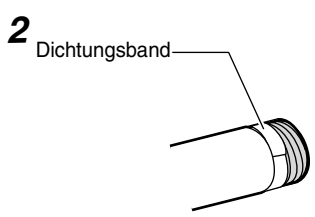
1 Entfernen Sie die Kameraeinheit von Sockel und befestigen Sie das Sicherheitsseil
(☞ [Entfernen Sie die Kuppelabdeckung mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel (3 Schrauben)])
(☞ [Lösen Sie die Montageschraube für das Sicherheitsseil unterhalb der Kamera und befestigen Sie das Sicherheitsseil.])

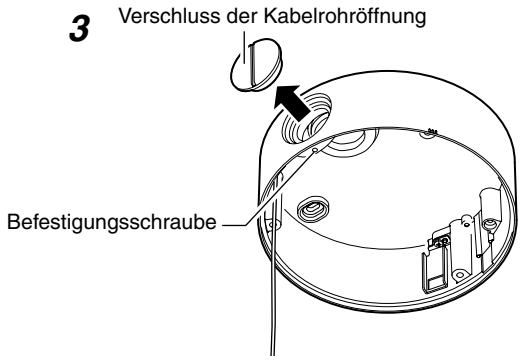
2 Bringen Sie das Dichtungsband auf

Umwickeln Sie das Verbindungsstück (das heißt die Stelle, wo der Gewindeteil der Kabelöffnung und die Öffnung des Kabelrohrs aufeinandertreffen) mindestens zweimal vollständig mit Dichtungsband.

3 Entfernen Sie den Verschluss der Kabelöffnung am Sockel

Lösen Sie die Befestigungsschrauben (M3 × 6) mit einem Schraubendreher (zum Beispiel einem Schlitzschraubendreher) und ziehen Sie den Verschluss heraus.

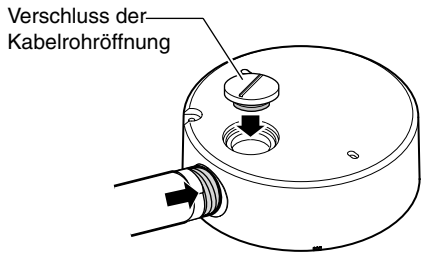




4 Setzen Sie den Kabelrohrverschluss in die Kabelöffnung auf der Unterseite des Sockels

5 Befestigen Sie den Sockel am Kabelrohr

Schrauben Sie das Kabelrohre in die Kabelöffnung an der Seite des Sockels. (Kabelrohröffnung: G3/4-14 UNC)



Hinweis:

- Drehen Sie das Rohr maximal 12 mm tief ein. Andernfalls könnten Teile im Geräteinnern beschädigt werden.

6 Die folgende Abläufe entsprechen denen beim normalen Befestigungsvorgang

① Anschlussverbindungen (☞ [Anschlussverbindungen])
② Montage der Kamera am Sockel (☞ [Abläufe nach der Verbindungsherstellung])
③ Bildjustierung (☞ [Bild justieren])
④ Montage von Innenkuppel und Kuppelabdeckung (☞ [Kuppelabdeckung montieren])

Netzwerkspezifikation

- Stellen Sie sicher, dass genügend Netzwerkbandbreite vorhanden ist, um die von der Kamera gesendete Datenmenge zu übertragen. Senden Sie Multicast-Daten nicht mit einer Rate, die die Bandbreite überschreitet. Wird die gesamte Bandbreite vom Multicast-Datenstrom benötigt, dann kann die Steuerung der Kamera über das Netzwerk fehlschlagen.
- Die von der Kamera gesendete Datenmenge variiert in Abhängigkeit von den Einstellungen und der Anzahl der Übertragungen.
- Die maximale Bitrate bei der Übertragung liegt bei ca. 20 Mbit/s.

Schätzung der Gesamtbitrate

Die Gesamtbitrate bei der Übertragung von JPEG-Bildern durch die Kamera wird bestimmt von den Einstellungen der Kamera, der Anzahl der Clients und der von den einzelnen Clients jeweils angeforderten Bildrate. Die bei der Übertragung von MPEG4-Bildern durch die Kamera entstehende Gesamtbitrate wird bestimmt durch die Anzahl der Datenströme. Entwickeln Sie unter Berücksichtigung dieser Faktoren ein geeignetes Netzdesign.

Bitrate des JPEG-Datenstroms

Die Dateigröße eines JPEG-Bildes variiert abhängig von den Kodiereinstellungen und dem Eingangssignal.

Die folgende Tabelle zeigt typische Größen. Wenn VFS gewählt wird, wird während der JPEG-Kodierung die Quantisierungstabelle verwendet, und die Dateigröße erhöht oder verringert sich abhängig von den Eingangssignalen. Wird AFS gewählt, dann erfolgt die Kodierung derart, dass die Durchschnittsgröße mehrerer JPEG-Bilder die Zieldateigröße ist.

■ AFS (Average File Size, Dateidurchschnittsgröße)

Wählbarer Bereich für Verteilungsdateigröße		
Quad VGA (nur VN-X235VPU)	**VGA**	**QVGA**
40 KB bis 200 KB	10 KB bis 100 KB	3 KB bis 33 KB

■ VFS (Variable File Size, variable Dateigröße)

		Verteilungsdateigröße (typische Werte)		
		Quad VGA (nur VN-X235VPU)	**VGA**	**QVGA**
Einstellungswerte für die Bildqualität	1 (hoch)	180 KB	80 KB	27 KB
	2	160 KB	60 KB	20 KB
	3	140 KB	40 KB	13 KB
	4 (mittel)	120 KB	30 KB	10 KB
	5	100 KB	25 KB	8 KB
	6	80 KB	20 KB	7 KB
	7 (niedrig)	60 KB	15 KB	5 KB

Die maximale Anzahl von Datenströmen variiert je nach Bitrateneinstellungen und der vom Client angeforderten Bildrate. Es lassen sich bis zu 20 Datenströme (einschließlich des Multicast-Datenstroms) übertragen. Die Gesamtbildrate bezeichnet die Summe dieser Bildraten.

Wenn beispielsweise eine Bildrate von 5 fps (Bilder/s) von zwei Clients angefordert wird und ferner ein Multicast mit einer Rate von 5 fps übertragen wird, dann hat die Gesamtbildrate folgenden Wert: 5 + 5 + 5 = 15 fps

Wenn die JPEG-Dateigröße pro Teil 120 KB beträgt, ist die Gesamtbitrate: 120 KB × 15 fps = 1800 KB/s = 14,4 Mbit/s

Bitrate des MPEG4-Datenstroms

Für einen MPEG4-Datenstrom können Sie entweder das VBR-System (Variable Bit Rate) oder das CBR-System (Constant Bit Rate) auswählen.

Wird das VBR-System ausgewählt, dann variiert die Bitrate entsprechend dem eingehenden Bildsignal. Das VBR-System liefert eine stabile Bildqualität, doch ein Vorhersagen der Bitrate ist schwierig.

Wird hingegen das CBR-System ausgewählt, so erfolgt die Kodierung mit feststehender Bitrate unabhängig vom eingehenden Bildsignal. Die Bildqualität kann beim CBR-System schwanken, während sich die Bitrate exakt vorhersagen lässt.

Sie können für VBR und CBR eine geschätzte Bitrate angeben. (64-8000 Kbit/s)

Bitrate der Audiodaten

Zusätzlich kann ein Audiodatenstrom empfangen werden. Das Datenaufkommen für einen Audiodatenstrom liegt bei 64 Kbit/s. Das Gesamtdatenaufkommen lässt sich mit der folgenden Formel berechnen:

64 Kbit/s × Anzahl der Datenströme

Die Anzahl der Datenströme ist die Gesamtzahl der Datenströme, die über TCP gesendet werden (Anzahl der Clients), der als Multicast gesendeten Datenströme und des von der Kamera empfangenen Datenstroms. Beispiel: Wenn die Kamera zwei Audiodatenströme sendet und einen Audiodatenstrom empfängt, wird das Datenaufkommen wie folgt berechnet.

64 Kbit/s × 3 = 192 Kbit/s

Beschränkung bei der Anzahl der Datenströme bei der Kamera

Die maximale Anzahl von Datenströmen bei der Kamera wird durch die Einstellungen sowie durch die Anforderungen des Clients bestimmt.

Bei JPEG-Datenströmen können Sie entweder den Modus „Frame Rate Priority“ (Bildratenpriorität) oder „Client number Priority“ (Client-Anzahlpriorität) wählen. Der Modus Bildratenpriorität verteilt JPEG-Bilder gemäß der vom Client angeforderten Bildrate. Die Höchstzahl der Datenströme wird durch die höchste Bitrate innerhalb der Datenströme bestimmt. Wenn es im Modus Client-Anzahlpriorität Anforderungen von mehreren Clients gibt, werden die JPEG-Bilder mit einer niedrigeren Bildrate übertragen, als angefordert, um mehrere Clients bedienen zu können. Er kann 20 Übertragungsanforderungen als Höchstzahl an Clients annehmen.

■ Wenn der Modus Bildratenpriorität gewählt ist

JPEG-Bilder werden mit der vom Client angeforderten Bildrate übertragen.

Wenn eine Datenstromanforderung empfangen wird, bei der die maximale Anzahl von Datenströmen überschritten wird, wird diese Anforderung abgewiesen.

- Wenn nur JPEG-Bilder übertragen werden
  Wenn beispielsweise Client A JPEG mit 1 Mbps anfordert, Client B hingegen JPEG mit 5 Mbps, sind zwei weitere Datenströme (insgesamt 4 Ströme) unterhalb 5 Mbps anforderbar.

Maximale Anzahl von Datenströmen, wenn nur JPEG-Daten übertragen werden

Übertragung bei maximaler Bitrate	Maximale Anzahl von Datenströmen	Maximale Gesamtbitrate
1 Mbit/s	20	20 Mbit/s
5 Mbit/s	4	20 Mbit/s
10 Mbit/s	2	20 Mbit/s
> 10 Mbit/s	1	Maximaler konfigurierbarer Wert (24 Mbit/s)

- Wenn sowohl JPEG- als auch MPEG4-Dateien übertragen werden

Werden JPEG- und MPEG4-Bilder gleichzeitig übertragen, dann ist eine Übertragung an maximal je zwei Clients für JPEG und drei Clients für MPEG4 möglich.

Allerdings werden Übertragungsanforderungen abgewiesen, die die Gesamtbitrate von 20 Mbit/s überschreiten würden.

Maximale Anzahl von Datenströmen, wenn JPEG- und MPEG4-Daten übertragen werden

Maximale Anzahl von Datenströmen bei JPEG	Maximale Anzahl von Datenströmen bei MPEG4	Voreingestellte Bitrate
2	3	20 Mbit/s

- Wenn nur MPEG4-Bilder übertragen werden

Die Höchstzahl an Datenströmen wird durch die voreingestellte Bitrate bestimmt. Wenn eine Datenstromanforderung empfangen wird, bei der die maximale Anzahl von Datenströmen überschritten wird, wird diese Anforderung abgewiesen.

Wenn nur MPEG4-Daten übertragen werden

Voreingestellte Bitrate	Maximale Anzahl von Datenströmen	Maximale Gesamtbitrate
0,6 Mbit/s	20	12 Mbit/s
3 Mbit/s	4	12 Mbit/s
4 Mbit/s	3	12 Mbit/s
6 Mbit/s	2	12 Mbit/s
> 6 Mbit/s	1	Maximaler konfigurierbarer Wert (8 Mbit/s)

■ Wenn der Modus Client-Anzahlpriorität gewählt ist

- Wenn nur JPEG-Bilder übertragen werden

Wenn die Übertragungsanforderung im Modus Bildratenpriorität akzeptiert werden würde, funktioniert die Übertragung wie beim Bildratenpriorität, wobei JPEG-Bilder mit der vom Client angeforderten Bildrate übertragen werden. Wenn die Übertragungsanforderung im Modus Bildratenpriorität nicht akzeptiert werden würde, wird die Bildrate so geregelt, dass die maximale Bitrate den Werten in der nachfolgenden Tabelle entspricht, so dass Übertragungsanforderungen von bis zu 20 Clients akzeptiert werden können. Wenn beispielsweise Client A und B JPEG mit 10 Mbps anfordern, und Client C JPEG mit 5 Mbps anfordert, wird die Bildrate entsprechend reduziert, so dass die Übertragungs-Bitrate an jeden Client unter 5 Mbps liegt.

Maximale Bitrate, wenn nur JPEG-Daten übertragen werden

Aktuelle Anzahl von Datenströmen	Maximale Bitrate	Maximale Gesamtbitrate
Höchstens 2	10 Mbit/s	20 Mbit/s
3 bis 4	5 Mbit/s	20 Mbit/s
5 bis 20	1 Mbit/s	20 Mbit/s

- Wenn sowohl JPEG- als auch MPEG4-Dateien übertragen werden

Wenn sowohl JPEG- als auch MPEG4-Dateien übertragen werden, funktioniert die Übertragung wie im Bildratenprioritäts-Modus, wenn die Übertragungsanforderung im Bildratenprioritäts-Modus akzeptiert würde. Wenn die Übertragungsanforderung im Modus Bildratenpriorität nicht akzeptiert werden würde, wird die Bildrate so geregelt, dass die maximale Bitrate den Werten in der nachfolgenden Tabelle entspricht, so dass Übertragungsanforderungen von bis zu 20 JPEG- und MPEG-Datenströmen akzeptiert werden können.

Allerdings werden keine Übertragungsanforderungen akzeptiert, bei denen die Gesamtbitrate des MPEG4-Datenstroms 10 Mbit/s überschreitet.

Maximale JPEG-Bitrate, wenn nur JPEG- und MPEG4-Daten übertragen werden

Aktuelle Anzahl von Datenströmen	Maximale Bitrate	Maximale Gesamtbitrate
Höchstens 2	5 Mbit/s	10 Mbit/s
3 bis 4	2,5 Mbit/s	10 Mbit/s
5 bis 20	0,5 Mbit/s	10 Mbit/s

Werden nur MPEG4-Bilder übertragen, dann wird die maximale Anzahl von Datenströmen basierend auf der voreingestellten Bitrate ermittelt. Wenn eine Datenstromanforderung empfangen wird, bei der die maximale Anzahl von Datenströmen überschritten wird, wird diese Anforderung abgewiesen.

Wenn nur MPEG4-Daten übertragen werden (☞ [Wenn nur MPEG4-Daten übertragen werden])

Anmerkung:

- Wenn die Bitrate während einer laufenden Datenübertragung geändert wird, funktioniert eventuell die Einschränkung der Übertragung nicht richtig.

Unzureichende Netzwerkbandbreite

Wenn die Netzwerkbandbreite nicht ausreicht, verringert sich die Anzahl der JPEG-Bilder, die der Client aufzeichnen kann. Zudem kommt es bei der Übertragung der Bilder zu Verzögerungen. Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen. Audiodaten werden verzögert oder mit Aussetzern wiedergegeben.

Netzwerklatenz

Wenn der Client JPEG-Dateien über TCP aufzeichnet, sendet die Kamera Daten, während sie gleichzeitig auf die Bestätigung (ACK) durch den Client wartet. Bei Netzwerken mit beträchtlicher Latenz können Daten erst gesendet werden, wenn die ACK-Meldung empfangen wurde. In solchen Fällen sinkt die Bildrate. Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen. Die Audioausgabe kann aussetzen.

Ein Absinken der Bildrate aufgrund der Netzwerklatenz lässt sich beseitigen, indem die Daten als Multicast empfangen werden.

Jitter

Wenn im Netzwerk Jitter (Signalunbeständigkeiten) auftritt, vergrößert sich die Latenz, was ebenfalls zu einem Absinken der Bildrate führen kann. Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen. Die Audioausgabe kann aussetzen.

Paketverlust

Wenn Bilder von der Kamera via TCP aufgezeichnet werden, kann ein Paketverlust durch einen Neuversand der Daten via TCP behoben werden. Wenn es im Netzwerk jedoch zu einer größeren Latenz kommt, können Daten verloren gehen, und die Bildrate fällt ab. Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen.

Die Audioausgabe kann aussetzen. Wenn der Paketverlust während des Multicast-Versands von der Kamera auftritt, kann die Bilddatenrate abfallen.

Im Fall von MPEG4 kann es zu Bildrauschen kommen, und die Wiedergabe kann ausfallen. Die Audioausgabe kann aussetzen.

Liste der von der Kamera verwendeten Protokolle und Portnummern

Die Kamera verwendet die nachfolgend aufgeführten Protokolle und Portnummern. Stellen Sie sicher, dass diese Ports nicht durch eine ggf. installierte Firewall blockiert werden.

Protokoll/Portnummer	Zweck
Quelle	
TCP/80	JPEG-/MPEG4-Aufzeichnung, Seite für Webeinstellungen, API, Senden/Erfassen von Sound
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	VSIP-Entdeckungsprotokoll
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(reserviert für Justierung)
TCP/32040	Alarmserver
TCP/49298	Sounddatenempfang
Ziel	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Mailversand
TCP/110	POP (Mailversand)
TCP/benutzerdefinierte Nummer	Alarmversand
UDP/123	SNTP
UDP/benutzerdefinierte Nummer	Alarmversand

Netzwerkeinstellungen (Fortsetzung)

IP-Adresseinstellungen

Dieser Abschnitt bietet eine Beschreibung auf der Grundlage von Windows XP.

Verfahren zur Einstellung der IP-Adresse

Folgen Sie unten stehendem Verfahren, um die IP-Adresse der Kamera zu konfigurieren.

Schritt 1: IP-Adresseinstellung am Computer

Stellen Sie die IP-Adresse des Computers ein, der zur Konfigurierung der Kameraeinstellungen verwendet wird.

▼

Schritt 2: Internet Explorer-Einstellungen

Konfigurieren Sie die Einstellungen von Internet Explorer, um eine Verbindung zwischen dem Computer und der Kamera herzustellen.

▼

Schritt 3: Anschluss der Kamera an den Computer

Verbinden Sie den Computer mit der Kamera.

▼

Schritt 4: IP-Adresseinstellung der Kamera

Stellen Sie den Menüpunkt [IP Setting] auf dem [Basic Settings1]-Bildschirm auf "DHCP Disable" oder "DHCP Enable".

Schritt 1: IP-Adresseinstellung am Computer

Werksmäßig ist die Kamera auf "DHCP Disable" eingestellt (DHCP-Clientfunktion deaktiviert), und sie wird nach dem Start mit folgender IP-Adresse aktiviert. Legen Sie für den Computer eine IP-Adresse fest, die die Kommunikation mit Folgendem gestattet. (Beispielsweise stellen Sie die IP-Adresse auf 192.168.0.100 und die Subnetzmaske auf 255.255.255.0.)
IP-Adresse : 192.168.0.2
Subnetzmaske : 255.255.255.0
Standard-Gateway:kein

■ **IP-Adresseinstellung am Computer**

Legen Sie für den Computer eine IP-Adresse fest, die die Kommunikation mit der Kamera gestattet.

1 Klicken Sie auf [Start]

- Wählen Sie [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

  Windows Vista:
  - Wählen Sie [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 Wenn auf dem Computer Internet Explorer gestartet wird, wird automatisch das angeschlossene Netzwerk ausgewählt

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie [Properties].
- Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollkästchen [Client for Microsoft Networks] und [Internet Protocol(TCP/IP)] aktiviert sind.

  Windows Vista:
  - Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollkästchen [Microsoft Network Client] und [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] aktiviert sind.

3 Wählen Sie [Internet Protocol(TCP/IP)] und klicken Sie auf [Properties]

Windows Vista:

- Wählen Sie [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] und klicken Sie auf [Properties]

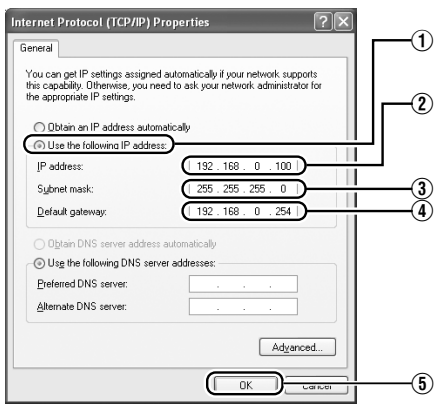
4 Stellen Sie die IP-Adresse ein

① **Wählen Sie [Use the following IP address].**
② **Geben Sie die [IP address] an. (Verwenden Sie beispielsweise 192.168.0.100, wenn die Standardeinstellungen der Kamera nicht geändert wurden.)**

Hinweis:

- Notieren Sie sich in jedem Fall die ursprüngliche IP-Adresse, bevor Sie sie ändern.
- Vergewissern Sie sich bei der Auswahl der IP-Adresse, dass diese nicht bereits in derselben Netzwerkumgebung verwendet wird.

③ **Setzen Sie [Subnet mask] auf einen Wert, der für den Einstellbetrieb geeignet ist. Bei Unklarheiten wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator. (Verwenden Sie 255.255.255.0, wenn die Standardeinstellungen der Kamera nicht geändert wurden.)**
④ **Wenn ein [Default gateway] vorhanden ist, geben Sie dessen IP-Adresse an (z. B. 192.168.0.254).**
⑤ **Klicken Sie auf [OK].**



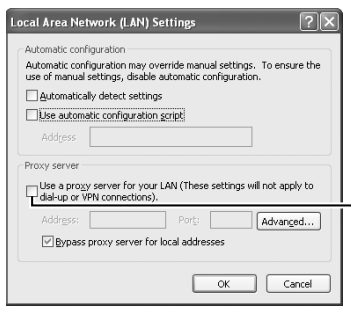
5 Klicken Sie im Fenster [Local Area Connection Properties] auf [OK]

Schritt 2: Internet Explorer-Einstellungen

1 Starten Sie Internet Explorer auf dem Computer

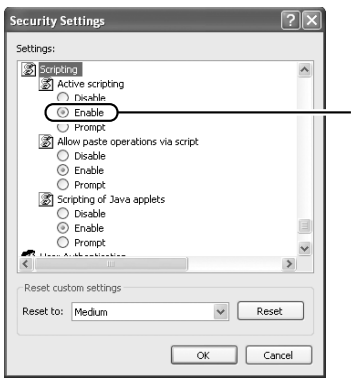
2 Wenn die Proxyeinstellungen in Internet Explorer aktiviert sind, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Proxy für Internet Explorer zu deaktivieren

- Wählen Sie [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting]. Deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Use a proxy server for your LAN] im Bereich [Proxy Server] des Fensters [Local Area Network (LAN) Settings].



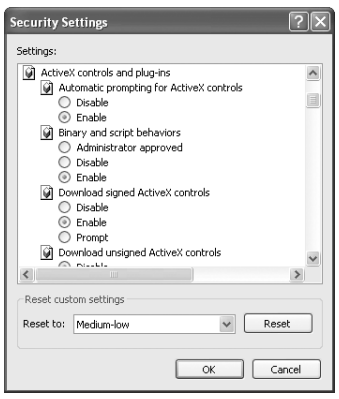
3 Wenn das aktive Skripting in Internet Explorer deaktiviert ist, gehen Sie wie folgt vor, um es zu aktivieren

- Wählen Sie [Trusted sites] unter [Tool]-[Internet Options]-[Security]. Daraufhin wird die direkt unterhalb gelegene Schaltfläche [Sites...] verfügbar. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, deaktivieren Sie im eingeblendeten Fenster das Kontrollkästchen für [Require server verification (https:) for all sites in this zone] und fügen Sie dann die folgende Website der Zone hinzu.
  http://192.168.0.2 (wenn die Standardeinstellungen der Kamera nicht geändert wurden)
- Nun wählen Sie [Trusted sites] unter [Tool]–[Internet Options]–[Security] und klicken auf die Schaltfläche [Custom Level]. Wählen Sie [Enable] unter [Scripting]–[Active script] im sich öffnenden Fenster [Security Settings].



4 Wenn ActiveX-Steuerelemente und Plugins im Internet Explorer deaktiviert sind, gehen Sie wie folgt vor, um sie zu aktivieren

- Klicken Sie auf [Trusted sites] unter [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Custom Level], um das Fenster [Security Settings] zu öffnen. Setzen Sie im sich öffnenden Fenster alle Einträge unter [ActiveX controls and plug-ins] auf [Enable]. Aktivieren Sie auch [Allow Script-initiated window without size or position constraints] unter [Miscellaneous].



5 Popupblockerfunktion deaktivieren

Wenn die Popupblockerfunktion in Internet Explorer auf "Enable" gestellt ist, kann keine Verbindung mit der Kamera hergestellt werden. Folgen Sie unten stehenden Schritten, um die Popupblockerfunktion auf "Disable" zu stellen.

- Die Auswahl von [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] gestattet die Anzeige aller Websites.
- Um nur bestimmte Sites wie die dieser Einheit zuzulassen, wählen Sie [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] und danach die nun verfügbare Einstellung [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings]. Das Fenster [Pop-up Blocker Settings] öffnet sich.

  Fügen Sie in diesem Fenster die Adresse der Kamera als zulässige Websiteadresse hinzu.

6 Wenn Plug-In-Tools wie die Yahoo-Toolbar oder die Google-Toolbar in Internet Explorer installiert sind, deaktivieren Sie die Popupblocker dieser Plug-Ins ebenfalls

Schritt 3: Anschluss der Kamera an den Computer

1 Starten Sie Internet Explorer

① **Geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein. (Beispielsweise http://192.168.0.2)**
② **Klicken Sie auf [Go].**

Anmerkung:

- Wenn die Proxyservereinstellungen für den Zugriff auf das Internet über Internet Explorer aktiviert sind, können Sie die IP-Adresse unter Umständen nicht direkt angeben. Ändern Sie in diesem Fall die Proxyeinstellungen in Internet Explorer.
- Um die Seite [Basic Settings1] zu öffnen, ohne den eingebauten Viewer zu verwenden, geben Sie die URL der Seite [Basic Settings1] in das Adressfeld von Internet Explorer ein.

  Beispiel :
  - VN-V225VPU :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235VPU :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- Wenn das Dialogfeld [Security Settings] angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [OK], um fortzufahren.

■ **Wenn die IP-Adresse unbekannt ist**

Eine Änderung der IP-Adresseinstellungen über einen Computer ist nicht möglich, wenn die IP-Adresse der Kamera unbekannt ist.
Sie können die IP-Adresse auf folgende Weise identifizieren.

- Suchen Sie mit "Search tool" im "TOOL_E"-Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM.

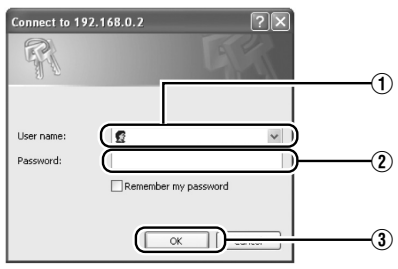
  * Informationen über "Search tool" entnehmen Sie der Datei "README" auf der beiliegenden CD-ROM.

Netzwerkeinstellungen (Fortsetzung)

IP-Adresseinstellungen (Fortsetzung)

2 Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein (die Anmeldung muss als Administrator erfolgen)

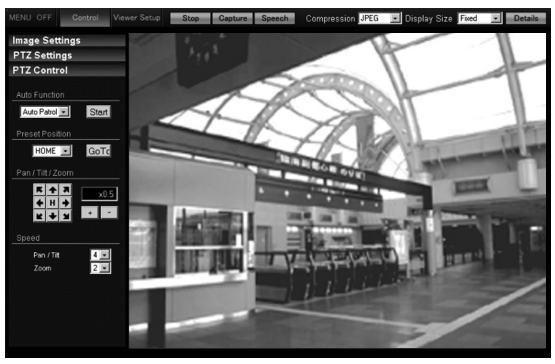
① **Geben Sie den Benutzernamen ein. Der Vorgabewert lautet “admin”.**
② **Geben Sie das Passwort ein. Der Vorgabewert lautet “jvc”.**
③ **Klicken Sie auf [OK].**

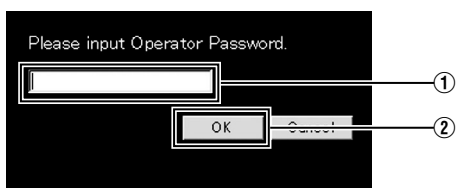


Anmerkung:
- Wenn das Dialogfeld [Security Settings] angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche [Yes], um fortzufahren.

3 Der eingebaut Viewer und der Bildschirm zur Eingabe des Benutzerpassworts erscheinen

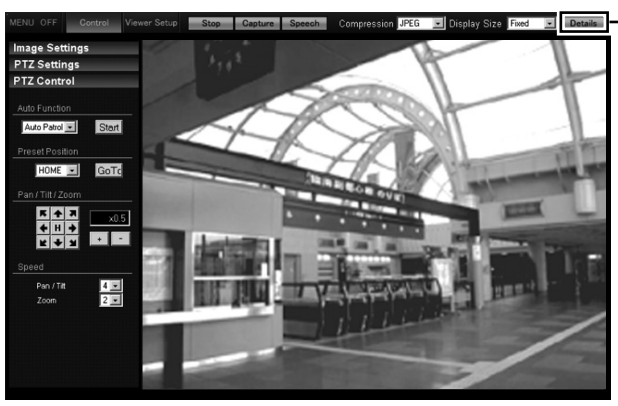
① **Geben Sie das Operator Password ein. (das Vorgabe-Passwort lautet “jvc”)**
② **Klicken Sie auf [OK].**





4. Schritt: Einstellung der IP-Adresse für die Kamera

1 Klicken Sie auf [Details] des eingebauten Viewers



2 Das [Basic Settings1]-Bildschirm wird angezeigt

① **Geben Sie die [IP Setting] an.**

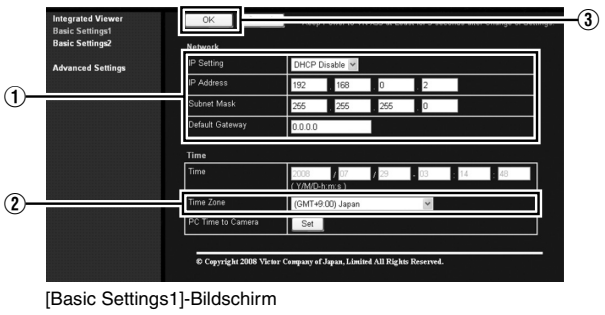
■Bei Auswahl von “DHCP Disable”:

Wählen Sie “DHCP Disable” im Menüpunkt [IP Setting] der Kamera, und geben Sie einen Wert in die Felder [IP address], [Subnet Mask] und [Default Gateway].

■Bei Auswahl von “DHCP Enable”:

Die Vorgabe ist “DHCP Disable” (DHCP-Clientfunktion deaktiviert).
Um eine IP-Adresse vom DHCP-Server zuzuweisen, schließen Sie die Kamera an ein LAN an, auf dem sich der DHCP-Server befindet.
Weitere Informationen zu IP-Adressen, die der Kamera zugewiesen werden, erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

② **Geben Sie die [Time Zone] an.**
③ **Klicken Sie auf [OK].**



[Basic Settings1]-Bildschirm

Hinweis:
- Stellen Sie den DHCP-Server so ein, dass der Kamera basierend auf ihrer MAC-Adresse stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird. Wenn obige Einstellung nicht vorgenommen wird, kann die Verbindung fehlschlagen.

3 Ein Bestätigungsfenster erscheint

- Klicken Sie auf [OK].
- Die Kamera wird unter Verwendung der neuen IP-Adresse neu gestartet. Der Neustart der Kamera dauert etwa eine Minute.

Anmerkung:
- Der Zugriff von diesem Computer kann fehlschlagen, wenn die IP-Adresse der Kamera geändert wurde. Um den Zugriff auf die Kamera vom selben Computer aus zu ermöglichen, ändern Sie die IP-Adresse des Computers entsprechend.

Wenn Ihnen die Anzeige oder der Aufbau der geöffneten Bildschirme ungewöhnlich erscheinen, sollten Sie die Computereinstellungen überprüfen, indem Sie die folgenden Abläufe ausführen.

① **Klicken Sie auf [Start]–[Control Panel]–[Display] und öffnen Sie das Fenster [Display Properties]**
② **Klicken Sie auf die Registerkarte [Settings] im Fenster [Display Properties], und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Advanced]**
③ **Kontrollieren Sie, ob [DPI setting] auf der Registerkarte [General] den Wert [Normal size(96DPI)] hat**
④ **Setzen Sie die Einstellung andernfalls auf [Normal size(96DPI)] und starten Sie Windows neu**

▼

Einstellung mithilfe des Internet Explorers

Konfigurieren Sie die Bildqualitätseinstellung, Alarmeinstellung und andere Einstellungen mit Internet Explorer.
* Weitere Informationen entnehmen Sie dem Dokument [INSTRUCTIONS (Setting)], welches als PDF-Dokument auf der beiliegenden CD-ROM zu finden ist.

▼

Verwendung des eingebauten Viewers

Mit dem eingebauten Viewer können Sie JPEG- und MPEG4-Bilder und Audio überwachen.
Und bei der VN-X235VPU können Sie PTZ-Funktionen ausführen und PTZ-relevante Einstellungen vornehmen.
* Weitere Informationen entnehmen Sie dem Dokument [INSTRUCTIONS (Setting)], welches als PDF-Dokument auf der beiliegenden CD-ROM zu finden ist.

Sonstiges

Technische Daten

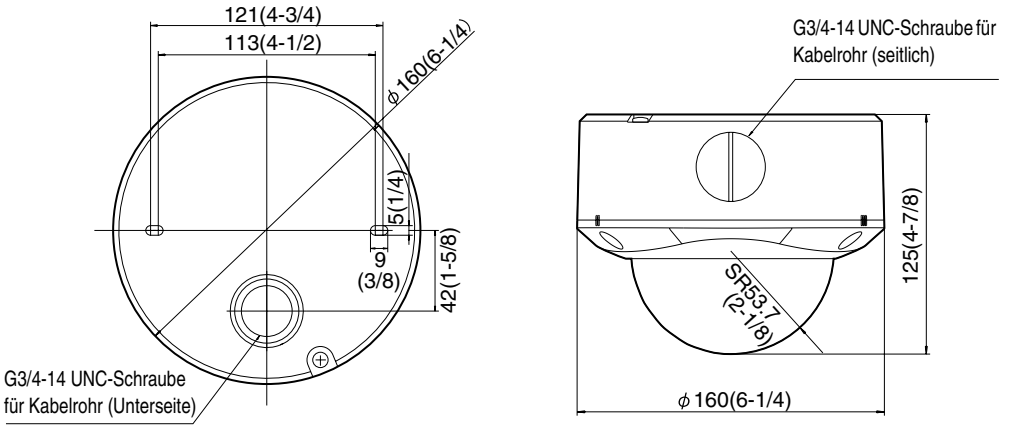
Versorgungsspannung	: AC 24 V 50 Hz/60 Hz, oder PoE (-48 V DC)
	AC 24 V 50 Hz/60 Hz (bei Verwendung von KA-ZH215U)
Leistungsaufnahme	: AC 24 V 0,35 A, PoE 7,0 W
	AC 24 V 1,0 A (bei Verwendung von KA-ZH215U)
Gewicht	: ca. 1,3 kg
Umgebungstemperatur	: -10 °C bis 50 °C (Betrieb)
	0 °C bis 40 °C (empfohlen)
Bei Verwendung von KA-ZH215U	
	: -30 °C bis 50 °C (Betrieb)
	-20 °C bis 40 °C (empfohlen)

Relative Umgebungsluftfeuchtigkeit:35 % bis 90 % (Kondenswasserbildung vermeiden)

■ Zubehör

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- CD-ROM
- Garantiekarte (für USA)
- Servicekarte (für USA)
- Schablone
- Schraubenschlüssel
- Silicagel

■ Abmessungen [Einheit: mm (Zoll)]



* Technische Daten und das Erscheinungsbild des Geräts können im Sinne einer stetigen Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© 2009 Victor Company of Japan, Limited

JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)

VN-V225VPU

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)

VN-X235VPU

LST0888-001B

VN-X235VPU est une caméra de surveillance haute définition qui utilise des capteurs à dispositif de couplage de charge haute résolution avec 4 fois le nombre de pixels de VN-V225VPU.

Merci d'avoir acheté ce produit JVC.

Avant de commencer à l'utiliser, veuillez lire les instructions attentivement pour garantir les meilleures performances possibles.

■ **Le présent manuel contient les instructions de base pour l'utilisation de cet appareil.**

Reportez-vous aux documents [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) et [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) dans le CD-ROM accompagnant ce produit pour une description de l'usage détaillé dudit produit.

Pour les informations les plus récentes, consulter le fichier "README" sur le CD-ROM accompagnant ce produit.

- Le CD-ROM accompagnant contient [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf), [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf), [API Guide] (pdf), [VSIP Guide] (pdf), [Search tool] et [White Spot Correction Tool].

■ **Comment lire ce document READ ME FIRST**

- JVC détient les droits d'auteur de ce manuel. Ce manuel, partiellement ou en totalité, ne peut être reproduit sans... le consentement préalable de l'entreprise.
- Windows est une marque déposée de Microsoft Corporation aux États-Unis.
- Les noms des produits d'autres entreprises décrits dans ce manuel sont des marques commerciales ou des marques déposées appartenant aux entreprises respectives. Les symboles tels que ™, ® et © sont omis dans ce manuel.
- Les modèles, les spécifications et tout autre contenu décrit dans ce manuel peuvent être modifiés à tout moment à des fins d'amélioration sans aucun préavis.

Attention :

Ce symbole n'estque dans reconnu l'Union européenne.

Informations relatives à l élimination des appareils usagés,à l'fintention des utilisateurs

[Union européenne]

Lorsque ce symbole figure sur un appareil électrique et électronique, cela signifie qu'il ne doit pas être éliminé en tant que déchet ménager à la fin de son cycle de vie. Le produit doit être porté au point de pré-collecte approprié au recyclage des appareils électriques et électroniques pour y subir un traitement, une récupération et un recyclage, conformément à la législation nationale.
En éliminant correctement ce produit, vous contribuerez à la conservation des ressources naturelles et à la prévention des éventuels effets négatifs sur l'environnement et la santé humaine, pouvant être dus à la manipulation inappropriée des déchets de ce produit. Pour plus d'informations sur le point de pré-collecte et le recyclage de ce produit, contactez votre mairie, le service d'évacuation des ordures ménagères ou le magasin dans lequel vous avez acheté le produit.
Des amendes peuvent être infligées en cas d'élimination incorrecte de ce produit, conformément à la législation nationale.

(Utilisateurs professionnels)

Si vous souhaitez éliminer ce produit, visitez notre page Web http://www.jvc.eu, afin d'obtenir des informations sur sa récupération.

[Pays ne faisant pas partie de l'Union européenne]

Si vous souhaitez éliminer ce produit, faites-le conformément à la législation nationale ou autres règles en vigueur dans votre pays pour le traitement des appareils électriques et électroniques usagés.

Pour des raisons d'évolution de la conception, le contenu de ce manuel d'instructions est sujet à modification sans préavis.

AVERTISSEMENT:

Ce produit est un produit de catégorie A. Dans un environnement domestique ce produit peut causer des interférences radio auquel cas, il peut être demandé à l'utilisateur de prendre les mesures qui s'imposent.

Cher(e) client(e),

Cet appareil est conforme aux directives et normes européennes en vigueur concernant la compatibilité électromagnétique et à la sécurité
électrique.
Représentant européen de la société Victor Company of Japan, Limited :
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg Allemagne

■ **La dernière version**

Veuillez visiter le site Web de V.NETWORKS pour télécharger la toute dernière versiondu micrologiciel sur http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html

(On pourra trouver le micrologiciel le plus récent sur la V.NETWORKS ➡ page de Téléchargement)

Introduction

Consignes de sécurité

Entretien et emplacement pour l'utilisation

- Ne pas ranger ce produit dans les endroits suivants.
  - Sinon, l'appareil pourrait mal fonctionner ou tomber en panne.
  - Endroits chauds ou froids excédant une plage de température se situant entre -10°C + 50°C (sans élément chauffant).
  - Endroits excédant une plage d'humidité tolérée de 35 % RH à 85 % RH (la condensation peut nuire à son fonctionnement).
  - Près d'un appareil qui émet des champs magnétiques puissants, tel un transformateur ou un moteur.
  - Près d'un appareil qui émet des ondes radios, tel un transmetteur radio ou des téléphones portables.
  - Endroits exposés à la poussière ou au sable.
  - Endroits exposés à des vibrations.
  - Endroits exposés à l'humidité, à côté d'une fenêtre, par exemple.
  - Endroits soumis à la vapeur ou à l'huile, une cuisine, par exemple.
  - Endroits émettant des radiations, rayons X ou des gaz corrosifs.
  - Endroits où des produits pharmaceutiques sont utilisés, par exemple, des piscines.
- L'utilisation de ce produit ou de ses câbles de connexion dans des lieux avec des émissions importantes d'ondes électriques ou de champs magnétiques (p. ex. près d'une radio, d'un téléviseur, d'un transformateur, d'un moniteur, etc.) peut entraîner l'apparition d'images brouillées ou modifier les couleurs.
- Ne pas installer cet appareil à des endroits où il y a une circulation d'air froid, par exemple, à proximité d'une grille d'aération ou d'un climatiseur. Le changement brusque de la température peut embuer le couvercle de dôme.
- Ne pas installer dans des endroits où la chaleur peut s'accumuler. Ce produit dégage également de la chaleur de sa surface. Par conséquent, ne pas l'installer dans un endroit où la chaleur peut être accumulée, par ex., dans les coins des murs.
- La conformité aux normes IP66 ne garantit pas que le produit est exempt d'infiltration d'eau dans n'importe quel environnement.

Manutention de l'équipement

- Ne pas boucher les ouvertures d'aération de l'appareil.

  Une mauvaise ventilation de la chaleur peut entraîner un mauvais fonctionnement de l'appareil. S'assurer de ne pas bloquer les ouvertures d'aération.

Maintenance

- S'assurer de mettre le circuit électrique hors tension avant d'effectuer la maintenance.
- Essuyer l'appareil avec un chiffon souple. L'utilisation d'un diluant ou de benzène peut dissoudre ou ternir la surface. Pour enlever la saleté tenace, essuyer avec un chiffon imbibé d'un détergent doux dilué dans l'eau, puis essuyer avec un chiffon sec.

Économie d'énergie

- Lorsque l'appareil n'est pas utilisé pendant un certain temps, couper le courant sur le système afin d'éviter tout risque et réduire la consommation d'électricité.

Autres

- Cette caméra est dotée d'un circuit AGC intégré. Lorsque l'appareil est utilisé avec la fonction AGC réglée sur "Mid", "High" ou "Super", le degré de sensibilité augmente lorsque l'image est sombre, avec pour résultat que l'écran peut prendre une apparence granuleuse. Cependant, il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.
- Lorsque l'appareil est utilisé avec la balance des blancs réglée sur "ATW", la couleur affichée peut s'écarter légèrement de la couleur réelle, selon l'état de l'objet: ceci est dû au principe de fonctionnement du circuit d'équilibrage des blancs à réglage automatique. Il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.
- Si un objet de haute intensité (une ampoule, p. ex.) est pris en photo, des lignes verticales peuvent apparaître sur l'image (phénomène de bavure) ou un halo peut se produire autour de l'objet de haute intensité (phénomène d'éblouissement). C'est une caractéristique du dispositif à couplage de charges et non une anomalie de fonctionnement.
- Pour éviter le scintillement sous l'éclairage fluorescent (exception faite pour l'éclairage à inverseur) dans un endroit avec une fréquence d'alimentation électrique commerciale de 50 Hz, passer en mode sans scintillement.
- Lorsqu'on passe des images en couleur au noir et blanc en mode noir et blanc, la zone la plus lumineuse à l'écran est accentuée, ce qui peut réduire la visibilité. Cependant, il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.
- Lorsque la fonction de rehaussement de sensibilité électronique est activée, l'écran peut prendre une apparence granuleuse et davantage de points blancs peuvent être visibles en raison de la sensibilité accrue. Cependant, il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.
- L'image peut être déformée ou mélangée avec des interférences lorsque la tension est coupée instantanément ou est abaissée par un coup de foudre ou par l'allumage d'un climatiseur.
- Lorsque ce produit est déplacé d'un endroit froid dans une pièce chaude, il se peut que de la condensation se produise et que le produit ne fonctionne pas correctement. Dans ce cas, le laisser pendant une heure à la température de la pièce avant de l'allumer.
- L'angle de rotation de ce produit est réglé sur grand angle afin de prendre en charge une large gamme d'équipements. Lorsque l'objectif d'agrandissement est large et l'angle d'inclinaison est environ ± 70 °, l'angle de rotation peut causer le reflet d'une partie du produit dans l'image. Dans ce cas, ajuster l'angle de champ si nécessaire.
- Pour éviter la formation de buée causée par les variations de température, s'assurer de mettre le gel de silice fourni à l'emplacement spécifié.
- Pour la multidiffusion, utiliser un contact réseau conforme à IGMPv2.
- Le présent appareil peut être alimenté en utilisant le PoE ou par branchement sur une source d'alimentation CA de 24 V. N'utiliser qu'un seul moyen d'alimentation de courant. Le fait de brancher le câble d'alimentation et le câble de réseau pour le PoE en même temps peut entraîner une défaillance ou une anomalie de fonctionnement de la caméra.
- Certains concentrateurs/commutateurs de produits dotés de fonctions intelligentes peuvent prévoir une fonction de suppression de diffusion ou multidiffusion. La visualisation de ces images à multidiffusion sur cet appareil peut ne pas fonctionner si cette fonction est activée.
- Il est recommandé d'utiliser des câbles de réseau blindés, des câbles d'alarme blindés et des câbles audio blindés pour la connexion avec ce produit. La sécurité et la fiabilité de ce produit a ont été vérifiées en utilisant des câbles blindés.
- Lors de l'utilisation de la visionneuse incorporée, les images vidéo et le son audio peuvent ne pas être en synchronisation dans certains cas. Il ne s'agit pas d'une défectuosité de l'appareil.

Protection des droits d'auteur

- A moins que l'utilisateur ne soit le détenteur des droits d'auteur ou que la reproduction n'ait été autorisée par ledit détenteur de ces droits d'auteur, une autorisation est, en principe, requise pour la reproduction, la modification ou la transmission des données vidéo et audio du matériel protégé par copyright.

  La reproduction, modification ou transmission non autorisée du matériel sous copyrights peut constituer une violation desdits copyrights et l'utilisateur peut être redevable de compensations pour tous dommages encourus.

  Lors de l'utilisation d'une vidéo/audio sous copyrights, vérifier attentivement l'entente de licence du matériel sous copyrights.

  Si la duplication du matériel souhaitée fait l'objet de droits ou si certaines personnes détiennent de tels droits, une autorisation peut être requise pour filmer ou utiliser (traiter) ledit matériel.

  Assurez-vous de bien contrôler les conditions de concession de licence.

Exemption de responsabilité

- La fonction de détection de mouvement ne prévient pas les cas de vol ou d'incendie. JVC dénie toute responsabilité en cas de dommages.
- JVC dénie toute responsabilité en cas de dommages résultant de toute atteinte à la vie privée liée aux images capturées par la présente caméra.

Environnement opérationnel

Caractéristiques recommandées de l'ordinateur

Système d'exploitation	:	Windows XP (Professional ou Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
CPU	:	Pentium 4 1,5 GHz ou supérieur (VN-V225VPU) Pentium 4 2 GHz ou supérieur (VN-X235VPU)
Capacité de la mémoire	:	1 Go et plus
Espace libre sur disque dur	:	512 Mo ou plus
Affichage et carte vidéo	:	1024×768 pixels ou supérieur (VN-V225VPU), 1600×1200 pixels ou supérieur (VN-X235VPU) True Color (24 ou 32 bits) VRAM 8 Mo ou plus (256 Mo et plus recommandés)
Navigateur Web	:	Internet Explorer XP : Version 6.0 Vista : Version 7.0

Réseau local

- réseau interconnecté 10BASE-T/100BASE-TX utilisant un concentrateur de commutation conforme à la norme IEEE802.3.
- Un concentrateur de commutation conforme à la norme IEEE802,3af lorsqu'un PoE est utilisé
- Un réseau conforme à la norme IGMPv2 lorsqu'une multi-diffusion est utilisée.

Memo:

- Pour utiliser des images MPEG4 sur la visionneuse incorporée, installer le codec source ouvert "ffdshow". Vous pouvez télécharger "ffdshow" sur Internet. JVC n'est pas responsable de tout dommage qui pourrait résulter de l'utilisation d'un logiciel à source ouverte.

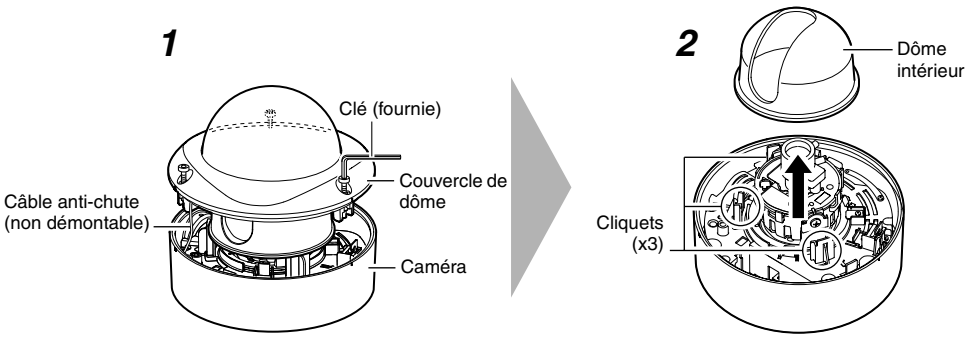
Connexion/Installation

Montage de la caméra

Installation de la caméra

1 Retirer le couvercle de dôme avec la clé fournie (vis x3)

2 Prendre le dôme intérieur et l'enlever des cliquets (x3)



Montage de la caméra

Monter la caméra au plafond ou au mur.

Pour le montage sur un mur, effectuer les mêmes procédures ci-dessous, mais remplacer le mot "plafond" par "mur".

1 Utiliser le gabarit fourni pour faire un orifice ø 30 mm (1-1/8 po) dans le plafond.

2 Monter le câble anti-chute qui relie le caméra au plafond.

* Le câble anti-chute n'est pas fourni. Préparer un câble en tenant compte de la longueur, de la résistance, du facteur de traction et du matériel (isolant).

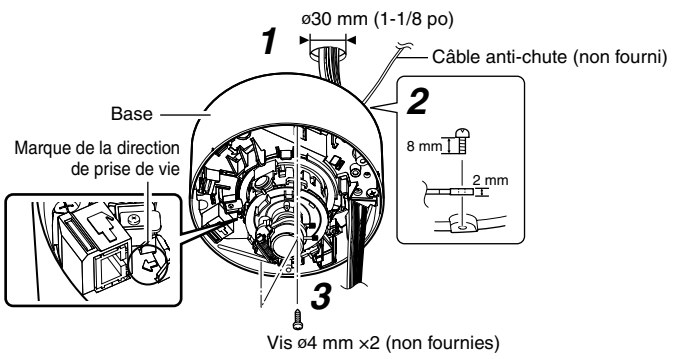
① **Dévisser les vis de montage prévues pour le câble anti-chute sous la caméra et monter le câble anti-chute.**

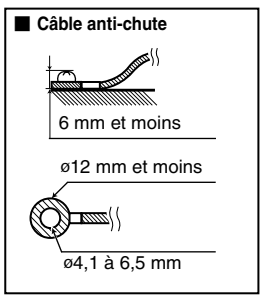
② **Monter le câble anti-chute à un endroit solide.**

3 Monter la caméra au plafond

Sortir les câbles du plafond et les câbles de la caméra vers l'objectif, comme illustré, tourner la marque (⬆) en direction de la prise de vue, puis monter la caméra au plafond. Pour le montage au mur, monter la caméra de sorte que la marque (⬆) soit tournée vers le haut.

* Des vis pour le montage de la caméra ne sont pas fournies. Utiliser le type de vis convenable selon le matériel de l'emplacement pour le montage.





Remarque:

- Pour le montage de la caméra en utilisant le coffret électrique, consulter (☞ [INSTRUCTIONS (Installation)]) sur le CD-ROM d'accompagnement.

Connexion de câbles

Pour des raisons de sécurité, n'allumer l'appareil qu'une fois que toutes les connexions sont établies.

Lorsque la caméra est sous tension, l'indicateur [STATUS] s'allume. L'indicateur est orange au démarrage, puis passe au vert à conclusion de la phase de démarrage.

1 Connecter le câble d'alarme

Connecter le câble d'alarme à un périphérique externe tel qu'un capteur ou un avertisseur sonore.

Câble d'alarme à utiliser (câble blindé recommandé)

- Longueur de 50 m ou moins
- UL1007, UL1015 ou produits équivalents
- AWG#22 à AWG#18 ou produits équivalents

2 Connexion au câble audio (câble blindé recommandé)

SORTIE DE LIGNE : Connectez les haut-parleurs à l'amplificateur incorporé, etc.
ENTREE DE MICROPHONE : Connectez le microphone électrostatique de type enfichable (Alimentation de courant : CC 2,7 V (typ.), Impédance d'entrée : 2,2 kΩ (typ.))

3 Connecter le câble de réseau

* Pour utiliser la source d'alimentation PoE, connecter un périphérique prenant en charge le PoE et assurer l'alimentation par le câble de réseau.

Remarque:

- Lors de l'utilisation de l'élément chauffant (vendu séparément: KA-ZH215U), la source d'alimentation PoE ne fonctionne pas pour l'élément chauffant (KA-ZH215U). S'assurer d'utiliser une source d'alimentation CA de 24 V.

- Connexion à un concentrateur : Utiliser un câble direct
- Connexion à un ordinateur : Utiliser un câble croisé

Câble de réseau à utiliser

- STP (câble blindé recommandé)
- Longueur de 100 m ou moins
- Catégorie 5 et supérieure

4 Connecter le câble d'alimentation

Le présent appareil peut être alimenté par branchement sur une source d'alimentation CA de 24 V ou en utilisant le PoE.

(Pour utiliser le PoE ☞ [*3* Connecter le câble de réseau])

Remarque:

- Le câble d'alimentation pourrait être un câble de la même couleur que le câble d'alarme. Vérifier attentivement avant d'établir la connexion.
- S'assurer que l'alimentation est fournie en utilisant une seule des méthodes susmentionnées à tout moment. Connecter simultanément par un câble d'alimentation et au PoE au moyen d'un câble de réseau peut causer une panne ou une anomalie de fonctionnement.
- Par défaut, les adresses IP de toutes les caméras sont réglées sur 192.168.0.2. Lorsque plusieurs caméras sont allumées simultanément dans le même environnement RLE, les adresses IP des caméras se chevauchent, empêchant un accès approprié. En tant que tel, s'assurer d'allumer les caméras une à une et de spécifier les adresses IP de sorte qu'elles ne se chevauchent pas.

■ Type de câble

Type	Couleur		Nom du signal
Câble d'alarme	Noir (câble blindé)	Rouge	Entrée d'alarme 1
		Marron	Entrée d'alarme 2
		Orange	Sortie d'alarme 1
		Jaune	Sortie d'alarme 2
		Noir	GND
Câble audio	Brun (câble blindé)	Blanc	ENTREE DE MICROPHONE
		Jaune	GND
	Noir (câble blindé)	Blanc	SORTIE DE LIGNE
		Jaune	GND
Câble d'alimentation	Rouge (câble non blindé)		Alimentation CA 24 V
	Noir (câble non blindé)		

■ Câble d'alimentation Distance de connexion lors de l'utilisation d'un câble VVF à 2 conducteurs (valeurs de référence)

Diamètre du conducteur (mm)	ø1,0 et plus	ø1,6 et plus	ø2,0 et plus
Distance de connexion maximale (m)	130	340	540
Distance de connexion maximale (m) avec élément chauffant (KA-ZH215U)	40	120	180

Mise en garde

La puissance nominale de cet appareil est de 24 V CA, 50 Hz/60 Hz. Vérifier que la tension appropriée est utilisée.

S'assurer d'utiliser une alimentation CA de 24 V isolée du réseau primaire de distribution.

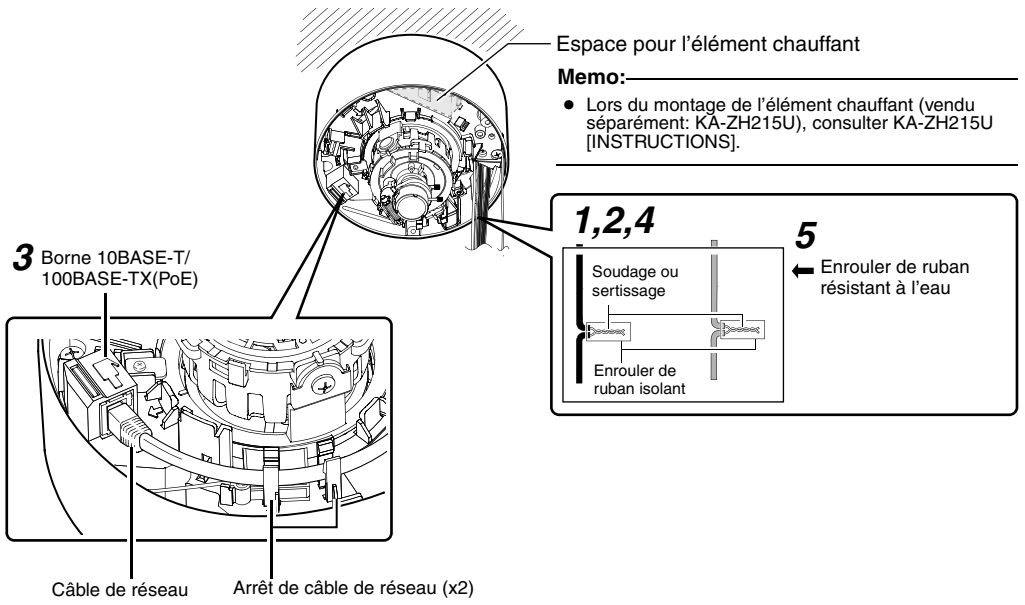
Une alimentation supérieure à la valeur nominale peut entraîner des pannes, générer de la fumée ou provoquer un incendie. Si la caméra tombe en panne, débrancher et contacter immédiatement notre centre d'assistance.

Lorsque l'alimentation dépasse la valeur nominale, les composants internes peuvent s'endommager, même si aucune anomalie n'est relevée dans l'apparence ou le fonctionnement de la caméra. Envoyer immédiatement la caméra à votre concessionnaire local de JVC pour une intervention (facturée séparément).

5 Enrouler de ruban résistant à l'eau

Remarque:

- Pour les câbles non utilisés, s'assurer d'enrouler individuellement les bouts de ruban isolant.



Opérations après la connexion

Remplir l'orifice de tuyau et l'orifice de montage avec du matériau d'étanchéité et insérer le gel de silice.

1 Utiliser un matériau d'étanchéité (silicone GE) pour remplir les orifices de montage (x2), auxquels l'orifice de tuyau et les vis sont montés

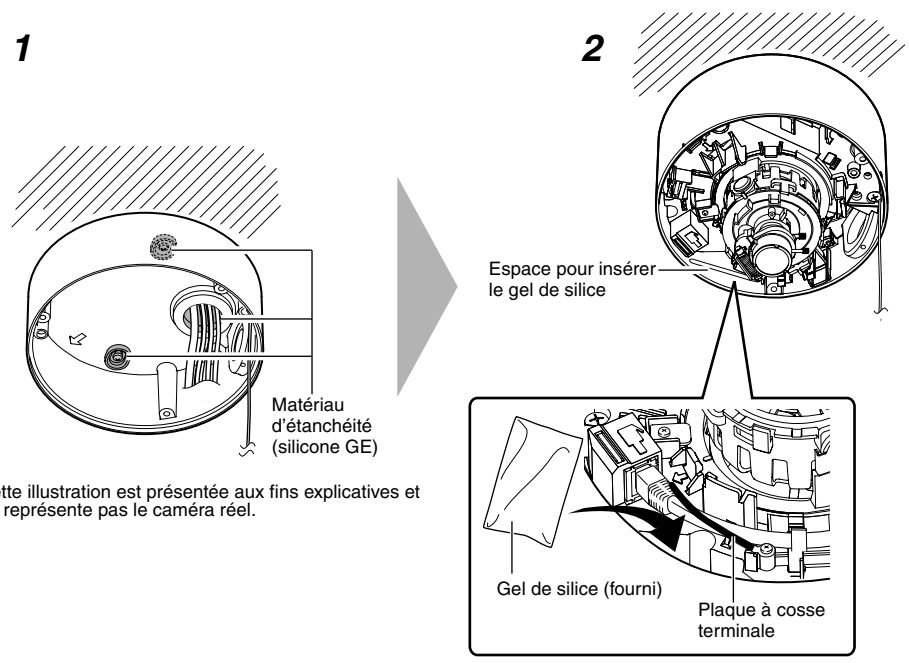
Remarque:

- S'assurer que les orifices sont complètement scellés. L'eau ou l'humidité peuvent s'infiltrer et embuer l'objectif et le couvercle de dôme.

2 Insérer le gel de silice (fourni)

Remarque:

- S'assurer que la pluie ne s'infiltre pas dans l'appareil lors du montage en jours de pluie.
- S'assurer d'utiliser le gel de silice (fourni). Sinon l'objectif de la caméra et le couvercle de dôme risquent de s'embuer.
- Si l'angle de champ n'est pas ajusté immédiatement après le montage de la caméra, ajouter le gel de silice (fourni) après l'ajustement. Le gel de silice (fourni) perdra son efficacité s'il est exposé à l'air pendant une longue période.



* Cette illustration est présentée aux fins explicatives et ne représente pas le caméra réel.

Connexion/Installation (suite)

Montage de la caméra (suite)

Réglage des images

Lorsque le caméra est monté, régler les paramètres de l'image tout en regardant l'image réelle.

Avant de toucher le corps du caméra, s'assurer de toucher la surface de métal de la borne [MONITOR] afin de décharger l'électricité statique de votre corps. L'électricité statique peut causer une anomalie de fonctionnement de la caméra.

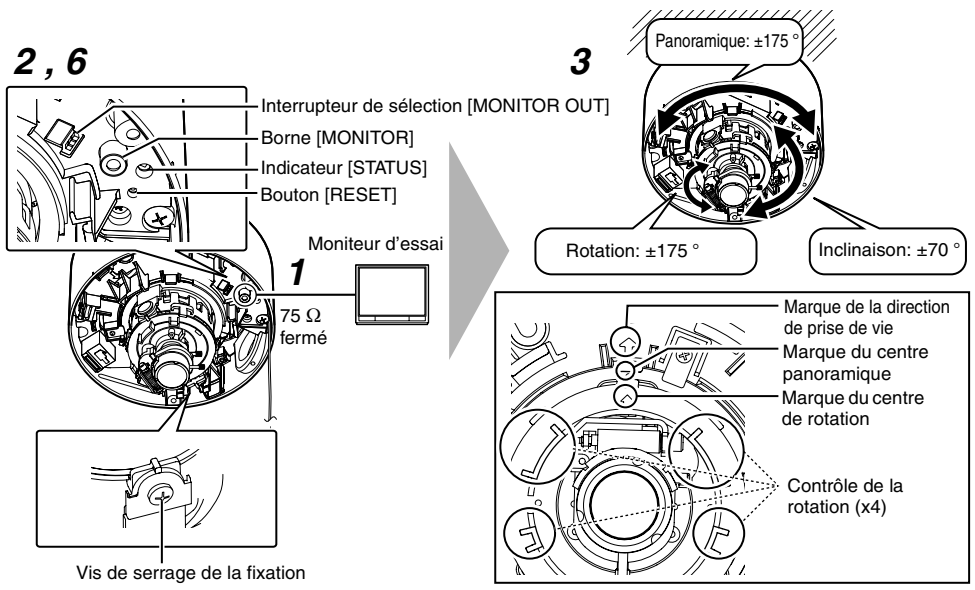
1 Connecter la borne [MONITOR] au moniteur d'essai

2 Régler l'interrupteur de sélection [MONITOR OUT] sur "N" ou "P", allumer la caméra ou bien appuyer et maintenir enfoncé le bouton [RESET] pendant moins de 2 secondes

- La caméra est relancée. (environ 1 minute)
- Pendant le redémarrage, l'indicateur [STATUS] s'allume en orange.
- Régler sur "N" lors de la connexion à un moniteur NTSC ou régler sur "P" lors de la connexion à un moniteur PAL.

3 Régler la direction de prise de vie de la caméra

Régler la caméra pour panoramique, inclinaison et rotation, et la tourner vers l'objet.



Memo:

- Faites pivoter le panoramique et la rotation à ± 175° des positions alignées avec la marque de la direction de prise de vue, la marque du centre panoramique et la marque du centre de rotation. S'assurer de tenir le contrôle de rotation et d'ajuster la rotation de l'objectif sans tenir la section de l'objectif.
- Après avoir ajusté l'angle le champs, serrer et fixer le vis de serrage d'inclinaison de sorte que l'angle de champ ne soit pas mal aligné.

Remarque:

- Bouger la caméra quand celle-ci a dépassé la plage de réglage peut nuire à sa performance.
- Comme la plage d'inclinaison et de rotation de cet appareil est large, une partie de de celui-ci peut se refléter dans l'écran de prise de vue, en fonction de l'angle de champ et de la direction.
- Ne pas tenir la section de l'objectif lors du réglage de la direction de la caméra. La section de l'objectif peut être endommagée si vous forcez.

4 Régler la taille de l'image

Desserrer la vis de serrage de la bague de réglage d'agrandissement, déplacer la bague à gauche et à droite pour régler la taille de l'image. Après le réglage, serrer la vis en la pressant légèrement vers l'objectif (vers la direction de prise de vue).

5 Régler la focale approximativement

① **Soulever le bouton d'engrenage de réglage de focale et placer le cliquet dans le point B sur le diagramme**
- L'engrenage est débrayé.

Remarque:

- Si l'engrenage est déplacé à l'extérieur de B, la tige de l'engrenage peut se débloquer. Pour savoir avec plus de détails comment retourner l'engrenage à la position initiale, consulter (☞ [INSTRUCTIONS (Installation)]) dans le CD-ROM d'accompagnement.

② **Desserrer la vis de serrage de la bague de réglage de focale, déplacer celle-ci à gauche et à droite pour régler la focale.**

6 Régler la focale avec précision

① **Appuyez sur le bouton [RESET] pendant plus de 2 secondes mais moins de 5 secondes.**
- La caméra entre en mode de réglage de focale et l'indicateur [STATUS] clignote en vert et orange en alternance.
- L'image devient plus nette avec l'ouverture de l'iris de l'objectif.
- Le centre de l'image est agrandi. (VN-X235VPU seulement)
- Après le réglage de la focale, appuyer sur le bouton [RESET] pendant plus de 2 secondes, mais moins de 5 secondes pour quitter le mode de réglage de focale.

② **Viser l'objet**

③ **Régler la focale avec précision**
- Retourner le cliquet en point A sur le diagramme, puis faire pivoter le bouton pour régler la focale à la position optimale.

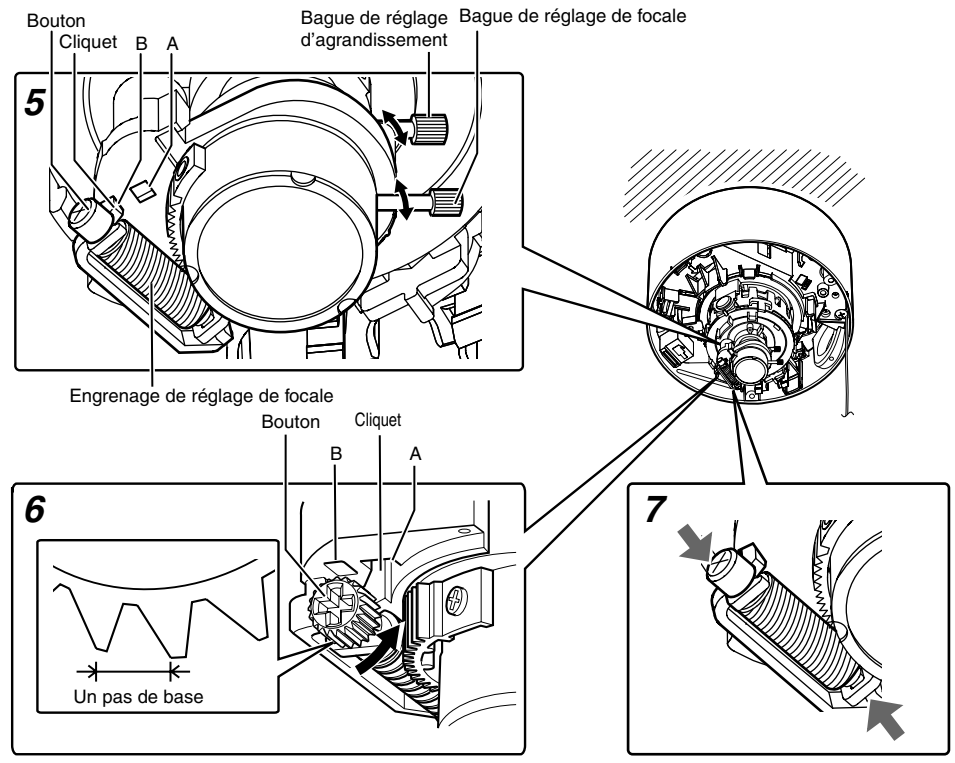
④ **Tourner le bouton d'engrenage de réglage de focale d'environ un pas de base dans le sens de la flèche sur le diagramme.**
- Cela sert à corriger le changement de focus lors du montage du couvercle de dôme.

⑤ **Tenir le couvercle de dôme au-dessus l'objectif et de vérifier la focale**

7 Tenir et appuyer sur l'engrenage de réglage de focale entre vos doigts dans le sens des flèches sur le diagramme et fixer la vis de serrage de la bague de réglage de focale

8 Régler l'interrupteur de sélection [MONITOR OUT] sur "OFF", ensuite appuyer brièvement sur le bouton [RESET] (moins de 2 secondes)

- La caméra redémarre et quitte le mode d'assistance focale.



Montage du couvercle de dôme

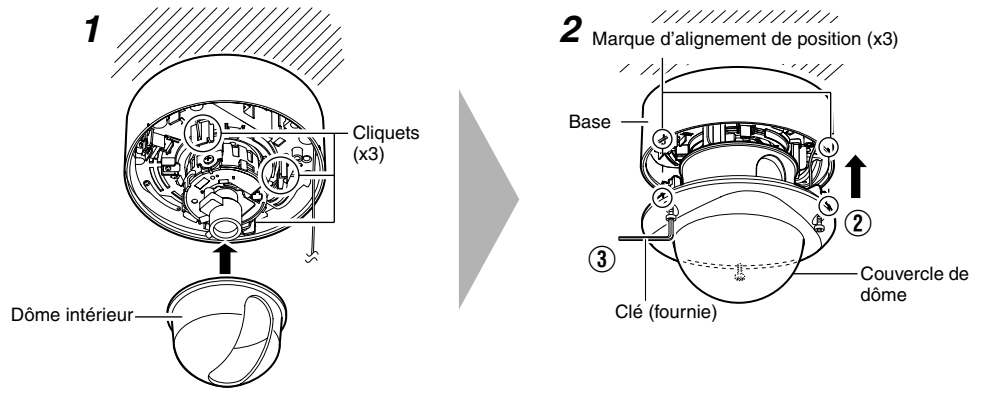
1 Monter le dôme intérieur aux cliquets (x3)

2 Monter le couvercle de dôme

① **Enlever et nettoyer toute poussière ou saleté sur le couvercle du dôme.**

② **Aligner la base avec les marques d'alignement de position (x3) sur le couvercle de dôme et monter celui-ci.**

③ **Serrer et fixer les vis de serrage du couvercle de dôme (x3).**



Remarque:

- Vérifier si le gel de silice (fourni) a été inséré avant le montage du couvercle de dôme.
- S'assurer que le couvercle de dôme est fixé. Le montage non fixé peut augmenter l'humidité, la buée de la caméra ou causer la chute du couvercle.
- Lorsque le couvercle est retiré de nouveau après le montage du couvercle de dôme, vérifier l'angle de champ et réajuster la focale et l'angle de champ si nécessaire.
- S'assurer que le câble anti-chute du couvercle de dôme n'est pas coincé entre celui-ci et la base. Sinon, il se peut que la fonction anti-poussière et étanchéité ne soit pas correctement exécutée.

Utilisation de l’orifice de tuyau au fond de la base pour le montage de la caméra

1 Enlever la caméra de la base
(☞ [Retirer le couvercle de dôme avec la clé fournie (vis x3)])

2 Monter le câble anti-chute à la base
(☞ [Dévisser les vis de montage prévues pour le câble anti-chute sous la caméra et monter le câble anti-chute.])

3 Enrouler de ruban d’étanchéité

Enrouler le point d’assemblage (où la section filetée de l’orifice de tuyau et le trou fileté du tuyau sont en contact) du tuyau avec plus de 2 tours de ruban d’étanchéité.

4 Monter la base au tuyau

Tourner la base dans le sens horaire et visser au tuyau. (Orifice de tuyau: G3/4-14 UNC)

Remarque:
- Ne pas visser dans le tuyau à plus de 12 mm de profondeur. Sinon, les parties intérieures de la caméra peuvent être endommagées.

5 Fixer la base au plafond

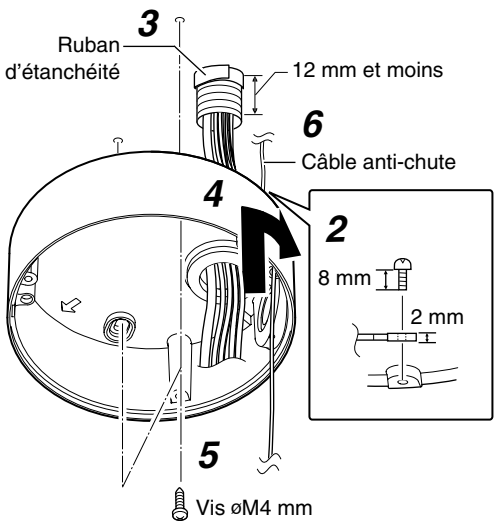
Utiliser des vis de ø4 mm (x2) pour fixer fermement la base au plafond.
* Vérifier s’il n’y a pas d’écart entre le plafond et la base.

Remarque:
- Les vis de ø4 mm ne sont pas fournies. Utiliser le type convenable selon le matériel de l’emplacement pour le montage.

6 Monter le câble anti-chute à un endroit solide
(☞ [Monter le câble anti-chute à un endroit solide.])

7 Les procédures ci-dessous sont les mêmes que pour le montage normal

① Connexion de câbles (☞ [Connexion de câbles])
② Montage de la caméra à la base (☞ [Opérations après la connexion])
③ Réglage de l’image (☞ [Réglage des images])
④ Montage du dôme intérieur et du couvercle de dôme (☞ [Montage du couvercle de dôme])



Utilisation de l’orifice de tuyau sur le côté de la base pour le montage de la caméra

Si le tuyau ne peut pas être monté à travers le fond de la base, vous pouvez le monter à la caméra à travers l’orifice de tuyau sur le côté de la base.

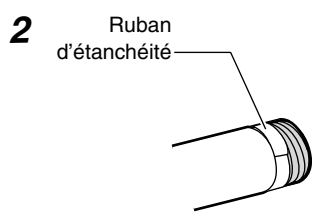
1 Retirer la caméra de la base et monter le câble anti-chute
(☞ [Retirer le couvercle de dôme avec la clé fournie (vis x3)])
(☞ [Dévisser les vis de montage prévues pour le câble anti-chute sous la caméra et monter le câble anti-chute.])

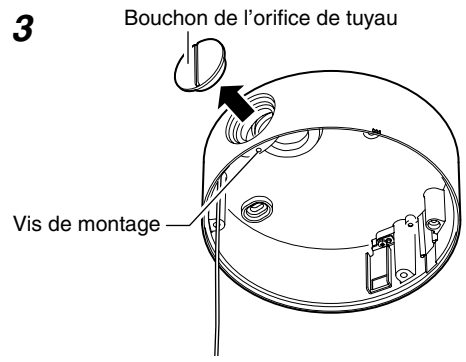
2 Enrouler de ruban d’étanchéité

Enrouler le point d’assemblage (où la section filetée de l’orifice de tuyau et le trou fileté du tuyau sont en contact) du tuyau avec plus de 2 tours de ruban d’étanchéité.

3 Retirer le bouchon de l’orifice de tuyau de la base

Desserrer les vis de montage (M3 x 6 mm) avec un tournevis, par exemple, à lame plate et retirer le bouchon du côté de la base.

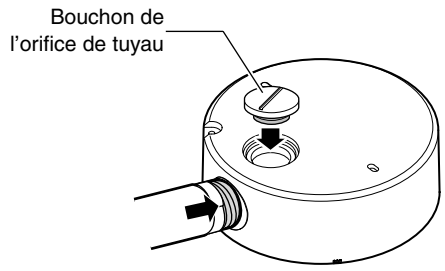




4 Monter le bouchon de l’orifice de tuyau à l’orifice de tuyau au fond de la base

5 Monter la base au tuyau

Visser le tuyau à l’orifice de tuyau sur le côté de la base. (Orifice de tuyau: G3/4-14 UNC)



Remarque:
- Ne pas visser dans le tuyau à plus de 12 mm de profondeur. Sinon, les parties intérieures de la caméra peuvent être endommagées.

6 Les procédures ci-dessous sont les mêmes que pour le montage normal

① Connexion de câbles (☞ [Connexion de câbles])
② Montage de la caméra à la base (☞ [Opérations après la connexion])
③ Réglage de l’image (☞ [Réglage des images])
④ Montage du dôme intérieur et du couvercle de dôme (☞ [Montage du couvercle de dôme])

Spécifications de réseau

- Vérifier que la bande passante du réseau est suffisante pour le volume de données qui sera transmis par caméra. Ne pas émettre de flux multidiffusion excédant la largeur de bande. Si la largeur de bande toute entière est utilisée par le flux multidiffusion, le contrôle de la caméra par le réseau pourrait ne pas être opérationnel.
- Le volume des données transmis par caméra varie en fonction des réglages et du nombre de distributions.
- Le débit binaire maximal de transmission est d'environ 20 Mbits.

Estimation du débit binaire total

Le débit binaire JPEG total de la caméra est déterminé par les réglages de celle-ci, le nombre de clients et le nombre de trames exigé par le client. Le débit binaire MPEG4 total de la camera est détermine par le nombre de distributions. Développement d' un modèle en prenant en compte les remarques ci-dessus.

Débit binaire du flux JPEG

La dimension des fichiers JPEG par trame varie en fonction des paramètres d'encodage ainsi que des signaux vidéo.

Le tableau suivant indique les dimensions normales. Lorsque VFS est sélectionné, le tableau de quantification sera maintenu pendant l'encodage JPEG et la dimension du fichier augmentera ou diminuera en fonction des signaux d'entrée. Lorsque AFS est sélectionné, l'encodage sera exécuté de manière à ce que la dimension moyenne des images JPEG soit de la dimension du fichier de destination.

■ AFS (dimension moyenne du fichier)

Fourchette de sélection de dimension du fichier de distribution		
Quad VGA (VN-X235VPU seulement)	**VGA**	**QVGA**
40 Ko à 200 Ko	10 Ko à 100 Ko	3 Ko à 33 Ko

■ VFS (dimension variable du fichier)

		Dimension du fichier de distribution (dimensions typiques)		
		Quad VGA (VN-X235VPU seulement)	**VGA**	**QVGA**
Réglage des valeurs pour qualité d'image	1 (Élevée)	180 Ko	80 Ko	27 Ko
	2	160 Ko	60 Ko	20 Ko
	3	140 Ko	40 Ko	13 Ko
	4 (Moyenne)	120 Ko	30 Ko	10 Ko
	5	100 Ko	25 Ko	8 Ko
	6	80 Ko	20 Ko	7 Ko
	7 (Basse)	60 Ko	15 Ko	5 Ko

Le nombre maximal de distributions varie avec les paramètres de débit binaire ainsi que le débit de trames requis par le client. Jusqu'à 20 flux peuvent être distribués (multidiffusion comprise). Le débit total des trames fait référence à la somme des débits de ces trames.

Par exemple, lorsque deux clients réclament 5 tps et qu'une multidiffusion est transmise à un débit de 5 tps, le débit total des trames sera de: 5 + 5 + 5 = 15 tps

Si le fichier JPEG par pièce est de 120 Ko, le débit binaire total est de: 120 Ko x 15 fps = 1800 Ko/s = 14,4 Mbits

Débit binaire du flux MPEG4

Vous pouvez sélectionner soit un débit binaire variable (DBV), soit un débit binaire constant (DBC) pour le flux MPEG4.

Si vous sélectionnez le système DBV, le débit binaire varie selon l'état des signaux vidéo en entrée. Le système DBV offre une qualité d'image stable, mais le débit binaire est difficilement prévisible.

Si vous choisissez le DBC, l'encodage est exécuté à un débit binaire fixe, indépendamment de l'état des signaux vidéo. La qualité de l'image varie avec le système DBC, mais le débit binaire est aisément prévisible.

Vous pouvez donner une estimation du débit binaire pour le DBV comme pour le DBC. (64 kbits - 8000 kbits)

Débit binaire du signal audio

Un seul flux de données audio peut être reçu. Le volume de données pour 1 flux audio est de 64 kbits. Le volume de données audio peut être calculé en appliquant la formule suivante.

64 kbits x nb. de flux

Le nombre de flux est le nombre total de flux envoyés par TCP (nombre de clients), flux envoyés par multidiffusion et flux reçus par la caméra (exemple) Quand la caméra envoie deux flux audio et reçoit 1 flux audio, le volume de données est comme suit.

64 kbits x 3 = 192 kbits

Restrictions sur le nombre de distributions pour caméra

Le nombre maximal de distributions pour la caméra est déterminé par les paramètres ainsi que par les conditions requises par le client.

Pour une distribution JPEG, vous pouvez choisir le mode "Fréquence de trames prioritaire" ou "Priorité numéro de client". Le mode de "Fréquence de trames prioritaire" diffuse les images JPEG selon le débit de trames requis par le client. Le nombre maximal de distributions est déterminé en fonction du débit de trames le plus élevé dans les flux de distribution. Pour le mode de "Priorité numéro de client", en cas de requêtes multiples provenant de différents clients, les images JPEG sont distribuées avec un débit de trames inférieur à celui requis afin de pouvoir répondre aux divers clients. Ce mode peut accepter 20 requêtes de distribution comme nombre maximum de clients.

■ Lorsque le mode de débit de trames prioritaire est sélectionné,

les images JPEG sont distribuées au débit de trames requis par le client.

Lorsqu'une requête de distribution excédant le nombre maximal de distributions est reçue, cette requête est rejetée.

- Lorsque seulement des images JPEG sont distribuées
  Par exemple, si le client A demande des JPEG à 1 Mbits tandis que le client B demande des JPEG à 5 Mbits - 2 flux additionnels (pour un total de 4 flux) de distribution sont possibles pour la requête inférieure à 5 Mbits.

Le nombre maximal de distributions quand seules des données JPEG sont distribuées

Distribution au débit binaire maximal	Nombre maximal de distributions	Débit binaire maximal total
1 Mbits et moins	20	20 Mbits
5 Mbits et moins	4	20 Mbits
10 Mbits et moins	2	20 Mbits
Supérieur à 10 Mbits	1	Valeur maximale configurable (24 Mbits)

- Quand des images JPEG et MPEG4 sont distribuées

Lorsque des images JPEG et MPEG4 sont distribuées simultanément, la distribution d'un maximum de deux clients pour le format JPEG et de trois clients pour le format MPEG4 respectivement est possible.

Cependant, les demandes de distribution excédant un débit binaire total de 20 Mbits seront rejetées.

Le nombre maximal de distributions quand des données JPEG et MPEG4 sont distribuées

Nombre maximal de distributions pour format JPEG	Nombre maximal de distributions pour format MPEG4	Débit binaire total
2	3	20 Mbits et moins

- Lorsque seulement des images MPEG4 sont distribuées

Le nombre maximal de distributions est déterminé par le débit binaire prédéfini. Lorsqu'une requête de distribution excédant le nombre maximal de distributions est reçue, cette requête est rejetée.

Avec distribution de données MPEG4 seulement

Débit binaire prédéfini	Nombre maximal de distributions	Débit binaire maximal total
0,6 Mbits et moins	20	12 Mbits
3 Mbits et moins	4	12 Mbits
4 Mbits et moins	3	12 Mbits
6 Mbits et moins	2	12 Mbits
Supérieur à 6 Mbits	1	Valeur maximale configurable (8 Mbits)

■ Lorsque le mode de débit de trames prioritaire est sélectionné,

- Quand seules des images JPEG sont distribuées,

Si la requête de distribution est accepté en mode de débit de trames prioritaire, la distribution fonctionne de la même façon que le mode de de débit de trames prioritaire avec les images JPEG distribuées au débit de trames requis par le client. Si la requête de distribution est rejetée en mode de débit de trames prioritaire, le débit de trames est contrôlé de sorte que le débit binaire maximal est comme indiqué dans le tableau suivant, de sorte à accepter les requêtes de distribution d'un nombre maximal de 20 clients. Par exemple, si le client A et le client B demandent des JPEG à 10 Mbits et le client C demande des JPEG à 5 Mbits, le débit de trames sera réduit de sorte que le débit binaire de distribution pour chaque client est inférieur à 5 Mbits.

Débit binaire maximal lorsque seules des données JPEG sont distribuées

Nombre actuel de distributions	Débit binaire maximal	Débit binaire maximal total
2 et inférieur	10 Mbits	20 Mbits
3 à 4	5 Mbits	20 Mbits
5 à 20	1 Mbits	20 Mbits

- Quand des images JPEG et MPEG4 sont distribuées

Lorsque des images JPEG et MPEG sont distribuées, la distribution fonctionne de la même façon que le mode de Fréquence de trames prioritaire lorsque la requête de distribution est acceptée en mode de Fréquence de trames prioritaire. Si la requête de distribution est rejetée en mode de débit de trames prioritaire, le débit de trames est contrôlé de sorte que le débit binaire maximal est comme indiqué dans le tableau suivant, de manière à accepter les requêtes de distribution d'un nombre maximal de 20 distributions sous format JPEG et MPEG.

Cependant, les requêtes de distribution pour lesquelles le débit binaire total du flux de distribution MPEG4 dépasse les 10 Mbits seront rejetées.

Débit binaire JPEG maximal lorsque seules des données JPEG et MPEG4 sont distribuées

Nombre actuel de distributions	Débit binaire maximal	Débit binaire maximal total
2 et inférieur	5 Mbits	10 Mbits
3 à 4	2,5 Mbits	10 Mbits
5 à 20	0,5 Mbits	10 Mbits

Lorsque seules des images MPEG4 sont distribuées, le nombre maximal de distributions est déterminé par le débit binaire prédéfini. Lorsqu'une requête de distribution excédant le nombre maximal de distributions est reçue, cette requête est rejetée.

Avec distribution de données MPEG4 seulement (☞ [Avec distribution de données MPEG4 seulement])

Memo:

- Si le débit binaire est modifié quand la distribution d'images est en cours, la restriction sur la distribution pourrait ne pas fonctionner correctement.

Largeur de bande réseau insuffisante

Lorsque la largeur de bande est insuffisante, le nombre de trames JPEG (débit de trame) que le client reçoit diminuera. Des retards se présenteront également dans la distribution d'images. Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée. Un retard plus long, voire une interruption, pourra survenir dans la transmission des données audio.

Délai du réseau

Lorsque le client télécharge des images JPEG par TCP, la caméra enverra les données tout en vérifiant en même temps l'ACK du client. En ce qui concerne les réseaux ayant un délai assez important, les données ne pourront être envoyées avant la réception de l'ACK, par conséquent le débit de trame baissera. Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée. La lecture audio peut être interrompue.

La baisse du débit de trame en raison d'un délai de réseau peut être éliminée par un envoi de données par multidiffusion.

Instabilité du réseau

Lorsque le réseau devient instable, le délai peut être prolongé et le débit d'image peut ralentir. Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée. La lecture audio peut être interrompue.

Perte de paquet

Lors de l'acquisition d'images de la caméra par le TCP, une perte de paquet est récupérable par transmission TCP. Cependant, lorsque le délai est important pendant le renvoi, il peut arriver que des données manquent et que le débit de trames ralentisse. Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée.

La lecture audio peut être interrompue. Lorsque la perte de paquet survient en cours d'envoi par multidiffusion de la caméra, le débit de trame d'image peut baisser.

Pour les MPEG4, des interférences perturbatrices pourront se présenter et la lecture pourrait en être empêchée. La lecture audio peut être interrompue.

Liste des protocoles et numéros de ports utilisés par la caméra

La caméra utilise les protocoles et les numéros de ports indiqués ci-dessous. Si un pare-feu est installé, vérifier qu'il autorise ces ports.

Protocole/No de port	But de l'utilisation
Source	
TCP/80	Acquisition de fichiers JPEG/MPEG4, page paramètres Web, API, Envoi/Acquisition de son
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	VSIP protocole découverte
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(Réservé pour réglage)
TCP/32040	Serveur d'alarme
TCP/49298	Réception de données de son
Destination	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Livraison de courrier
TCP/110	POP (remise de courrier)
TCP/No de configuration d'utilisateur	Envoi d'alarme
UDP/123	SNTP
UDP/No de configuration d'utilisateur	Envoi d'alarme

Réglages du réseau (suite)

Paramètres de l’adresse IP

Ce chapitre présente une description sur la base de Windows XP.

Procédure de paramétrage de l’adresse IP

Suivez la procédure ci-dessous pour configurer l’adresse IP de la caméra.

Etape 1 Configuration de l’adresse IP sur l’ordinateur

Spécifier l’adresse IP de l’ordinateur utilisé pour la configuration des paramètres de la caméra.

▼

Etape 2 Réglages Internet Explorer

Configurer les paramètres d’Internet Explorer afin d’établir la connexion entre l’ordinateur et la caméra.

▼

Étape 3 Connecter la caméra à l’ordinateur

Connecter l’ordinateur à la caméra.

▼

Étape 4 Paramétrage de l’adresse IP pour la caméra

Configurer l’élément [IP Setting] sur l’écran [Basic Settings1] sur “DHCP Disable” ou “DHCP Enable”.

Etape 1 Configuration de l’adresse IP sur l’ordinateur

La caméra est réglée sur “DHCP Disable” en usine (fonction client DHCP désactivée): elle s’activera sous l’adresse IP suivante après le lancement. Configurer l’ordinateur à une adresse IP qui permet la communication avec ce qui suit. (par exemple, définir l’adresse IP sur 192.168.0.100 et le masque de sous-réseau sur 255.255.255.0.):

Adresse IP : 192.168.0.2
Filtre d’adresse locale : 255.255.255.0
Portail par défaut : Aucun

■ Configuration de l’adresse IP sur l’ordinateur

Configurer l’ordinateur à une adresse IP qui permet la communication avec la caméra.

1 Cliquer sur [Start]

- Sélectionner dans l’ordre suivant [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

  Windows Vista:
  - Sélectionner dans l’ordre suivant [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 L’ordinateur qui sert à ouvrir Internet Explorer sélectionne automatiquement le réseau connecté

- Faire un clic droit et sélectionner [Properties].
- Vérifier que les cases [Client for Microsoft Networks] et [Internet Protocol(TCP/IP)] sont bien cochées.

  Windows Vista:
  - Vérifier que les cases [Microsoft Network Client] et [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] sont bien cochées.

3 Sélectionner [Internet Protocol(TCP/IP)] et cliquer sur [Properties]

Windows Vista:

- Sélectionner [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] et cliquer sur [Properties]

4 Configurer l’adresse IP

① Sélectionner [Use the following IP address].

② Sélectionner le [IP address]. (par exemple, utilisez 192.168.0.100 lorsque la caméra est configurée par défaut).

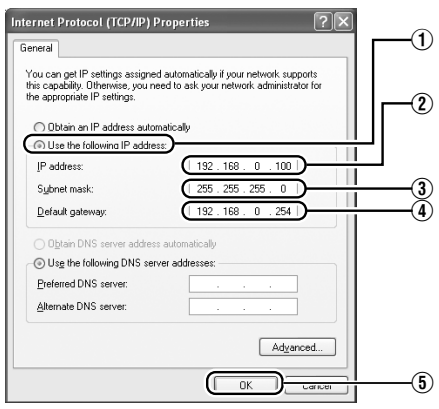
Remarque:

- Veiller à prendre en note l’adresse IP originale avant de la modifier.
- Avant de procéder, vérifier qu’un doublon de l’adresse IP n’est pas déjà utilisée au sein du même réseau.

③ Attribuer une valeur au [Subnet mask] qui est appropriée pour l’opération de configuration. Consulter l’administrateur de réseau si vous avez des questions. (Utiliser 255.255.255.0 lorsque la caméra est configurée par défaut.)

④ Lorsqu’un [Default gateway] est présent, utiliser l’adresse IP correspondante (p. ex. 192.168.0.254).

⑤ Cliquer sur [OK].



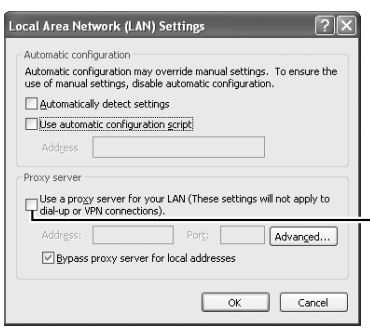
5 Cliquer sur [OK] sur l’écran [Local Area Connection Properties]

Accent missing on E (étape) 2 Réglages Internet Explorer

1 Ouvrir Internet Explorer sur l’ordinateur

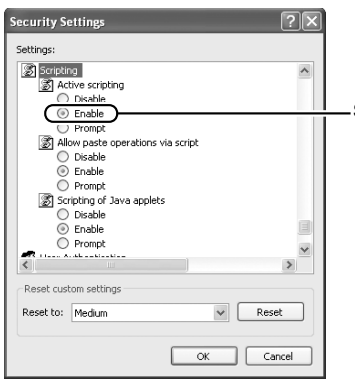
2 Lorsque les paramètres du proxy sont activés sous Internet Explorer, suivre les étapes ci-dessous pour désactiver le proxy d’Internet Explorer

- Sélectionner dans l’ordre [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting], puis enlever la coche pour [Use a proxy server for your LAN] sur le [Proxy Server] de la fenêtre du [Local Area Network (LAN) Settings].



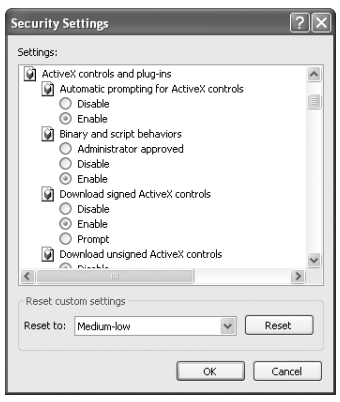
3 Si le script actif d’Internet Explorer est désactivé, suivre les étapes ci-dessous pour l’activer

- Sélectionner [Trusted sites] sous [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Dès que le bouton [Sites...], en dessous, est sélectionné, il devient actif. Cliquer sur ce bouton, décocher la case dans la fenêtre qui apparaît sur [Require server verification (https:) for all sites in this zone], puis ajouter le site Internet suivant à la zone.
  http://192.168.0.2 (lorsque la caméra est configurée par défaut)
- Ensuite, sélectionner [Trusted sites] sous [Tool]–[Internet Options]–[Security] et enfoncer le bouton [Custom Level]. Sélectionner [Enable] sous [Scripting]–[Active script] de la fenêtre ouverte, [Security Settings].



4 Si les contrôles ActiveX et les plug-ins d’Internet Explorer sont désactivés, suivre les étapes ci-dessous pour les activer

- Cliquer sur [Trusted sites] sous [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Sélectionner le bouton [Custom Level] et ouvrir la fenêtre [Security Settings]. Régler tous les éléments sous la rubrique [ActiveX controls and plug-ins] dans la fenêtre ouverte sur l’option [Enable]. Activer également [Allow Script-initiated window without size or position constraints] dans la rubrique [Miscellaneous].



5 Désactiver le blocage des fenêtres publicitaires

La connexion à la caméra ne peut pas être établie lorsque la fonction de blocage des fenêtres publicitaires sur Internet Explorer est réglée sur “Enable”. Suivez les étapes ci-dessous pour régler la fonction de blocage des fenêtres publicitaires sur “Disable”.

- Sélectionner [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] afin d’autoriser tous les sites.
- Afin d’autoriser uniquement certains sites comme cet appareil, sélectionner [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], puis [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings], qui devient actif et ouvre la fenêtre [Pop-up Blocker Settings].

  Dans la fenêtre ouverte, ajouter l’adresse de la caméra comme adresse de site Web autorisé.

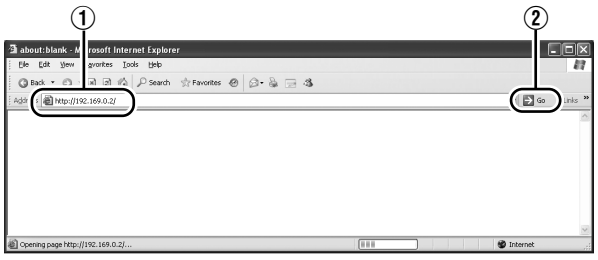
6 Lorsque les outils de plug-ins, comme la barre d’outils Yahoo ou Google sont inclus sur Internet Explorer, désactiver également la fonction de blocage de menu contextuel de ces plug-ins

Étape 3 Connecter la caméra à l’ordinateur

1 Lancer Internet Explorer

① Saisir l’adresse IP de la caméra. (http://192.168.0.2, par exemple)

② Cliquer sur [Go].



Memo:

- Il est possible que vous ne puissiez indiquer l’adresse IP directement, si le paramètre du serveur proxy pour accéder à Internet via Internet Explorer est activé. Dans ce cas, modifier les paramètres du proxy d’Internet Explorer.
- Pour ouvrir la page [Basic Settings1] sans passer par la visionneuse incorporée, saisir l’URL de la page [Basic Settings1] dans le champ d’adresse d’Internet Explorer.

  Par exemple :
  - VN-V225VPU : http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235VPU : http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- Lorsque le message [Security Settings] apparaît, enfoncer le bouton [OK] afin de poursuivre.

■ Si l’adresse IP est inconnue

Les paramètres de l’adresse IP ne peuvent pas être modifiés par accès sur un ordinateur lorsque l’adresse IP de la caméra est inconnue.
Vous pouvez utiliser la méthode suivante pour identifier l’adresse IP.

- Faire une recherche en utilisant “Search tool” dans le dossier “TOOL_E” sur le CD-ROM d’accompagnement.

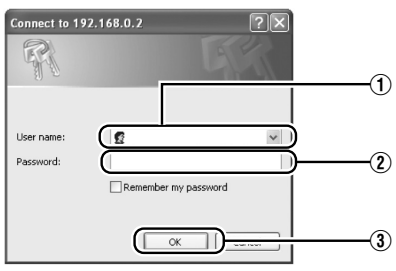
  * Pour des détails sur “Search tool”, consulter le fichier “README” sur le CD-ROM accompagnant ce produit.

Réglages du réseau (suite)

Paramètres de l’adresse IP (suite)

2 Saisir le nom de l’utilisateur et le mot de passe (connexion en tant qu’administrateur)

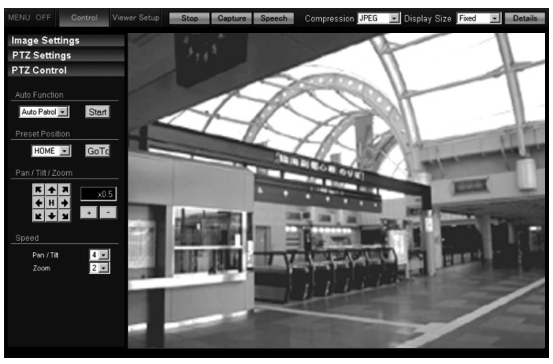
① **Saisir le nom de l’utilisateur. Par défaut, il est réglé sur “admin”.**
② **Saisir le mot de passe. Par défaut, il est réglé sur “jvc”.**
③ **Cliquer sur [OK].**

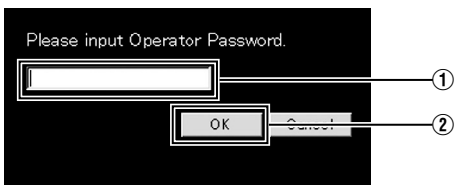


Memo:
- Lorsque le message [Security Settings] apparaît, enfoncer le bouton [Yes] afin de poursuivre.

3 La visionneuse incorporée et l’écran du mot de passe d’utilisateur apparaissent

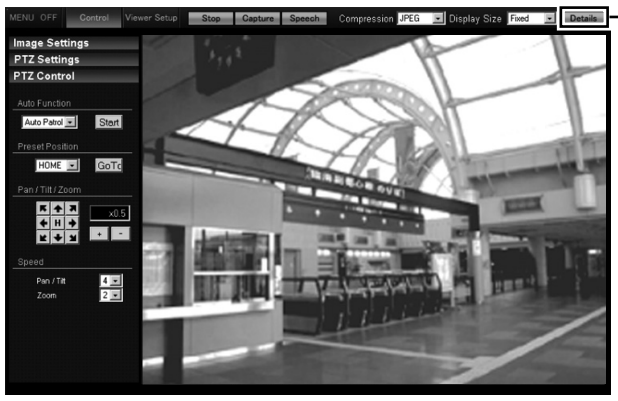
① **Saisir le Operator Password. (le mot de passe par défaut est “jvc”)**
② **Cliquer sur [OK].**





Étape 4 Paramétrage de l’adresse IP pour la caméra

1 Cliquez sur [Details] sur la visionneuse incorporée



2 L’écran [Basic Settings1] se présente

① **Sélectionner le [IP Setting].**

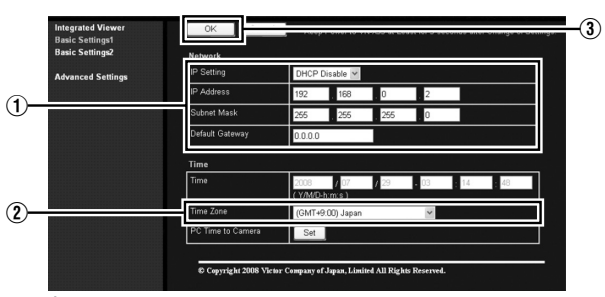
■En sélectionnant “DHCP Disable”:

Sélectionner “DHCP Disable” sur l’élément de menu [IP Setting] de la caméra et spécifier une valeur dans les champs [IP address], [Subnet Mask] et [Default Gateway].

■En sélectionnant “DHCP Enable”:

Le réglage par défaut est “DHCP Disable” (fonction client DHCP désactivée).
Pour assigner une adresse IP à partir du serveur DHCP, connecter la caméra à un RLE sur lequel le DHCP existe.
Pour de plus amples informations sur l’assignation d’adresses IP à la caméra, consulter votre administrateur réseau.

② **Sélectionner le [Time Zone].**
③ **Cliquer sur [OK].**



Écran [Basic Settings1]

Remarque:
- Configurer le serveur DHCP de sorte que la même adresse IP est toujours assignée à l’adresse MAC de la caméra par le serveur DHCP. La connexion peut échouer si la configuration ci-dessus n’est pas exécutée.

3 Un message de confirmation s’affiche

- Cliquer sur [OK].
- La caméra redémarre en utilisant la nouvelle adresse IP. Cette opération dure environ une minute.

Memo:
- L’accès depuis cet ordinateur peut échouer lorsque l’adresse IP de la caméra est changée. Afin d’activer l’accès à cet appareil depuis le même ordinateur, modifier en conséquence l’adresse IP de l’ordinateur.

Quand l’affichage ou la configuration de l’écran ouvert semblent bizarres, faire un contrôle en suivant la procédure suivante.

① **Cliquer sur [Start]–[Control Panel]–[Display] et ouvrir la fenêtre [Display Properties]**
② **Cliquer sur l’onglet [Settings] dans la fenêtre [Display Properties], puis sur le bouton [Advanced]**
③ **Contrôler que [DPI setting] dans l’onglet [General] soit passé sur [Normal size(96DPI)]**
④ **Sinon, changer la configuration sur la fenêtre [Normal size(96DPI)] et relancer Windows**

▼

Paramétrage de l’utilisation d’Internet Explorer

Configurer le paramètre de qualité d’image et celui d’alarme et les autres paramètres avec Internet Explorer.
* Pour les détails, se reporter aux [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF) fournies avec le CD-ROM.

▼

Mise en service de la visionneuse incorporée

Avec la visionneuse incorporée, vous pouvez suivre les images JPEG et MPEG4 et l’audio.
Sur le VN-X235VPU, vous pouvez effectuer des opérations PTZ et configurer les paramètres associés.
* Pour les détails, se reporter aux [INSTRUCTIONS (Setting)] (PDF) fournies avec le CD-ROM.

Autres

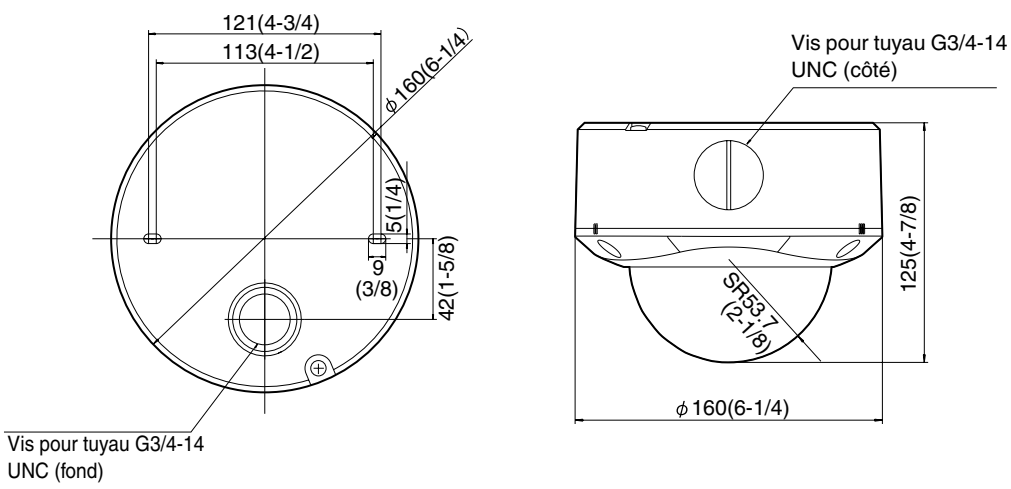
Spécifications

Alimentation de courant	: CA 24 V 50 Hz/60 Hz ou PoE (CC -48 V) CA 24 V 50 Hz/60 Hz (lorsque KA-ZH215U est utilisé)
Consommation de courant	: CA 24 V 0,35 A, PoE 7,0 W CA 24 V 1,0 A (lorsque KA-ZH215U est utilisé)
Masse	: Environ 1,3 kg (2,87 livres)
Température ambiante	: de -10 ºC à 50 ºC (fonctionnement) de 0 ºC à 40 ºC (recommandé)
Lorsque KA-ZH215U est utilisé	: de -30 ºC à 50 ºC (fonctionnement) de -20 ºC à 40 ºC (recommandé)
Humidité ambiante	: 35 % RH à 90 % RH (sans condensation)

■ Accessoires

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- CD-ROM
- Carte de garantie (États-Unis)
- Carte d’information de service (États-Unis)
- Gabarit
- Clé
- Gel de silice

■ Dimension [Appareil: mm (pouces)]



* Les caractéristiques et l’apparence de l’appareil peuvent faire l’objet d’améliorations sans préavis.

© 2009 Victor Company of Japan, Limited

JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)

VN-V225VPU

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)

VN-X235VPU

LST0888-001B

VN-X235VPU es una cámara de vigilancia de alta definición que utiliza sensores CCD de alta resolución y posee una cantidad de píxeles 4 veces mayor que la de la VN-V225VPU.

Le agradecemos por adquirir este producto JVC.

Antes de utilizar esta unidad, le sugerimos lea las instrucciones atentamente para asegurarse de que obtiene el máximo rendimiento posible.

■ **Este manual contiene las instrucciones básicas para utilizar esta unidad.**

Por favor, consulte [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) e [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) del CD-ROM incluido con este producto para obtener una descripción detallada sobre el uso de esta unidad.

Para obtener información actualizada, consulte el archivo "README" del CD-ROM provisto con el producto.

- El CD-ROM proporcionado incluye [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf), [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf), [API Guide] (pdf), [VSIP Guide] (pdf), [Search tool] and [White Spot Correction Tool].

■ **Cómo leer este manual READ ME FIRST**

- JVC posee los derechos de autor de este manual. Este manual no podrá reproducirse en parte o en todo sin el previo consentimiento de la empresa.
- Windows es una marca registrada de Microsoft Corporation en EE.UU.
- Los nombres de productos de otras empresas descritos en este manual son marcas comerciales o marcas registradas que pertenecen a las empresas respectivas. En este manual se omiten algunos símbolos como ™, ® y ©.

- El diseño, las especificaciones y otros contenidos de este manual están sujetos a cambios por mejoras sin previo aviso.

Atención:
Este símbolo sólo es válido en la Unión Europea.

Información para los usuarios sobrela eliminación de equipos usados [Unión Europea]

Este símbolo indica que los aparatos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica al nal de su vida útil. El producto deberá llevarse al punto de recogida correspondiente para el reciclaje y el tratamiento adecuado de equipos eléctricos y electrónicos de conformidad con la legislación nacional.
Si desecha el producto correctamente, estará contribuyendo a conservar los recursos naturales y a prevenir los posibles efectos negativos en el medio ambiente y en la salud de las personas que podría causar el tratamiento inadecuado del producto desechado. Para obtener más información sobre el punto de recogida y el reciclaje de este producto, póngase en contacto con su ocina municipal, su servicio de recogida de basura doméstica o la tienda en la que haya adquirido el producto.
De acuerdo con la legislación nacional, podrían aplicarse multas por la eliminación incorrecta de estos desechos.

(Empresas)
Si desea desechar este producto, visite nuestra página Web http://www.jvc.eu para obtener información acerca de la retirada del producto.

[Otros países no pertenecientes a la Unión Europea]
Si desea desechar este producto, hágalo de conformidad con la legislación nacional vigente u otras normativas de su país para el tratamiento de equipos eléctricos y electrónicos usados.

Debido a la modificación del diseño, los datos ofrecidos en este manual de instrucciones están sujetos a cambio sin previo aviso.

ADVERTENCIA:
Esto es un producto de Clase A. En un ambiente doméstico, este producto puede ocasionar perturbaciones radioeléctricas, en cuyo caso, puede que el utilizador necesite tomar las medidas adecuadas.

Apreciado cliente,

Este aparato cumple con las normativas y normas europeas respecto a la seguridad eléctrica y a la compatibilidad electromagnética.

El representante europeo de Victor Company of Japan, Limited es:
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg
Alemania

■ **La versión más reciente**

Lo invitamos a visitar la página web de V.NETWORKS para comprobar el firmware más reciente:
http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html
(El firmware más reciente se puede encontrar en la V.NETWORKS ➡ página de download)

Introducción

Notas y advertencias

Mantenimiento y ubicación de uso

- No sitúe este producto en los siguientes entornos.
  - Si no, puede funcionar mal o averiarse.
  - En lugares calientes o fríos donde la temperatura ambiente sea extrema y supere los valores comprendidos entre -10℃ y 50℃ (sin calefacción).
  - Lugares cuya humedad supere el rango de humedad relativa que es entre 35 % y 80 % (sin condensación).
  - Junto a equipos que emitan fuertes campos magnéticos, como por ejemplo transformadores o motores.
  - Junto a equipos que emitan ondas de radio, como por ejemplo transceptores y teléfonos móviles.
  - En lugares con mucho polvo o arena.
  - En lugares sometidos a vibraciones.
  - En lugares propensos a la humedad, como por ejemplo la repisa de una ventana.
  - En lugares donde haya mucho vapor o aceite, como por ejemplo las cocinas.
  - En lugares que emitan radiaciones, rayos X o gases corrosivos.
  - Lugares donde se utilizan medicinas tales como en piscinas.
- El uso de este producto o de los cables conectados al mismo en lugares en los que se generen campos eléctricos y magnéticos intensos (p. ej. junto a radios, televisores, transformadores, monitores, etc.) puede causar interferencias que produzcan ruido en las imágenes o cambios en el color.
- No instalar en lugares donde circule aire frío, como por ejemplo junto a los conductos de ventilación de un aire acondicionado. El cambio drástico de temperatura puede empañar la cubierta de la cúpula.
- No instalar en lugares que puedan retener el calor. Este producto también desprende calor. Por tanto, no lo instale en lugares que conserven el calor, como por ejemplo en las esquinas.
- Aunque el producto cumpla con los estándares IP66, esto no garantiza que pueda ser usceptible a filtraciones de agua en cualquier entorno.

Manipulación del equipo

- No bloquee los conductos de ventilación situados alrededor del equipo.
  La evacuación inadecuada del calor puede provocar averías en el producto. Asegúrese de no bloquear los conductos de ventilación del producto.

Mantenimiento

- Asegúrese de apagar la alimentación antes de realizar tareas de mantenimiento.
- Limpie el producto con un paño suave. Si lo limpia con diluyentes o benceno, su superficie puede disolverse o deteriorarse. Si hay suciedad rebelde, utilice un detergente diluido con agua y luego pase un paño seco.

Ahorro de energía

- Si no va a utilizar este producto durante un prolongado período de tiempo, apague la alimentación del sistema para evitar riesgos y reducir así el consumo de energía.

Otros

- Este producto tiene un circuito AGC integrado. Al utilizar este producto con AGC ajustado a "Mid", "High" o "Super", el nivel de intensidad aumenta cuando la imagen es oscura y como resultado de esto, la pantalla puede parecer granulosa. Sin embargo, no es que funcione mal.
- Cuando se utiliza este producto con el equilibrio de blancos ajustado a "ATW", el color mostrado puede diferir ligeramente del color real dependiendo de las condiciones del objeto debido al principio del circuito de equilibrio de blancos con seguimiento automático. No es un fallo de funcionamiento.
- Si se dispara a un objeto de alta intensidad, como una bombilla, pueden aparecer líneas verticales en la imagen (fenómeno de borrosidad) o puede haber una distorsión alrededor del objeto de alta intensidad (fenómeno de luminosidad excesiva). Se trata de una característica de los CCD y no de una anomalía.
- Para evitar parpadeos por iluminación de fluorescentes, excluida la iluminación inversa, en un lugar con una frecuencia de fuente de alimentación de 50 Hz, cambie al modo sin parpadeo.
- Al cambiar entre imágenes a color e imágenes en blanco y negro en el modo de blanco y negro en el modo B&N, el área más brillante de la pantalla se enfatiza, lo que puede reducir la visibilidad. Sin embargo, no es que funcione mal.
- Cuando la característica de mejora de sensibilidad electrónica se encuentre activada, la pantalla puede parecer granulada y más puntos blancos pueden aparecer dado que la sensibilidad aumenta. Sin embargo, no es que funcione mal.
- Las imágenes pueden sufrir distorsiones o interferencias de ruidos cuando la tensión de alimentación se corta repentinamente o se reduce debido a un relámpago o se enciende el acondicionador de aire.
- Cuando este producto es trasladado de un lugar frío a otro cálido, es posible que haya condensación y el producto no funcione correctamente. En este caso, déjelo a temperatura ambiente durante una hora antes de encenderlo.
- El ángulo de rotación de este producto está fijado en gran angular para admitir un amplio rango de equipos. Cuando la lente de zoom es ancha y el ángulo de inclinación es aproximadamente de ±70°, el ángulo de rotación puede causar que parte del producto se refleje en la imagen. En este caso, ajuste el ángulo de campo si fuese necesario.
- Para evitar la condensación causada por los cambios de temperatura, asegúrese de colocar el gel de sílice provisto en el lugar indicado.
- Cuando la multidifusión está en uso, utilice el conmutador de red compatible con IGMPv2.
- Se puede suministrar electricidad a este producto utilizando PoE o conectando la fuente de alimentación de 24 VCA. Asegúrese de seleccionar solamente un modo de suministro eléctrico. La conexión simultánea del cable de alimentación y el cable LAN de la función PoE puede producir un fallo o una avería en la cámara.
- Algunos concentradores/conmutadores de productos que están equipados con funciones inteligentes pueden incluir una función de supresión de emisión/multidifusión. La visualización de imágenes de multidifusión de este producto puede fallar si esta función está habilitada.
- Se recomienda utilizar cables LAN protegidos, cables de alarma protegidos y cables de audio protegidos para la conexión con este producto. La seguridad y fiabilidad de este producto han sido verificadas al utilizar cables protegidos.
- Al utilizar el visor integrado, las imágenes de video y el sonido de audio pueden no estar en sincronía en algunos casos. No es un fallo de funcionamiento.

Protección de derechos de autor

- Excepto en lo que al usuario titular de los derechos de autor se refiere o cuando se ha concedido permiso para la duplicación, etc. por parte de dicho titular, se necesita el permiso pertinente para duplicar, modificar, transmitir, etc. el vídeo y audio protegidos por los derechos de autor.
  La duplicación, modificación o transmisión no autorizadas del material protegido por derechos de autor puede constituir una infracción de dichos derechos y el usuario puede ser el responsable de compensar cualquier daño resultante.
  Cuando se utilice vídeo y audio protegidos por derechos de autor, asegúrese de leer completamente el contrato de licencia o cualquier otro documento del material protegido por dichos derechos.
  Cuando existen derechos o titulares de derechos de la materia duplicada, se puede requerir el permiso para capturarla o utilizarla (procesamiento).
  Asegúrese de comprobar todas las condiciones de la licencia.

Exención de responsabilidad

- La función de detección de movimiento no es una función para prevenir robos o incendios. JVC no es responsable de ningún daño que tenga lugar.
- JVC no es responsable de ningún daño debido a la invasión de la intimidad por las imágenes de esta cámara.

Entorno operativo

Especificaciones recomendadas del ordenador

SO	:	Windows XP (Professional o Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
Procesador	:	Pentium4 1,5 GHz o superiores (VN-V225VPU) Pentium4 2 GHz o superiores (VN-X235VPU)
Capacidad de memoria	:	1 GB y más
Espacio libre en disco duro	:	512 MB como mínimo
Pantalla y tarjeta de vídeo	:	1024×768 píxeles o más (VN-V225VPU), 1600×1200 píxeles o más (VN-X235VPU) Color verdadero (24 ó 32 bits) VRAM 8 MB como mínimo (se recomienda 256 MB como mínimo)
Explorador Web	:	Internet Explorer XP : Versión 6.0 Vista : Versión 7.0

Entorno de la red LAN

- Red 10BASE-T/100BASE-TX interconectada mediante un dispositivo como un concentrador de conmutación compatible con la norma IEEE802.3.
- Concentrador de conmutación compatible con la norma IEEE802.3af cuando se utiliza la función PoE
- Red compatible con IGMPv2 cuando se utiliza la multidifusión.

Memo:

- Para utilizar las imágenes MPEG4 en el visor integrado, instale el códec de código abierto "ffdshow". Puede descargar "ffdshow" desde Internet. JVC no es responsable por ningún daño que resulte de su uso de software de fuente abierta.

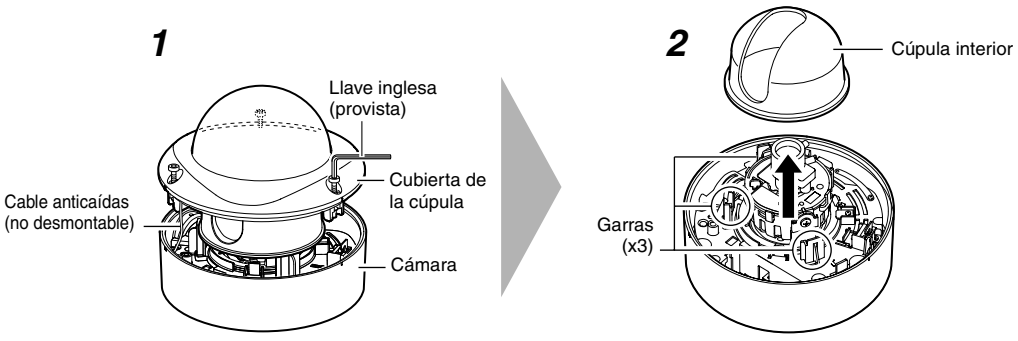
Conexión/Instalación

Montaje de la cámara

Instalación de la cámara

1 Quite la cubierta de la cúpula con la llave inglesa provista (Tornillos x3)

2 Tome la cúpula interior y quítela de las garras (x3)



Montaje de la cámara

Monte la cámara en la pared o en el techo.

Para montarla en la pared, realice los mismos procedimientos indicados a continuación pero reemplace la palabra “techo” por “pared”.

1 Utilice la plantilla provista para realizar un orifico de ø30 mm (1-1/8 pulgadas) en el techo.

2 Monte el cable anticaídas que conecta la cámara al techo.

* Cable anticaídas no incluido. Prepare un cable teniendo en cuenta la longitud, la fuerza, la resistencia y el material (propiedad aislante).

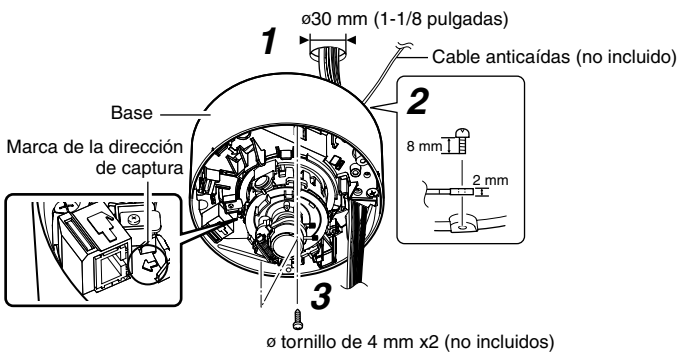
① **Desenrosque el tornillo de montaje del cable anticaídas ubicado en el respaldo de la cámara y monte el cable anticaídas.**

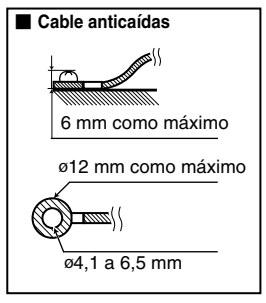
② **Fije el cable anticaídas.**

3 Monte la cámara en el techo

Extraiga los cables del techo y los de la cámara hacia la lente según se indica. Coloque la marca (⬆) en la dirección que desea realizar la captura y luego monte la cámara en el techo. Para montarla en una pared, coloque la cámara de tal manera que la (⬆) indique hacia arriba.

* Tornillos para montar la cámara no incluidos. Utilice los tornillos adecuados según el tipo de material del lugar de montaje.





Nota:

- Para montar la cámara utilizando una caja eléctrica, consulte (☞ [INSTRUCTIONS (Installation)]) en el paquete de software del CD-ROM.

Conexión de cables

Por motivos de seguridad, encienda la alimentación solamente después de que todas las conexiones se hayan realizado.

Cuando la cámara reciba alimentación, el indicador [STATUS] se encenderá. El indicador se ilumina de color naranja durante el arranque y cambia al color verde cuando el arranque se ha completado.

1 Conexión del cable de alarma

Conecte el cable de alarma a dispositivos externos tales como sensores o timbres.

Cable de alarma que se debe utilizar (Cable aislado recomendado)

- Longitud de 50 m como máximo
- UL1007, UL1015 o productos equivalentes
- AWG#22 a AWG#18 o productos equivalentes

2 Conexión de cable de audio (Cable aislado recomendado)

SALIDA DE LÍNEA : conecte los altavoces al amplificador integrado, etc.
ENTRADA DE MICRÓFONO : conecte al enchufe de entrada del micrófono de condensador (voltaje de alimentación: DC 2,7 V(typ.), impedancia de entrada: 2,2 kΩ (typ.))

3 Conexión del cable LAN

* Para utilizar la fuente de alimentación de la función PoE, conecte al dispositivo compatible con la función PoE y alimente desde el cable LAN.

Nota:

- Al utilizar una unidad de calefacción (se vende por separado: KA-ZH215U), la fuente de alimentación de la función PoE no funciona para dicha unidad (KA-ZH215U). Asegúrese de utilizar una fuente de alimentación de 24 VCA.

- Conexión con un concentrador : Utilice un cable directo
- Conexión a un ordenador : Utilice un cable cruzado

Cable LAN que se debe utilizar

- STP (cable aislado recomendado)
- Longitud de 100 m como máximo
- Categoría 5 y superior

4 Conecte el cable de alimentación

Se puede suministrar energía a esta unidad conectando la fuente de alimentación de 24 VCA o utilizando la PoE. (PoE que se debe utilizar ☞ [*3* Conexión del cable LAN])

Nota:

- El cable de alimentación incluye cable del mismo color que el cable de alarma. Compruebe correctamente antes de realizar la conexión.
- Asegúrese de que la alimentación se realice en todo momento utilizando solamente uno de los métodos anteriormente descritos. La conexión simultánea utilizando el cable de alimentación y a la PoE por medio de un cable LAN puede causar que la cámara se averíe o funcione mal.
- De manera predeterminada, las direcciones IP de todas las cámaras están establecidas a 192.168.0.2. Al encender simultáneamente la alimentación de múltiples cámaras de la misma red LAN, las direcciones IP de las cámaras se superponen, evitando de este modo accesos correctos. Por tanto, asegúrese de encender la alimentación de las cámaras una a una y configurar las direcciones IP de tal manera que no haya solapamiento.

■ Tipo de cable

Tipo	Color		Nombre de señal
Cable de alarma	Negro (cable aislado)	Rojo	Entrada de alarma 1
		Marrón	Entrada de alarma 2
		Naranja	Salida de alarma 1
		Amarillo	Salida de alarma 2
		Negro	TIERRA
Cable de audio	Marrón (cable aislado)	Blanco	ENTRADA DE MICRÓFONO
		Amarillo	TIERRA
	Negro (cable aislado)	Blanco	SALIDA DE LÍNEA
		Amarillo	TIERRA
Cable de alimentación	Rojo (cable desprotegido)		Fuente de alimentación de 24 VCA
	Negro (cable desprotegido)		

■ Cable de alimentación Distancia de conexión cuando se utiliza un cable VVF de 2 núcleos (Valores de referencia)

Diámetro (en mm) del conductor	ø1,0 como mínimo	ø1,6 como mínimo	ø2,0 como mínimo
Distancia máxima de conexión (m)	130	340	540
Distancia máxima de conexión (m) con calefacción (KA-ZH215U)	40	120	180

Precaución

El valor nominal de la alimentación de este producto es de 24 VCA, 50 Hz/60 Hz. Asegúrese de utilizarlo con el voltaje correcto.

Compruebe que la fuente de alimentación de 24 VCA esté aislada de la fuente de alimentación principal.

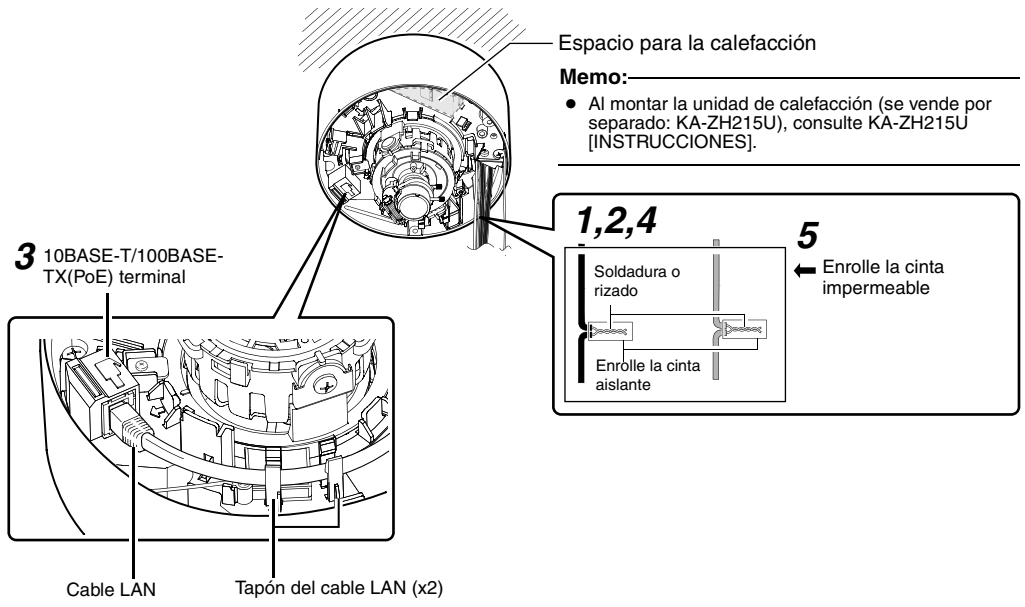
Si el valor nominal de la alimentación suministrada es diferente, se pueden producir averías, humo o incendios. Cuando se averíe la cámara, apague la alimentación y póngase en contacto con nuestro centro de reparaciones inmediatamente.

Cuando se provea una tensión superior al valor nominal, los componentes internos pueden dañarse aunque no exista anomalía alguna en el aspecto o funcionamiento de la cámara. Envíela a la mayor brevedad posible al representante de JVC más cercano para que reparen el dispositivo (se cobra por separado).

5 Enrolle la cinta impermeable

Nota:

- Para los cables que no se utilicen, asegúrese de enrollar los extremos individualmente con cinta aislante.



Memo:

- Al montar la unidad de calefacción (se vende por separado: KA-ZH215U), consulte KA-ZH215U [INSTRUCCIONES].

Procedimientos posteriores a la conexión

Llene el orificio para el tubo y el orificio de montaje con sellador e inserte el gel de sílice.

1 Utilice sellador (sílice GE) para llenar los orificios de montaje (x2) en los cuales se monta el orificio para el tubo y los tornillos

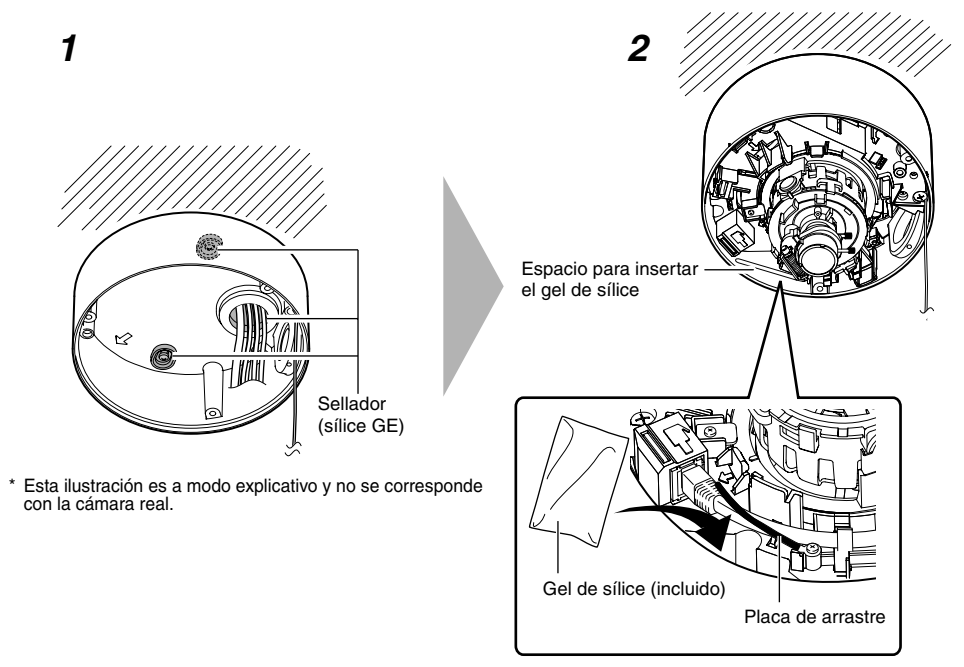
Nota:

- Asegúrese de que los orificios estén completamente sellados. El agua o la humedad puede filtrarse y empañar la lente y la cubierta de la cúpula.

2 Inserte el gel de sílice (incluido)

Nota:

- Asegúrese de que la lluvia no se filtre en esta unidad cuando realice el montaje en días lluviosos.
- Asegúrese de utilizar el gel de sílice (incluido). Si no lo hiciera, la lente y la cubierta de la cúpula se pueden empañar.
- Si no ajusta el ángulo de campo inmediatamente después de montar la cámara, inserte el gel de sílice (incluido) luego de realizar el ajuste. El gel de sílice (incluido) perderá efectividad si se lo expone al aire de forma prolongada.



* Esta ilustración es a modo explicativo y no se corresponde con la cámara real.

Conexión/Instalación (continuación)

Montaje de la cámara (continuación)

Para ajustar imágenes

Una vez que monte la cámara, ajuste las configuraciones de imágenes mientras mira la imagen real.

Antes de tocar el cuerpo de la cámara, asegúrese de tocar la superficie de metal de la terminal del [MONITOR] para descargar la electricidad estática de su cuerpo. La electricidad estática puede causar el mal funcionamiento de la cámara.

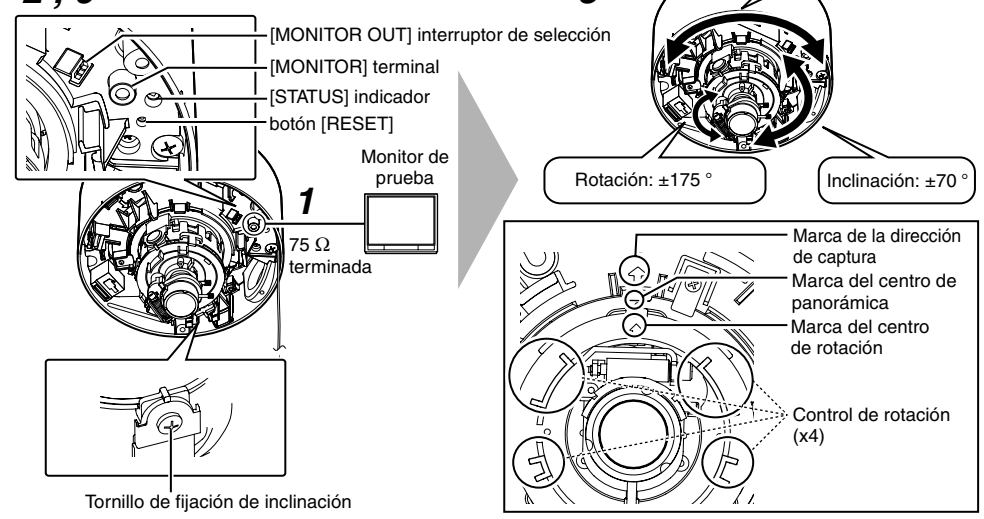
1 Conecte el terminal [MONITOR] al monitor de prueba

2 Configure el interruptor de selección [MONITOR OUT] en "N" o en "P", encienda la alimentación o mantenga presionado el botón [RESET] durante menos de 2 segundos

- La cámara arranca nuevamente. (aproximadamente 1 minuto)
- Mientras está reiniciando, el indicador [STATUS] se ilumina de color naranja.
- Configure en "N" cuando la conecta a un monitor NTSC o en "P" cuando se trate de un monitor PAL.

3 Ajuste la dirección de captura de la cámara

Ajuste la cámara en panorámica, inclinada y en rotación, y coloque la cámara en dirección al sujeto.



Memo:

- Rote ambas panorámica y rotación ±175° a partir de la posición de alineación con la marca de la dirección de captura de la cámara, la marca del centro de panorámica y la marca del centro de rotación. Asegúrese de sostener el control de rotación y ajustar la rotación sin tocar la sección de la lente.
- Luego de ajustar el ángulo de campo, fije y asegure el tornillo de fijación de inclinación para que el ángulo de campo no se desalinee.

Nota:

- Mover la cámara cuando ha excedido el rango de ajuste puede ocasionar que su funcionamiento se deteriore.
- Dado que el rango de inclinación y rotación de esta unidad es amplio, parte de esta unidad se puede reflejar en la pantalla de captura dependiendo del ángulo y la dirección.
- No toque la sección de la lente cuando ajuste la dirección de la cámara. La sección de la lente se puede dañar si le aplica fuerza.

4 Para ajustar el tamaño de la imagen

Afloje el tornillo de fijación del anillo para ajuste del zoom, mueva el anillo hacia la izquierda y la derecha para ajustar el tamaño de la imagen. Luego de ajustar, apriete los tornillos ejerciéndoles una leve presión en dirección hacia la dirección de la lente (hacia la dirección de captura).

5 Ajustar sencillo del enfoque

① **Levante el interruptor de ajuste del enfoque y coloque la garra en la B del diagrama**
- El interruptor está desconectado.

Nota:

- Si mueve el interruptor en dirección saliente a B, el eje del interruptor puede cambiar. Para obtener mayor información sobre cómo regresar el interruptor a la posición original, consulte (☞ [INSTRUCTIONS (Installation)]) del CD-ROM provisto.

② **Afloje el tornillo de fijación del anillo para ajuste del enfoque, muévalo hacia la izquierda y la derecha para ajustar el enfoque.**

6 Ajuste del enfoque de manera precisa

① **Mantenga el botón [RESET] presionado de 2 y 4 segundos.**
- La cámara cambia al modo de ajuste del enfoque y el indicador [STATUS] parpadea alternativamente entre los colores verde y naranja.
- La imagen se hace más nítida con la abertura del iris de la lente.
- El centro de la imagen se amplía. (sólo para VN-X235VPU)
- Luego de ajustar el enfoque, mantenga presionado el botón [RESET] de 2 a 4 segundos para salir del modo de ajuste del enfoque.

② **Capture al sujeto**

③ **Ajuste del enfoque de manera precisa**
- Regrese a la garra A en el diagrama y luego rote el interruptor para ajustar el enfoque hasta la mejor posición.

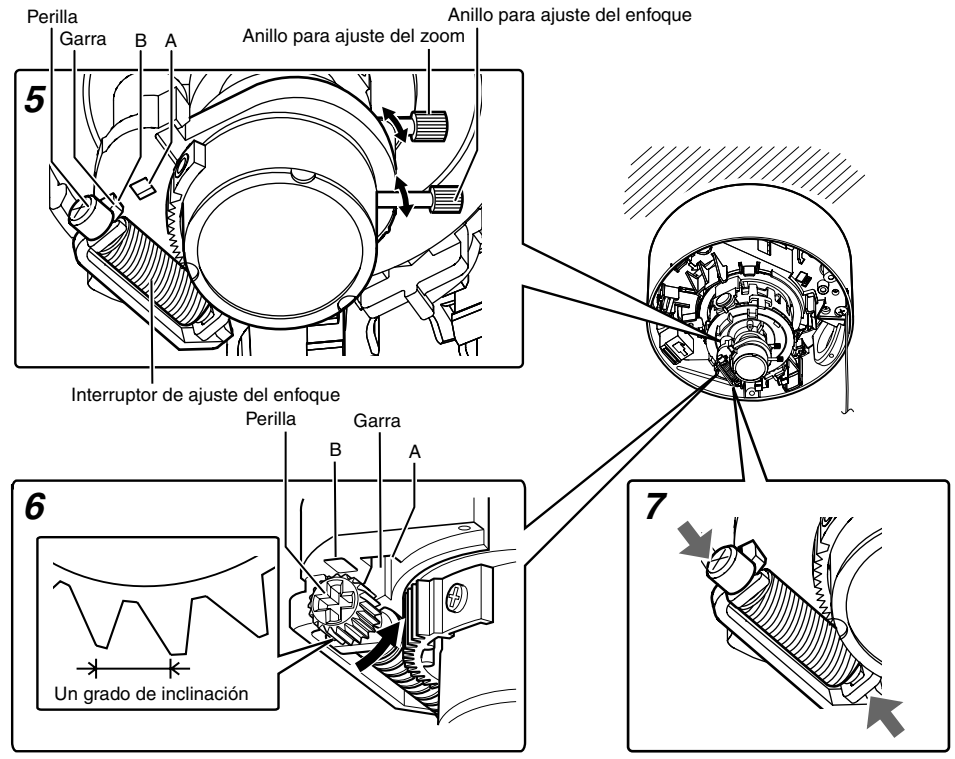
④ **Rote el interruptor de ajuste del enfoque a un grado de inclinación en la dirección que indica la flecha en el diagrama.**
- Esto sirve para corregir el cambio de enfoque cuando se está montando la cubierta de la cúpula.

⑤ **Sostenga la cubierta de la cúpula sobre la lente y verifique el enfoque**

7 Sostenga y presione el interruptor de ajuste del enfoque entre sus dedos en la dirección que indica la flecha en el diagrama y ajuste el tornillo de fijación del anillo para ajuste del enfoque

8 Configure el interruptor de selección [MONITOR OUT] en "OFF", luego presione el botón [RESET] por un momento (menos de 2 segundos)

- La cámara se reinicia y abandona el modo ayuda de enfoque.



Montaje de la cubierta de la cúpula

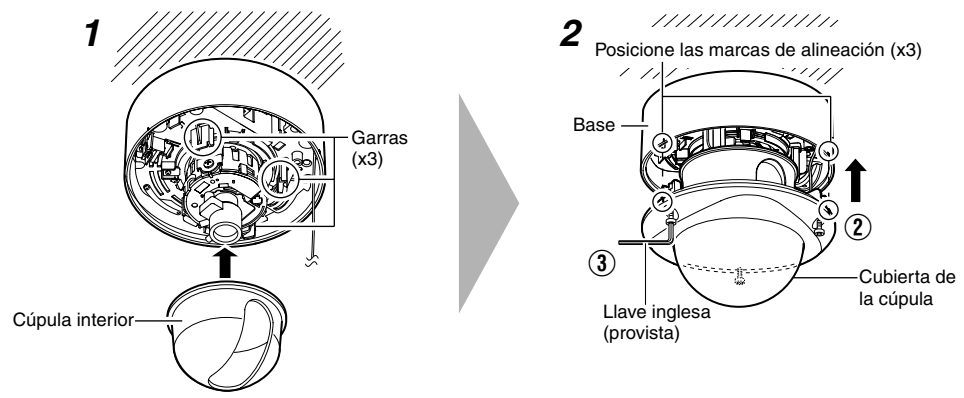
1 Monte la cúpula interior en las garras (x3)

2 Monte la cubierta de la cúpula

① **Limpie y elimine toda suciedad o polvillo de la cubierta de la cúpula.**

② **Alinee la base con las marcas de alineación de posición (x3) en la cubierta de la cúpula y monte la cubierta de la cúpula.**

③ **Ajuste y asegure los tornillos de la cubierta de la cúpula (x3).**



Nota:

- Verifique que haya insertado el gel de sílice (incluido) antes de montar la cubierta de la cúpula.
- Asegúrese de que la cubierta de la cúpula esté firme y segura. Un montaje poco firme o seguro puede aumentar la humedad, empañar la cámara o puede ocasionar que se caiga la cubierta.
- Al extraer nuevamente la cubierta luego de montar la cubierta de la cúpula, verifique el ángulo de campo y reajuste el enfoque y el ángulo de campo si fuese necesario.
- Asegúrese de que el cable anticaídas de la cubierta de la cúpula no quede atrapado entre la cubierta de la cúpula y la base. Caso contrario, las funciones de antipolvo e impermeabilidad pueden no funcionar correctamente.

Utilizar el orificio para el tubo en la parte inferior de la base para montar la cámara

1 Quite la unidad de la cámara de la base
(☞ [Quite la cubierta de la cúpula con la llave inglesa provista (Tornillos x3)])

2 Monte el cable anticaídas en la base
(☞ [Desenrosque el tornillo de montaje del cable anticaídas ubicado en el respaldo de la cámara y monte el cable anticaídas.])

3 Enrolle la cinta selladora

Selle la junta del tubo, donde la porción con rosca del orificio del tubo encaja con el orificio por roscar del tubo, con cinta selladora con más de 2 vueltas.

4 Monte la base en el tubo

Gire la base en dirección horaria y atorníllela en el tubo. (Orificio de la boquilla: G3/4-14 UNC)

Nota:

- No atornille en el tubo por más de 12 mm de profundidad. Caso contrario, puede dañar las partes internas de la cámara.

5 Fije la base en el techo

Utilizar tornillos ø de 4 mm (x2) para fijar la base firmemente en el techo.

* Verifique que no exista un vacío entre el techo y la base.

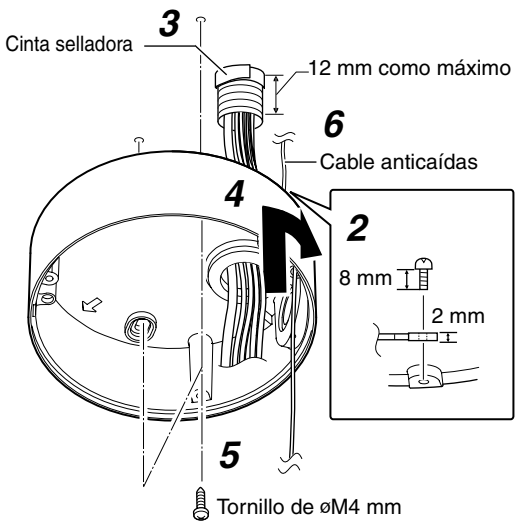
Nota:

- Los tornillos ø de 4 mm no están incluidos. Utilice los tornillos adecuados según el tipo de material del lugar de montaje.

6 Fije el cable anticaídas de manera firme
(☞ [Fije el cable anticaídas.])

7 Los procedimientos posteriores son los mismos que para un montaje normal

① Conexión de cables (☞ [Conexión de cables])
② Montaje de la cámara en la base (☞ [Procedimientos posteriores a la conexión])
③ Ajuste de imagen (☞ [Para ajustar imágenes])
④ Montaje de la cúpula interior y la cubierta de la cúpula (☞ [Montaje de la cubierta de la cúpula])



Utilizar el orificio del tubo en el lateral de la base para montar la cámara

Si no puede montar el tubo a través de la superficie de la base, puede montar el tubo en la cámara a través del orificio del tubo en la parte lateral de la base.

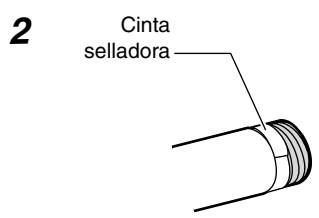
1 Quite la unidad de la cámara de la base y monte el cable anticaídas
(☞ [Quite la cubierta de la cúpula con la llave inglesa provista (Tornillos x3)])
(☞ [Desenrosque el tornillo de montaje del cable anticaídas ubicado en el respaldo de la cámara y monte el cable anticaídas.])

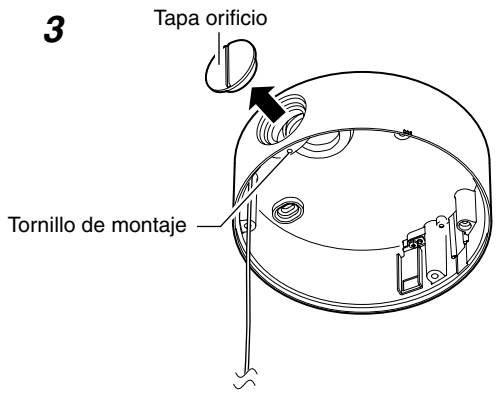
2 Enrolle la cinta selladora

Selle la junta del tubo, donde la porción con rosca del orificio del tubo encaja con el orificio por roscar del tubo, con cinta selladora con más de 2 vueltas.

3 Quitar el tapa orificio de la base

Afloje el tornillo de montaje (M3 x 6 mm) con un destornillador, uno para ranuras rectas por ejemplo, y retire el tapón del lateral de la base.

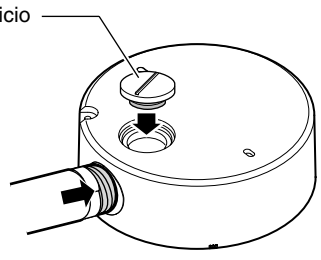




4 Monte el tapa orificio en el orificio del tubo en la parte inferior de la base

5 Monte la base en el tubo

Atornille la boquilla en el orificio de la parte lateral de la base. (Orificio de la boquilla: G3/4-14 UNC)



Nota:

- No atornille en el tubo por más de 12 mm de profundidad. Caso contrario, puede dañar las partes internas de la cámara.

6 Los procedimientos posteriores son los mismos que para un montaje normal

① Conexión de cables (☞ [Conexión de cables])
② Montaje de la cámara en la base (☞ [Procedimientos posteriores a la conexión])
③ Ajuste de imagen (☞ [Para ajustar imágenes])
④ Montaje de la cúpula interior y la cubierta de la cúpula (☞ [Montaje de la cubierta de la cúpula])

Configuración de la red

Requisitos de red

- Asegúrese de que la red disponga de ancho de banda suficiente para el volumen de datos que va a enviar. No envíe una corriente de multidifusión que supere el ancho de banda. Si se utiliza todo el ancho de banda por parte de la corriente de multidifusión, el control de esta cámara a través de la red puede fallar.
- El volumen de datos que envíe la cámara dependerá de la configuración y del número de distribuciones.
- La tasa máxima de bits del dispositivo es de alrededor de 20 Mbps.

Estimación de la tasa de bits total

La tasa total de bits de JPEG de la cámara se determina a partir de los parámetros de configuración de la misma, de la cantidad de clientes y de la cantidad de fotogramas solicitados. La tasa total de bits MPEG4 de la cámara se determina a partir de la cantidad de distribuciones. Sugerimos desarrollar un diseño acorde a las pautas establecidas anteriormente.

Tasa de bits de corriente JPEG

El tamaño de los archivos JPEG por fotograma varía en función de la configuración de codificación y de las señales de vídeo de entrada.

La tabla siguiente muestra los tamaños típicos. Si selecciona VFS, la tabla de cuantificación durante la codificación JPEG se mantendrá y el tamaño de los archivos aumentará y decrecerá en función de las señales de entrada. Si selecciona AFS, la codificación se realizará de forma que el tamaño medio de varias imágenes JPEG será el tamaño de archivo de destino.

■ AFS (Tamaño de archivo medio)

Rango seleccionable para la distribución de tamaños de archivo		
Quad VGA (sólo para VN-X235VPU)	**VGA**	**QVGA**
40 KB a 200 KB	10 KB a 100 KB	3 KB a 33 KB

■ VFS (Tamaño de archivo variable)

		Tamaño de archivo de distribución (tamaños típicos)		
		Quad VGA (sólo para VN-X235VPU)	**VGA**	**QVGA**
Configuración de los valores de la calidad de la imagen	1 (alta)	180 KB	80 KB	27 KB
	2	160 KB	60 KB	20 KB
	3	140 KB	40 KB	13 KB
	4 (media)	120 KB	30 KB	10 KB
	5	100 KB	25 KB	8 KB
	6	80 KB	20 KB	7 KB
	7 (baja)	60 KB	15 KB	5 KB

El número máximo de distribuciones varía con las configuraciones de la tasa de bits así como con la tasa de fotogramas solicitada por el cliente. Se pueden distribuir hasta 20 corrientes (incluyendo la multidifusión). La tasa de fotogramas total es a la suma de estas tasas de fotogramas.

Por ejemplo, cuando 2 clientes solicitan 5 fps y además se transmite la multidifusión a una velocidad de 5 fps, la tasa de fotogramas total será la siguiente: 5 + 5 + 5 = 15 fps

Si el tamaño de archivo jpeg por unidad es de 120 KB, la tasa total de bits será de: 120KB x 15 fps = 1800 KB/s = 14,4 Mbps

Tasa de bits de la corriente de MPEG4

Puede seleccionar el sistema de la Tasa variable de bits (VBR) o la Tasa constante de bits (CBR) de la corriente de MPEG4.

Cuando se selecciona el sistema VBR, la tasa de bits varía de acuerdo con la condición de las señales de entrada de vídeo. El sistema VBR ofrece una calidad estable de imágenes, pero la predicción de la tasa de bits es difícil.

Cuando se selecciona el sistema CBR, el cifrado se realiza a una tasa de bits fija, independientemente de la condición de las señales de entrada de vídeo. La calidad de la imagen varía en el sistema CBR, pero se puede predecir fácilmente la tasa de bits.

Puede especificar una tasa de bits estimada tanto para VBR como para CBR. (64 kbps a 8000 kbps)

Tasa de bits de sonido

Sólo se puede recibir 1 corriente de datos de sonido. El volumen de datos de una corriente de sonido es de 64 kbps. El volumen de datos de sonido se puede calcular utilizando la siguiente fórmula.

64 kbps x núm. de corrientes

El número de corrientes es el número total de corrientes que se envían a través de TCP (número de clientes), las corrientes enviadas a través de multidifusión y las corrientes que recibe la cámara (Ejemplo). Cuando la cámara envía 2 corrientes de sonido y recibe 1 corriente de sonido, el volumen de datos será como sigue.

64 kbps x 3 = 192 kbps

Restricciones sobre el número de distribuciones para la cámara

El número máximo de distribuciones de la cámara está determinado por las configuraciones así como por los requisitos del cliente.

Para la distribución de JPEG, puede seleccionar el modo “prioridad de tasa de fotogramas” o el modo “prioridad del número de clientes”. El modo “prioridad de tasa de fotogramas” distribuye imágenes jpeg según la tasa de fotogramas solicitada por el cliente. El número máximo de distribuciones se determinan en base a la tasa de bits más alta dentro de las corrientes de distribución. Para el modo “prioridad de número de clientes”, si hay solicitudes por parte de múltiples clientes, las imágenes jpeg se distribuyen con una tasa de fotogramas más baja que la solicitada para atender a múltiples clientes. Puede aceptar 20 solicitudes de distribución como máximo número de clientes.

■ Cuando está seleccionado el modo Prioridad de tasa de fotogramas

Las imágenes JPEG se distribuyen a la tasa de fotogramas solicitada por el cliente.

Cuando se recibe una solicitud de distribución que supera el número máximo de distribuciones, se deniega dicha solicitud.

- Cuando solamente se distribuyen imágenes JPEG.
  Por ejemplo, si el cliente solicita JPEG a 1 Mbps, mientras que el cliente B solicita JPEG a 5 Mbps, son posibles dos corrientes adicionales (total de cuatro corrientes) de distribución para solicitudes por debajo de 5 Mbps.

Número máximo de distribuciones cuando sólo se distribuyen datos JPEG

Distribución a la tasa máxima de bits	Número máximo de distribuciones	Tasa máxima de bits total
1 Mbps como máximo	20	20 Mbps
5 Mbps como máximo	4	20 Mbps
10 Mbps como máximo	2	20 Mbps
Mayor de 10 Mbps	1	Valor máximo configurable (24 Mbps)

- Cuando se distribuyen imágenes tanto JPEG como MPEG4

Cuando se distribuyen simultáneamente imágenes tanto JPEG como MPEG4, es posible la distribución de hasta dos clientes para JPEG y tres clientes para MPEG4, respectivamente.

Sin embargo, las solicitudes de distribución que superen una tasa total de bits de 20 Mbps serán denegadas.

Número máximo de distribuciones cuando sólo se distribuyen datos JPEG y MEPG4

Número máximo de distribuciones para JPEG	Número máximo de distribuciones para MPEG4	Tasa total de bits
2	3	20 Mbps como máximo

- Cuando sólo se distribuyen imágenes MPEG4

El número máximo de distribuciones está determinado por la tasa de bits predeterminada. Cuando se recibe una solicitud de distribución que supera el número máximo de distribuciones, se deniega dicha solicitud.

Al distribuir sólo datos MPEG4

Tasa predeterminada de bits	Número máximo de distribuciones	Tasa máxima de bits total
0,6 Mbps como máximo	20	12 Mbps
3 Mbps como máximo	4	12 Mbps
4 Mbps como máximo	3	12 Mbps
6 Mbps como máximo	2	12 Mbps
Mayor de 6 Mbps	1	Valor máximo configurable (8 Mbps)

■ Cuando está seleccionado el modo Prioridad de número de clientes

- Cuando sólo se distribuyen imágenes JPEG

Si la solicitud de distribución se aceptara en modo prioridad de tasa entre fotogramas, la distribución funciona del mismo modo que en el modo prioridad de tasa de fotogramas, donde las imágenes jpeg se distribuyen a la tasa de fotogramas solicitada por el cliente. Si se denegara la solicitud de distribución en el modo prioridad de tasa de fotogramas, la tasa de fotogramas se controla de tal manera que la tasa máxima de bits es según se muestra en la tabla siguiente, para aceptar solicitudes de distribución de hasta 20 clientes. Por ejemplo, si el cliente A y B solicitan jpeg a 10 Mbps y el cliente C solicita jpeg a 5 Mbps, la tasa de fotogramas se reducirá de tal modo que la tasa de distribución de bits de cada cliente sea menor de 5 Mbps.

Tasa máxima de bits cuando sólo se distribuyen datos JPEG

Número actual de distribuciones	Tasa máxima de bits	Tasa máxima de bits total
2 y menos	10 Mbps	20 Mbps
3 a 4	5 Mbps	20 Mbps
5 a 20	1 Mbps	20 Mbps

- Cuando se distribuyen imágenes tanto JPEG como MPEG4

Cuando se distribuyen imágenes tanto JPEG como en MPEG4, la distribución funciona del mismo modo que en el modo prioridad de tasa de fotogramas si la solicitud de distribución se aceptara en el modo prioridad de tasa de fotogramas. Si se denegara la solicitud de distribución en el modo prioridad de tasa de fotogramas, la tasa de fotogramas se controla de tal manera que la tasa máxima de bits es según se muestra en la tabla siguiente, para aceptar solicitudes de distribución de hasta 20 JPEG y MPEG.

Sin embargo, se denegarán las solicitudes de distribución para las que la tasa total de bits de la corriente de distribución de MPEG4 superen los 10 Mbps.

Tasa máxima de bits de JPEG cuando sólo se distribuyen datos JPEG y MPEG4

Número actual de distribuciones	Tasa máxima de bits	Tasa máxima de bits total
2 y menos	5 Mbps	10 Mbps
3 a 4	2,5 Mbps	10 Mbps
5 a 20	0,5 Mbps	10 Mbps

Cuando se distribuyen sólo imágenes MPEG4, el número máximo de distribuciones se determina por la tasa predeterminada de bits. Cuando se recibe una solicitud de distribución que supera el número máximo de distribuciones, se deniega dicha solicitud.

Al distribuir sólo datos MPEG4 (☞ [Al distribuir sólo datos MPEG4])

Memo:

- Si se cambia la tasa de bits cuando está en progreso la distribución de imágenes, la restricción sobre la distribución puede no funcionar correctamente.

Ancho de banda de red insuficiente

Si el ancho de banda es insuficiente, el número de fotogramas JPEG (tasa de fotogramas) que el cliente puede adquirir decrecerá. También habrá retardo en la distribución de imágenes. En el caso de MPEG4, es posible que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar. Puede haber un retardo mayor o interrupción en el sonido.

Retardo de red

Cuando el cliente adquiere archivos JPEG a través de TCP, la cámara envía datos al mismo tiempo que comprueba la señal de confirmación enviada por el cliente. En redes en las que exista un retardo considerable, los datos no se podrán enviar hasta que se reciba la señal de confirmación y, por lo tanto, la tasa de fotogramas disminuirá. En el caso de MPEG4, es posible que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar. El sonido puede interrumpirse.

La disminución de la tasa de fotogramas debido al retardo de la red se puede eliminar recibiendo datos a través de multidifusión.

Inestabilidad de la red

Si la red presenta una inestabilidad considerable, el tiempo de retardo se puede prolongar y la tasa de fotogramas de las imágenes puede disminuir. En el caso de MPEG4, es posible que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar. El sonido puede interrumpirse.

Pérdida de paquetes

Cuando se capturan imágenes procedentes de la cámara a través de TCP, los paquetes perdidos se pueden recuperar reenviándolos a través de TCP. No obstante, si el retardo durante el reenvío es grande, se pueden perder datos y la tasa de fotogramas de imágenes puede disminuir. En el caso de MPEG4, es posible que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar.

El sonido puede interrumpirse. Cuando hay pérdida de paquetes durante el envío por multidifusión desde la cámara, la tasa de fotogramas de las imágenes puede disminuir.

En el caso de MPEG4, es posible que haya interferencias de ruido y la reproducción puede fallar. El sonido puede interrumpirse.

Lista de protocolos y números de puerto que utiliza la cámara

La cámara utiliza los protocolos y los números de puerto que se indican a continuación. Asegúrese de que estos puertos estén habilitados si tiene instalado un cortafuegos.

Protocolo/N.° de puerto	Objetivos
Fuente	
TCP/80	Captura de JPEG/MPEG4, página de configuración Web, API, Envío/Captura de sonido
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	Protocolo de reconocimiento VSIP
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(Reservado para ajuste)
TCP/32040	Servidor de alarma
TCP/49298	Recepción de datos de sonido
Destino	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Entrega de correo
TCP/110	POP (Entrega de correo)
TCP/N.° de configuración de usuario	Envío de alarmas
UDP/123	SNTP
UDP/N.° de configuración de usuario	Envío de alarmas

Configuración de la red (continuación)

Configuración de la dirección IP

Esta sección es una descripción basada en Windows XP.

Procedimiento para configurar direcciones IP

Lleve a cabo el procedimiento que figura a continuación para configurar las direcciones IP de su cámara.

Paso 1 Configuración de la dirección IP en el ordenador

Configure la dirección IP del ordenador que se utiliza para configurar los parámetros de la cámara.

▼

Paso 2 Parámetros de Internet Explorer

Configure los parámetros de Internet Explorer para establecer la conexión entre la cámara y el ordenador.

▼

Paso 3 Conecte el ordenador a la cámara

Conecte el ordenador a la cámara.

▼

Paso 4 Configuración de la dirección IP de la cámara

Configure la función [IP Setting] de la pantalla [Basic Settings1] en "DHCP Disable" o "DHCP Enable".

Paso 1 Configuración de la dirección IP en el ordenador

La cámara viene predeterminada de fábrica a "DHCP Disable" (la función cliente DHCP está Apagada) y se activará con la siguiente dirección IP después del arranque. Configure una dirección IP en el equipo que permita la comunicación con los elementos que figuran a continuación. (Por ejemplo, configure la dirección IP a 192.168.0.100 y la máscara de subred a 255.255.255.0.)
Dirección IP : 192.168.0.2
Máscara de subred: 255.255.255.0
Puerta de enlace predeterminada:Ninguna

■ **Configuración de la dirección IP en el equipo**

Configure una dirección IP en el equipo que permita la comunicación con la cámara.

1 **Haga clic en [Start]**

- Seleccione las siguientes opciones y en este orden: [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

  Windows Vista:
  - Seleccione las siguientes opciones y en este orden: [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 **El equipo con el que se inicia Internet Explorer selecciona la red conectada automáticamente**

- Haga clic con el botón derecho del ratón y seleccione [Properties].
- Asegúrese de que las casillas de verificación [Client for Microsoft Networks] e [Internet Protocol(TCP/IP)] estén activadas.

  Windows Vista:
  - Asegúrese de que las casillas de verificación [Microsoft Network Client] e [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] estén activadas.

3 **Seleccione [Internet Protocol(TCP/IP)] y haga clic en [Properties]**

Windows Vista:

- Seleccione [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] y haga clic en [Properties]

4 **Establezca la dirección IP**

① **Seleccione [Use the following IP address].**

② **Especifique la [IP address]. (Por ejemplo, utilice 192.168.0.100 cuando la cámara tenga activada la configuración predeterminada.)**

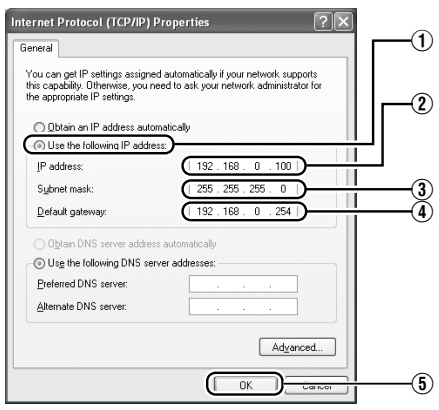
Nota:

- No olvide anotar la dirección IP original antes de modificarla.
- Asegúrese de no especificar una dirección IP duplicada dentro del mismo entorno de red.

③ **Establezca un valor para la opción [Subnet mask] que sea apropiado para el funcionamiento de la configuración. Consulte al administrador de la red si tiene alguna pregunta. (Utilice 255.255.255.0 cuando la cámara utilice la configuración predeterminada.)**

④ **Si hay una [Default gateway], asegúrese de utilizar la dirección IP correspondiente (p. ej. 192.168.0.254).**

⑤ **Haga clic en [OK].**



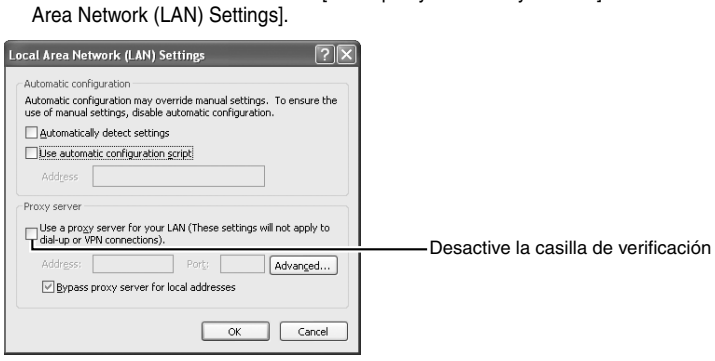
5 **Haga clic [OK] en la pantalla [Local Area Connection Properties]**

Paso 2 Parámetros de Internet Explorer

1 **Arranque Internet Explorer en el equipo**

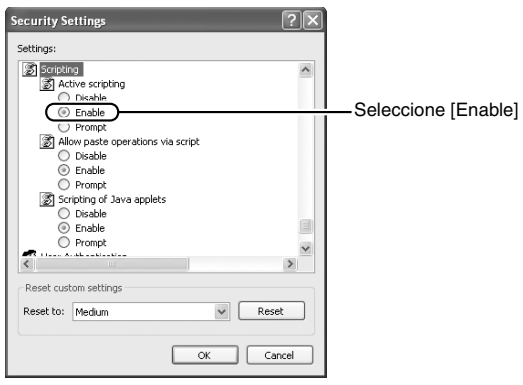
2 **Si la configuración proxy está habilitada en Internet Explorer, siga los pasos que se indican a continuación para deshabilitar el proxy de Internet Explorer**

- Seleccione las opciones [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting] (en ese orden) y, a continuación, desactive la casilla de verificación [Use a proxy server for your LAN] de la sección [Proxy Server] de la ventana [Local Area Network (LAN) Settings].



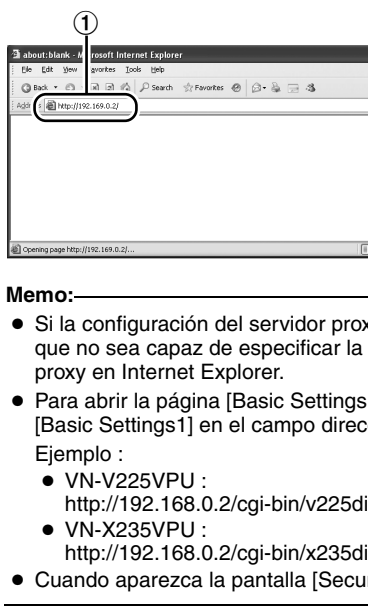
3 **Si la opción script activo de Internet Explorer está deshabilitada, siga los pasos que se indican a continuación para habilitarla**

- Seleccione la opción [Trusted sites] que se encuentra en [Tool]-[Internet Options]-[Security]. Una vez seleccionada dicha opción, el botón [Sites...] situado justamente debajo se activará. Haga clic en este botón y desactive la opción en la ventana mostrada en [Require server verification (https:) for all sites in this zone] y añada el siguiente sitio web a la zona.
  http://192.168.0.2 (Cuando la cámara utilice la configuración predeterminada)
- Seleccione después la opción [Trusted sites] que se encuentra en [Tool]–[Internet Options]–[Security] y presione el botón [Custom Level]. Seleccione [Enable] en la sección [Scripting]–[Active script] de la ventana [Security Settings] que se abre.



4 **Si los controladores ActiveX y los complementos (plug-ins) de Internet Explorer están deshabilitados, siga los pasos que se indican a continuación para habilitarlos**

- Haga clic en la opción [Trusted sites] que se encuentra en [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Seleccione el botón [Custom Level] para abrir la ventana [Security Settings]. Configure todas las opciones de [ActiveX controls and plug-ins] de la ventana abierta a [Enable]. Habilite también [Allow Script-initiated window without size or position constraints] de [Miscellaneous].



5 **Deshabilite la función de bloqueo**

No se puede establecer la conexión de la cámara cuando el bloqueo de ventanas emergentes de Internet Explorer está configurado a "Enable". Siga los pasos que se establecen a continuación para establecer la función de bloqueo en "Disable".

- Seleccionar [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] permite todos los sitios.
- Para permitir solamente sitios específicos como esta unidad, seleccione [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], elija después [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings] que se activa y abra la ventana [Pop-up Blocker Settings].

  En la ventana abierta, agregue la dirección de la cámara como dirección de sitio web permitida.

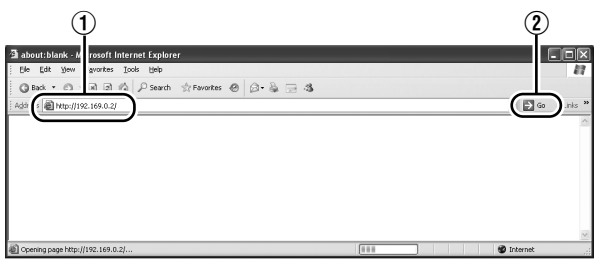
6 **Cuando se incluyan herramientas complementarias como la barra de herramientas de Yahoo o Google en Internet Explorer, deshabilite también la función de bloqueo emergente de estas herramientas**

Paso 3 Conecte el ordenador a la cámara

1 **Inicie Internet Explorer**

① **Introduzca la dirección IP de la cámara. (http://192.168.0.2, por ejemplo)**

② **Haga clic en [Go].**



Memo:

- Si la configuración del servidor proxy para acceso a Internet de Internet Explorer está habilitada, puede que no sea capaz de especificar la dirección IP directamente. En este caso, cambie la configuración proxy en Internet Explorer.
- Para abrir la página [Basic Settings1] sin ir a través del visor integrado, introduzca la URL de la página [Basic Settings1] en el campo dirección de Internet Explorer.

  Ejemplo :
  - VN-V225VPU :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235VPU :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- Cuando aparezca la pantalla [Security Settings], presione el botón [OK] para continuar.

■ **Si se desconoce la dirección IP**

Cuando la dirección IP del dispositivo es desconocida, no se puede realizar el cambio de la configuración de la dirección IP accediendo a través de un ordenador.
Puede utilizar el siguiente método para identificar la dirección IP.

- Buscar utilizando el "Search tool" dentro de la carpeta "TOOL_E" del CD-ROM incluido.

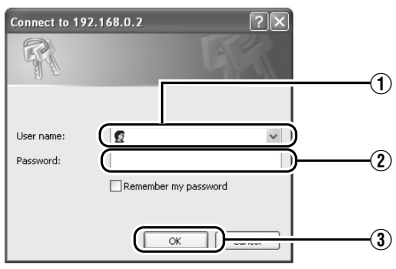
  * Para más detalles acerca de "Search tool", consulte el archivo "README" del CD-ROM que se entregó junto con este producto.

Configuración de la red (continuación)

Configuración de la dirección IP (continuación)

2 Escriba el nombre de usuario y la contraseña (inicie sesión como administrador)

① Escriba el nombre de usuario. De forma predeterminada, esta contraseña es “admin”.
② Escriba la contraseña. De forma predeterminada, esta contraseña es “jvc”.
③ Haga clic en [OK].

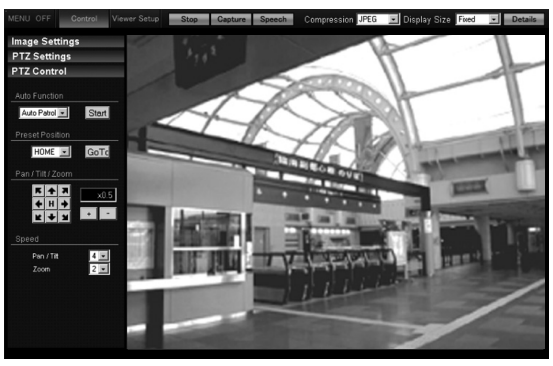


Memo:

- Cuando aparezca la pantalla [Security Settings], presione el botón [Yes] para continuar.

3 Aparecen el visor integrado y la pantalla para introducir la contraseña del operador

① Escriba la Operator Password. (La contraseña predeterminada es “jvc”)
② Haga clic en [OK].



Paso 4 Configuración de la dirección IP de la cámara

1 Haga clic en [Details] del visor integrado

2 Aparecerá la pantalla [Basic Settings1]

① Especifique la opción [IP Setting].

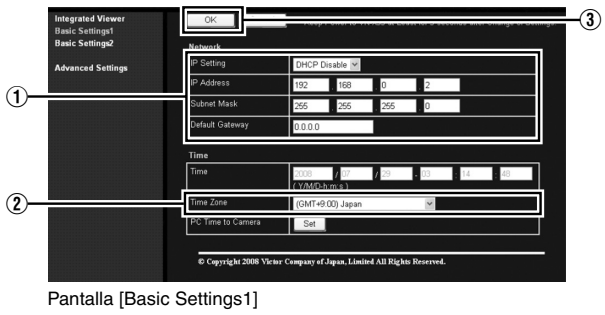
■Al seleccionar “DHCP Disable”:

Seleccione “DHCP Disable” de la opción [IP Setting] de la cámara y especifique un valor en los campos [IP address], [Subnet Mask] y [Default Gateway].

■Al seleccionar “DHCP Enable”:

La configuración predeterminada es “DHCP Disable” (la función cliente DHCP está apagada).
Para asignar una dirección IP desde el servidor DHCP, conecte la cámara a una red LAN donde exista el servidor de DHCP.
Para obtener detalles sobre las direcciones IP asignadas a la cámara consulte al administrador de la red.

② Especifique la [Time Zone].
③ Haga clic en [OK].



Pantalla [Basic Settings1]

Nota:

- Establezca el servidor DHCP de forma que se asigne la misma dirección IP a la dirección MAC de la cámara a través del servidor DHCP. Es posible que falle la conexión si no se realiza la configuración anterior.

3 Aparecerá un mensaje de confirmación

- Haga clic en [OK].
- La cámara se reinicia utilizando la nueva dirección IP. La cámara tarda aproximadamente un minuto en reiniciarse.

Memo:

- El acceso desde este equipo puede fallar si se cambia la dirección IP de la cámara. Para habilitar el acceso a esta unidad desde el mismo equipo, modifique la dirección IP en el equipo en consecuencia.

Cuando la pantalla o la configuración de la pantalla abierta tengan un aspecto extraño, verifique los parámetros del ordenador utilizando los siguientes procedimientos.

① Haga clic en [Start]–[Control Panel]–[Display] y abra la ventana [Display Properties]
② Haga clic en la pestaña [Settings] de la ventana [Display Properties] y haga clic en el botón [Advanced]
③ Compruebe que la [DPI setting] de la pestaña [General] haya cambiado a [Normal size(96DPI)]
④ Si no, cambie la configuración a [Normal size(96DPI)] y reinicie Windows

Configuración utilizando Internet Explorer

Configure el parámetro de calidad de imagen, el parámetro de alarma y otros parámetros utilizando utilizando Internet Explorer.

* Para obtener información detallada, consulte [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) del CD-ROM facilitado.

Funcionamiento del visor integrado

Con el visor integrado, usted puede supervisar imágenes jpeg y MPEG4 y sonido.
Y en VN-X235VPU, usted puede realizar la operación PTZ y configurar los parámetros relacionados con PTZ.

* Para obtener información detallada, consulte [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) del CD-ROM facilitado.

Otros

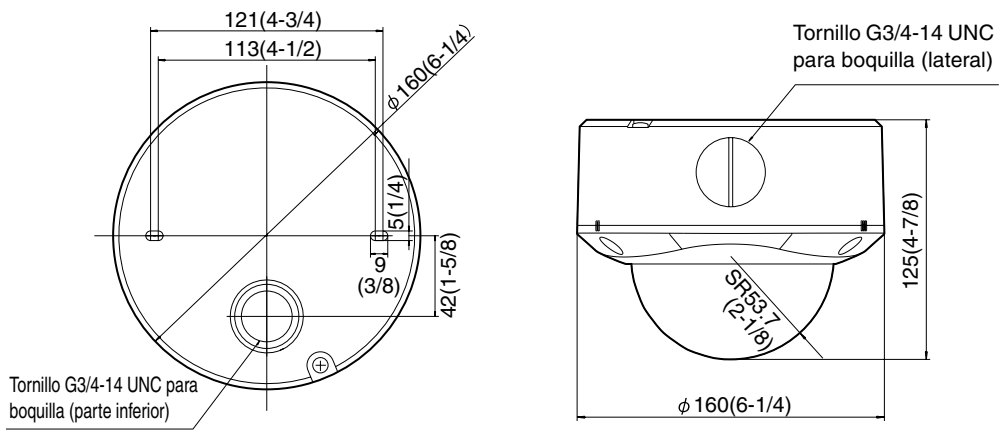
Especificaciones

Voltaje de alimentación	: 24 VCA 50 Hz/60 Hz o PoE (CC -48 V) 24 VCA 50 Hz/60 Hz (cuando KA-ZH215U esté en uso)
Consumo de corriente	: 24 VCA 0,35 A, PoE 7,0 W 24 VCA 1,0 A (cuando KA-ZH215U esté en uso)
Peso	: Aprox. 1,3 kg (2,87 lbs)
Temperatura ambiente	: -10 °C a 50 °C (funcionamiento) 0 °C a 40 °C (recomendada)
Cuando KA-ZH215U está en funcionamiento	: -30 °C a 50 °C (funcionamiento) -20 °C a 40 °C (recomendada)
Humedad ambiental	: 35 % HR a 90 % HR (sin condensación)

■ Accesorios

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- CD-ROM
- Tarjeta de garantía (para EE.UU.)
- Tarjeta de información de reparaciones (para los EE.UU.)
- Plantilla
- Llave inglesa
- Gel de sílice

■ Dimensiones [unidad: mm (pulgadas)]



* Las especificaciones y el aspecto de este producto pueden cambiar para mejorar el producto sin previo aviso.

© 2009 Victor Company of Japan, Limited

JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)
VN-V225VPU

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)
VN-X235VPU

LST0888-001B

VN-X235VPU è una videocamera di sorveglianza ad alta definizione che utilizza sensori CCD ad alta risoluzione con un conteggio pixel 4 volte superiore a VN-V225VPU.

Grazie per aver acquistato questo prodotto JVC.

Prima di attivare questo apparecchio, leggere le istruzioni attentamente, per ottenere prestazioni ottimali.

■ **Questo manuale contiene le istruzioni di base per l'utilizzo dell'apparecchio.**

Fare riferimento a [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) e a [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) nel CD-ROM in dotazione con il prodotto, per una descrizione dettagliata dell'utilizzo dell'apparecchio.

Per le informazioni più recenti, fare riferimento al file "README" nel CD-ROM in dotazione con il prodotto.

- Il CD-ROM in dotazione include [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf), [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf), [API Guide] (pdf), [VSIP Guide] (pdf), [Search tool] e [White Spot Correction Tool].

■ **Come leggere questo READ ME FIRST**

- JVC è proprietario del copyright di questo manuale. Il manuale, o parte di esso, non può essere riprodotto senza aver prima ottenuto il consenso della società.
- Windows è un marchio di fabbrica registrato di Microsoft Corporation negli Stati Uniti.
- I nomi di prodotti di altre società descritte in questo manuale sono marchi di fabbrica o marchi di fabbrica registrati delle rispettive società. Simboli come ™, ® e © sono stati omessi dal manuale.
- Al fine di migliorare il prodotto, i design, le specifiche ed altri contenuti descritti in questo manuale sono soggetti a cambiamenti senza preavviso.

Attenzione:

Questo simbolo è valido solo nell'Unione Europea.

Informazioni per gli utenti sullo smaltimento delle apparecchiature obsolete [Unione Europea]

Questo simbolo indica che l'apparecchiatura elettrica ed elettronica a cui è relativo non deve essere smaltita tra i rifiuti domestici generici alla fine della sua vita utile. Il prodotto, invece, va consegnato a un punto di raccolta appropriato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche, per il trattamento, il recupero e il riciclaggio corretti, in conformità alle proprie normative nazionali. Mediante lo smaltimento corretto di questo prodotto, si contribuirà a preservare le risorse naturali e a prevenire potenziali effetti negativi sull'ambiente e sulla salute umana che potrebbero essere provocati, altrimenti, da uno smaltimento inappropriato del prodotto. Per ulteriori informazioni sul punto di raccolta e il riciclaggio di questo prodotto, contattare la sede comunale locale, il servizio di smaltimento rifiuti domestici o il negozio in cui si è acquistato il prodotto. L'utente è responsabile del conferimento dell'apparecchio a fina vita alle appropriate strutture di raccolta, pena le sanzioni previste dalla vigente legislazione sui rifiuti.

(Per gli utenti aziendali)

Qualora si desideri smaltire questo prodotto, visitare la nostra pagina web http://www.jvc.eu per ottenere informazioni sul ritiro del prodotto.

[Per altre nazioni al di fuori dell'Unione Europea]

Qualora si desideri smaltire questo prodotto, effettuare lo smaltimento in conformità alla normativa nazionale applicabile o alle altre leggi della propria nazione relative al trattamento delle apparecchiature elettriche ed elettroniche obsolete.

A causa di modifi che del design, i dati riportati in questo libretto di istruzioni sono soggetti a possibili cambiamenti senza preavviso.

PERICOLO:

Questo è un prodotto di Classe A. In un ambiente domestico questo prodotto può causare interferenze radio nel qual caso l'utente deve prendere misure adeguate.

Gentile Cliente.

Questa apparecchiatura è conforme alle direttive e alle norme europee relative alla compatibilità elettromagnetica e alla sicurezza elettrica.
Il rappresentante europeo di Victor Company of Japan, Limited è:
JVC Technical Services Europe GmbH
Postfach 10 05 04
61145 Friedberg
Germania

■ **L'ultima versione**

Visitare il sito web V.NETWORKS per ottenere il firmware più recente all'indirizzo
http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html
(Il firmware più recente è reperibile alla V.NETWORKS ➡ pagina di download)

Introduzione

Note cautelative

Manutenzione e ubicazione d'uso

- Non collocare questo prodotto negli ambienti riportati di seguito.
  - Altrimenti potrebbero verificarsi malfunzionamenti o rotture.
  - In luoghi con temperature diverse da quelle ambientali che vanno da -10 °C a 50°C (senza Riscaldamento).
  - In luoghi con umidità operativa al di fuori della gamma concessa da 35 % a 85 % RH (condensazione non permessa).
  - Vicino ad apparecchiature che emettono forti campi magnetici, come trasformatori o motori.
  - Vicino ad apparecchiature che emettono onde radio, come ricetrasmettitori e telefoni cellulari.
  - In luoghi con molta polvere o sabbia.
  - In luoghi soggetti a vibrazioni.
  - In luoghi tendenzialmente umidi, come il lato delle finestre.
  - In luoghi soggetti a vapore o oli, come le cucine.
  - In luoghi che emettono radiazioni, raggi X o gas corrosivi.
  - Luoghi in cui vengono usate le medicine, come le piscine.
- L'uso di questo prodotto o dei cavi collegati a questo prodotto, in luoghi in cui vengano generate forti onde elettriche e campi magnetici (ad esempio, vicino a radio, TV, trasformatori, monitor, ecc.) potrebbe causare interferenze e disturbi dell'immagine o cambiamenti di colore.
- Non installare in luoghi in cui circoli aria fredda, come in prossimità di uno sfiato dell'aria di un climatizzatore. Il cambiamento drastico nelle temperature potrebbe annebbiare il coperchio a cupola.
- Non installare in luoghi che potrebbero intrappolare il calore. Questo prodotto emette anche calore sulla superficie. Per tale ragione, non installare in luoghi che potrebbero intrappolare il calore, come gli angoli delle pareti.
- La conformità agli standard IP66 non garantisce che non si verifichino infiltrazioni d'acqua nel prodotto in qualsiasi ambiente.

Maneggio dell'apparecchiatura

- Non bloccare gli sfoghi intorno all'apparecchiatura.

  Una ventilazione del calore inadeguata potrebbe causare il malfunzionamento di questo prodotto. Controllare di non aver bloccato gli sfoghi intorno al prodotto.

Manutenzione

- Controllare che l'alimentazione sia spenta prima di effettuare la manutenzione.
- Pulire questo prodotto usando un panno morbido. La pulizia effettuata con prodotti al benzene o diluenti potrebbe sciogliere o appannare la superficie. Per lo sporco che non si rimuove facilmente, pulire usando un detergente neutro diluito con acqua e quindi asciugare con un panno asciutto.

Risparmio di energia

- Quando non si utilizza l'apparecchio per un lungo periodo di tempo, spegnere l'alimentazione del sistema per garantire la sicurezza e ridurre il consumo di alimentazione.

Altri

- Questo prodotto è dotato di un circuito incorporato AGC. Quando si utilizza questo prodotto con AGC impostato su "Mid", "High" or "Super", il livello di sensibilità aumenta quando l'immagine è scura e lo schermo potrebbe apparire di conseguenza granuloso. Non si tratta comunque di un guasto.
- Quando si utilizza questo prodotto con il bilanciamento del bianco impostato su "ATW", il colore che appare potrebbe essere leggermente diverso dal colore effettivo, in base alla condizione dell'oggetto dovuto al principio del circuito del bilanciamento del bianco di autorilevamento. Non si tratta di un guasto.
- Se viene ripreso un oggetto ad elevata intensità (come una lampada), linee verticali potrebbero apparire sull'immagine (fenomeno delle strisce) o l'immagine potrebbe apparire sfocata intorno all'oggetto ad alta densità (fenomeno delle sfumature). Questa è una caratteristica del CCD e non si tratta di un malfunzionamento.
- Per prevenire il tremolio in condizioni di illuminazione fluorescente (ad eccezione dell'illuminazione dell'invertitore), in un luogo che utilizza la frequenza di alimentazione commerciale di 50 Hz, passare alla modalità senza sfarfallio.
- Quando si passa dalle immagini a colori a quelle in bianco e nero nella modalità bianco e nero, le zone più luminose sullo schermo sono enfatizzate, e la visibilità potrebbe essere ridotta. Non si tratta comunque di un guasto.
- Quando si attiva la funzione di aumento della sensibilità elettronica, lo schermo potrebbe apparire granuloso e un numero maggiore di macchie potrebbe apparire quando aumenta la sensibilità. Non si tratta comunque di un guasto.
- Quando la tensione dell'alimentazione viene interrotta istantaneamente o abbassata da un fulmine o dall'accensione del climatizzatore, l'immagine potrebbe apparire distorta o mescolata a disturbi.
- Quando questo prodotto viene spostato da un ambiente freddo a un ambiente caldo, la condensazione potrebbe verificarsi e il prodotto potrebbe non funzionare correttamente. In tal caso, lasciare il prodotto nella stanza a temperatura ambiente, prima di accendere l'alimentazione.
- L'angolo di rotazione di questo prodotto è impostato sul grandangolare, per sostenere un'ampia gamma di apparecchiature. Quando lo zoom della lente è impostato su wide e l'angolo di inclinazione è di circa ±70°, l'angolo di rotazione potrebbe far sì che il prodotto venga riflesso nell'immagine. In tal caso, regolare l'angolo del campo, se necessario.
- Per evitare l'appannamento causato dai cambiamenti di temperatura, applicare il gel di silice fornito nel punto specificato.
- Quando multicast è in uso, utilizzare l'interruttore di rete conforme a IGMPv2.
- L'elettricità può essere fornita a questo prodotto o usando il PoE o collegandolo alla fonte di alimentazione CA a 12 V. Selezionare soltanto una modalità di fornitura elettrica. Collegando il cavo di alimentazione ed il cavo LAN per il PoE simultaneamente potrebbe verificarsi un guasto o malfunzionamento della videocamera.
- Alcuni hub/interruttori di prodotti che sono dotati di funzioni intelligenti potrebbero includere una funzione di soppressione della trasmissione/multicast. La visualizzazione di immagini multicast su questo prodotto potrebbe non funzionare se questa funzione è attivata.
- Si consiglia di usare cavi LAN schermati, cavi di allarme schermati e cavi audio schermati per la connessione con questo prodotto. La sicurezza e l'affidabilità di questo prodotto è stata controllata usando i cavi schermati.
- Quando si utilizza il Visualizzatore incorporato, le immagini video e il suono audio potrebbero, in alcuni casi, non essere sincronizzati. Non si tratta di un guasto.

Protezione del copyright

- Ad eccezione dell'utente che è detentore del copyright, o dei casi in cui sia presente un'autorizzazione, come per la duplicazione, concessa dal detentore del copyright, è necessario, in principio, ottenere un permesso per la duplicazione, modifica o trasmissione di dati audio e video protetti da copyright.

  La duplicazione, modifica o trasmissione di materiale protetto da copyright potrebbe costituire una violazione del copyright e l'utente potrebbe essere passibile del rimborso di eventuali danni.

  Quando si utilizzano dati video/audio protetti da copyright, controllare accuratamente l'accordo di licenza del materiale protetto da copyright.

  Qualora diritti o detentori di diritti siano coinvolti riguardo al soggetto duplicante di destinazione, potrebbe essere necessario ottenere un permesso per la ripresa o per l'uso del prodotto (elaborazione).

  Controllare attentamente le condizioni della licenza.

Esenzione di responsabilità

- La funzione di rilevamento del movimento non è una funzione per la prevenzione di furto o incendio. JVC non sarà responsabile di alcun danno che potrebbe verificarsi.
- JVC non sarà responsabile di alcun danno dovuto all'invasione della privacy causata da immagini di questa videocamera.

Ambiente operativo

Specifiche del computer consigliate

OS	:	Windows XP (Professional o Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
CPU	:	Pentium4 1,5 GHz o superiore (VN-V225VPU) Pentium4 2 GHz o superiore (VN-X235VPU)
Capacità di memoria	:	1 GB e superiore
Spazio libero sul disco rigido	:	512 MB o più
Scheda video e display	:	1024 × 768 pixel o maggiore (VN-V225VPU), 1600 × 1200 pixel o maggiore (VN-X235VPU) Colore reale (24 bit o 32 bit) VRAM 8 MB o superiore (256 MB e superiore consigliato)
Browser web	:	Internet Explorer XP : Versione 6.0 Vista : Versione 7.0

Ambiente LAN

- Rete 10BASE-T/100BASE-TX interconnessa tramite dispositivi come un hub di commutazione conforme a IEEE802.3.
- Hub di commutazione conforme a IEEE802.3af quando viene usato PoE
- Rete conforme a IGMPv2 quando multicast è in uso.

Promemoria:

- Per utilizzare le immagini MPEG4 sul visualizzatore incorporato, installare il codec di software open source "ffdshow". È possibile scaricare "ffdshow" dall'Internet. JVC non è responsabile dei danni causati dall'uso del software open source.

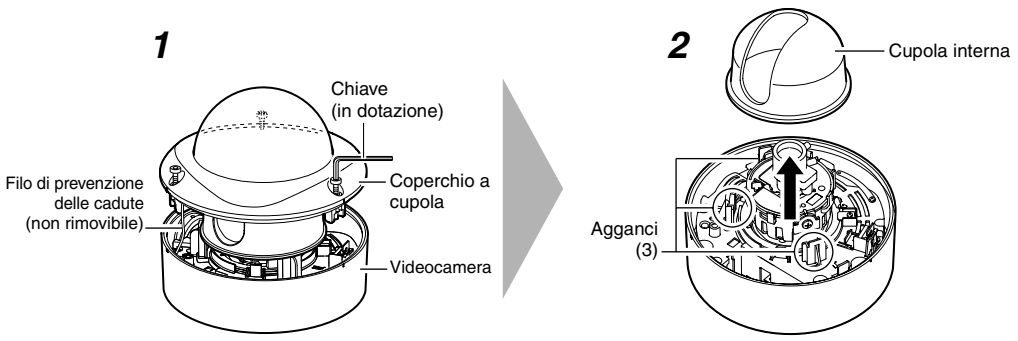
Connessione/Installazione

Montaggio della videocamera

Configurazione della videocamera

1 Rimuovere il coperchio della cupola con la chiave fornita (3 viti)

2 Afferrare il coperchio interno e rimuoverlo dagli agganci (3)



Montaggio della videocamera

Montare la videocamera alla parete o al soffitto.

Per montare su una parete, seguire le procedure riportate di seguito ma sostituire la parola “soffitto” con la parola “parete”.

1 Usare il modello fornito per trapanare un foro nel soffitto di ø30 mm (1-1/8 pollice).

2 Montare il filo di prevenzione delle cadute che collega la videocamera al soffitto.

* Il filo di prevenzione delle cadute non viene fornito. Preparare il filo tenendo presente la lunghezza, la forza, il fattore di tiraggio e il materiale (isolante).

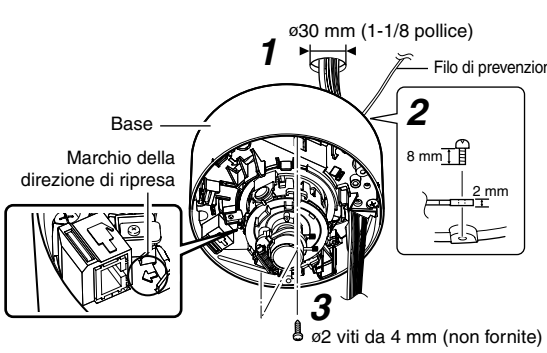
① **Svitare la vite di montaggio per il filo di prevenzione delle cadute sotto la videocamera e montare il filo di prevenzione delle cadute.**

② **Montare il filo di prevenzione delle cadute in un punto sicuro.**

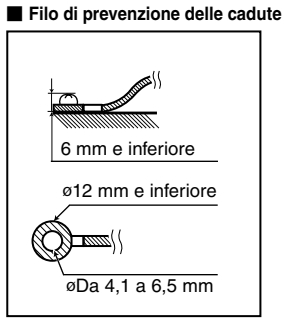
3 Montare la videocamera al soffitto

Estrarre i cavi dal soffitto e i cavi dalla videocamera verso la lente, come mostrato, posizionare il marchio (⬆) nella direzione di ripresa, quindi montare la videocamera al soffitto. Per montare su una parete, montare la videocamera in modo che il marchio (⬆) sia rivolto verso l’alto.

* Le viti per il montaggio della videocamera non vengono fornite. Utilizzare il tipo di viti adeguato, in base al materiale dell’ubicazione, per il montaggio.



■ Filo di prevenzione delle cadute



Nota:

- Per montare la videocamera usando la scatola elettrica, fare riferimento a (☞ [INSTRUCTIONS (Installation)]) nel CD-ROM in dotazione.

Collegamento del cavo

Per ragioni di sicurezza, accendere l’alimentazione soltanto quando le connessioni sono state completate.

Quando l’alimentazione viene fornita alla videocamera, l’indicatore di [STATUS] sul lato si accende. L’indicatore si illumina in arancione durante l’avviamento e passa al colore verde quando l’avviamento è stato completato.

1 Collegare il cavo di allarme

Collegare il cavo di allarme ad un dispositivo esterno, come un sensore o avvisatore acustico.

Cavo di allarme da utilizzare (Cavo schermato consigliato)

- Lunghezza di 50 m o inferiore
- UL1007, UL1015 o prodotti equivalenti
- da AWG#22 a AWG#18 o prodotti equivalenti

2 Collegare al cavo audio (Cavo schermato consigliato)

LINEA IN USCITA : Collegare gli altoparlanti all’amplificatore incorporato, ecc.
MICROFONO IN INGRESSO : Collegare al microfono del condensatore di tipo alimentazione a innesto (Tensione fornita: CC 2,7 V (tip.), Impedenza di ingresso: 2,2 kΩ (tip.))

3 Collegare il cavo LAN

* Per utilizzare la alimentazione PoE, collegare il dispositivo compatibile con PoE e fornire l’alimentazione dal cavo LAN.

Nota:

- Quando si utilizza un riscaldatore (venduto separatamente: KA-ZH215U), la fornitura di alimentazione PoE non funziona per il riscaldatore (KA-ZH215U). Utilizzare una fornitura di alimentazione da 24 V CA.

- Connessione all HUB : Usare un cavo diritto
- Collegamento ad un computer : Usare un cavo incrociato

Cavo LAN da usare

- STP (Cavo schermato consigliato)
- Lunghezza di 100 m o inferiore
- Categoria 5 e superiore

4 Collegare il cavo di alimentazione

L’elettricità può essere fornita all’apparecchio o collegandolo alla fonte di alimentazione da 24 V CA o usando PoE. (Per usare PoE ☞ [*3* Collegare il cavo LAN])

Nota:

- Il cavo della fornitura di alimentazione include il cavo dello stesso colore del cavo di allarme. Prima di collegare accertarsi che il cavo sia quello giusto.
- Accertarsi che l’alimentazione venga fornita utilizzando soltanto uno dei metodi citati in alto alla volta. Il collegamento simultaneo, usando il cavo di alimentazione e il PoE tramite un cavo LAN, potrebbe causare la rottura o il malfunzionamento della videocamera.
- In base alle impostazioni predefinite, gli indirizzi IP di tutte le videocamere sono impostati su 192.168.0.2. Se si accende simultaneamente l’alimentazione di videocamere multiple all’interno dello stesso ambiente LAN, gli indirizzi IP delle videocamere si sovrappongono e impediscono un accesso corretto. Quindi accendere l’alimentazione delle videocamere una alla volta e impostare gli indirizzi IP in modo che non ci siano sovrapposizioni.

■ Tipo di cavo

Tipo	Colore		Nome del segnale
Cavo di allarme	Nero (cavo schermato)	Rosso	Ingresso di allarme 1
		Marrone	Ingresso di allarme 2
		Arancione	Uscita di allarme 1
		Giallo	Uscita di allarme 2
		Nero	GND
Cavo audio	Marrone (cavo schermato)	Bianco	MICROFONO IN INGRESSO
		Giallo	GND
	Nero (cavo schermato)	Bianco	LINEA IN USCITA
		Giallo	GND
Cavo di alimentazione	Rosso (cavo non schermato)		Fornitura di alimentazione da 24 V CA
	Nero (cavo non schermato)		

■ Cavo di alimentazione Distanza di connessione quando si utilizza un cavo a 2 nuclei VVF (Valori di riferimento)

Diametro del conduttore (mm)	ø1,0 e superiore	ø1,6 e superiore	ø2,0 e superiore
Distanza massima di connessione (m)	130	340	540
Distanza massima di connessione (m) con riscaldatore (KA-ZH215U)	40	120	180

Avvertimento

L’alimentazione classificata di questo prodotto è di 24 V CA, 50 Hz/60 Hz. Accertarsi di usarlo con la tensione giusta.

Utilizzare una fornitura da 24 V CA che sia isolata dal circuito della fonte di alimentazione primaria.

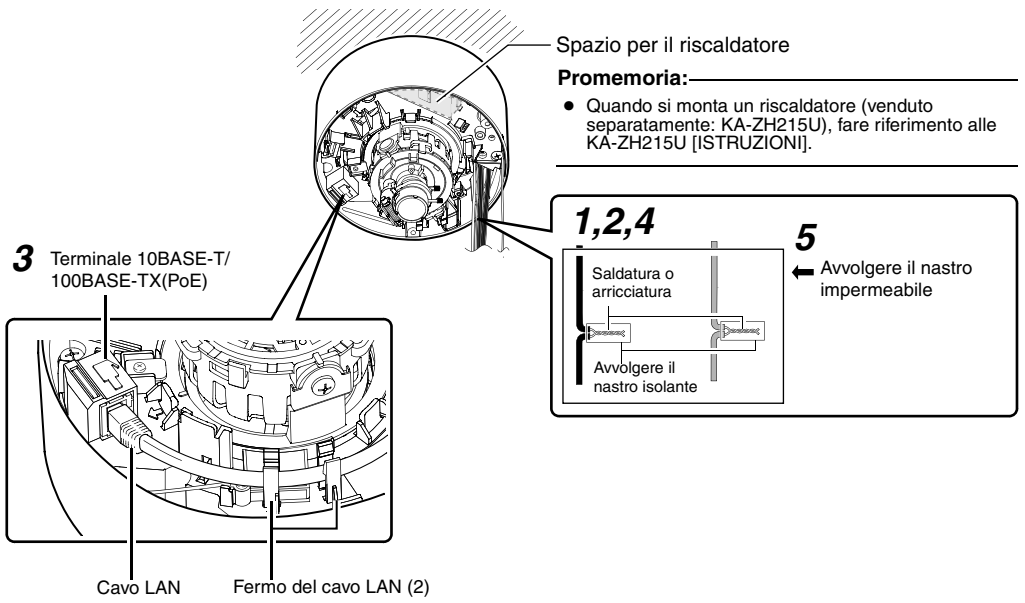
Una fornitura di alimentazione superiore a quella classificata potrebbe risultare in guasti e causare fumo e fiamme. Se la videocamera si rompe, spegnere l’alimentazione e contattare il nostro centro assistenza immediatamente.

Quando viene fornita un’alimentazione al di sopra del valore classificato, i componenti interni potrebbero essere danneggiati, perfino se non viene riscontrata alcuna anormalità nell’aspetto e nel funzionamento della videocamera. Si prega di inviare immediatamente al centro assistenza JVC più vicino per riparare l’apparecchio (addebito a parte).

5 Avvolgere il nastro impermeabile

Nota:

- Per quanto riguarda i cavi non usati, avvolgere le estremità individualmente con del nastro isolante.



Promemoria:

- Quando si monta un riscaldatore (venduto separatamente: KA-ZH215U), fare riferimento alle KA-ZH215U [ISTRUZIONI].

Processi dopo la connessione

Riempire il foro del tubo e il foro di montaggio di sigillante e inserire il gel di silice.

1 Usare il sigillante (silicone GE) per riempire i fori di montaggio (2) su cui il foro del tubo e le viti sono montati

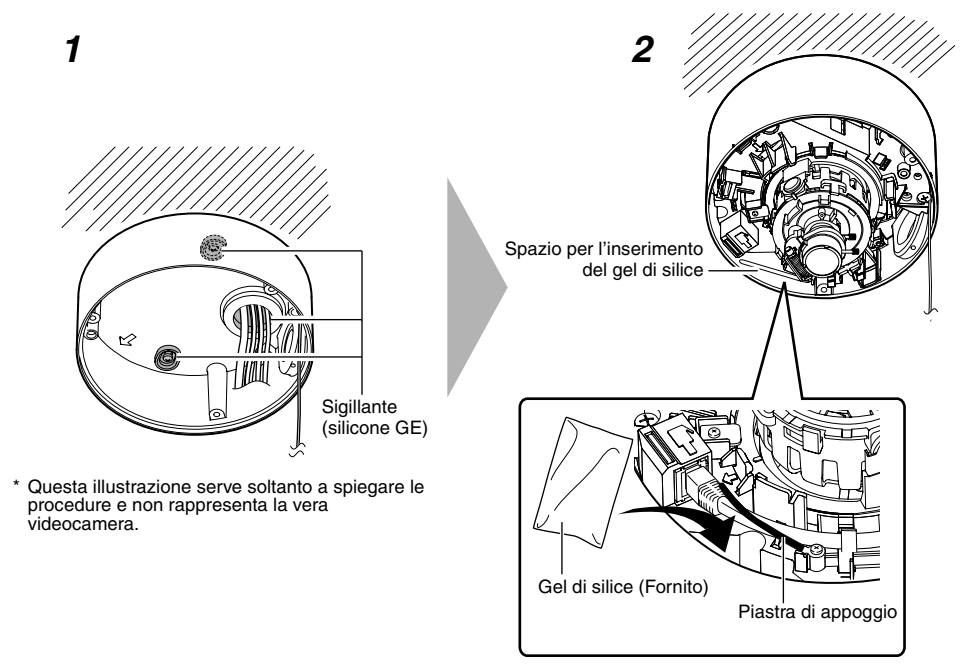
Nota:

- Accertarsi che i fori siano completamente sigillati. L’acqua o l’umidità potrebbero penetrare e appannare la lente e il coperchio a cupola.

2 Inserire il gel di silice (fornito)

Nota:

- Accertarsi che la pioggia non penetri in questo apparecchio quando si monta nel corso di giornate piovose.
- Utilizzare il gel di silice (fornito). Altrimenti la lente della videocamera e il coperchio a cupola potrebbero appannarsi.
- Se l’angolo del campo non viene regolato immediatamente, dopo il montaggio della videocamera, inserire il gel di silice dopo la regolazione. Il gel di silice (fornito) non funzionerà più bene se verrà esposto all’aria per un lungo periodo di tempo.



* Questa illustrazione serve soltanto a spiegare le procedure e non rappresenta la vera videocamera.

Connessione/Installazione (continua)

Montaggio della videocamera (continua)

Regolazione delle immagini

Dopo che la videocamera è stata montata, regolare le impostazioni dell'immagine guardando l'immagine effettiva.

Prima di toccare la struttura della videocamera, toccare la superficie metallica del terminale [MONITOR] per scaricare l'elettricità statica dal corpo. L'elettricità statica potrebbe causare un malfunzionamento della videocamera.

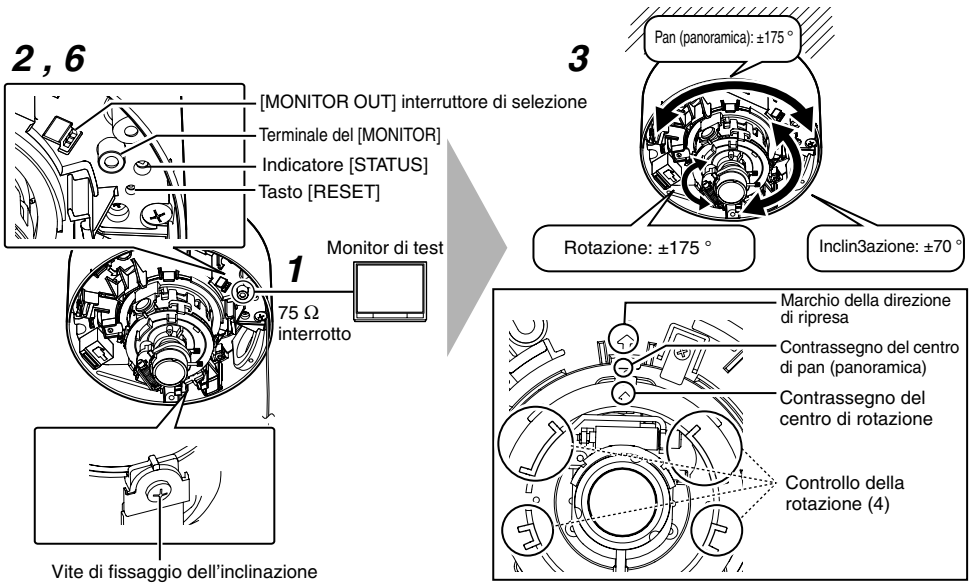
1 Collegare il terminale [MONITOR] al monitor di test

2 Impostare l'interruttore di selezione [MONITOR OUT] su "N" or "P", accendere l'alimentazione o premere e tenere premuto il tasto [RESET] per meno di 2 secondi

- La videocamera si riavvia. (approssimativamente 1 minuto)
- Durante il riavvio, l'indicatore [STATUS] si illumina di colore arancione.
- Impostare su "N" quando si effettua il collegamento ad un monitor NTSC o impostare su "P" quando si effettua il collegamento ad un monitor PAL.

3 Regolare la direzione di ripresa della videocamera

Regolare la videocamera per la panoramica, l'inclinazione e la rotazione e rivolgere la videocamera verso il soggetto.



Promemoria:

- Ruotare sia pan (panoramica) che la rotazione di ±175° dalle posizioni allineate al contrassegno della direzione di ripresa della videocamera, il contrassegno del punto centrale di pan ed il contrassegno del punto centrale della rotazione. Afferrare il controllo della rotazione e regolare la rotazione senza tenere in mano la sezione della lente.
- Dopo aver regolato l'angolo del campo, stringere e assicurare la vite di fissaggio dell'inclinazione in modo che l'angolo del campo non sia fuori allineamento.

Nota:

- Lo spostamento della videocamera oltre la gamma di regolazione permessa potrebbe peggiorare le prestazioni della videocamera.
- Poiché la gamma di inclinazione e rotazione di questo apparecchio è ampia, una parte dell'apparecchio potrebbe apparire riflessa sullo schermo di ripresa, in base all'angolo del campo e alla direzione.
- Non afferrare la sezione della lente quando si effettua la regolazione della direzione della videocamera. Se viene forzata, la sezione della lente potrebbe danneggiarsi.

4 Regolare la dimensione dell'immagine

Allentare la vite di fissaggio dell'anello di regolazione dello zoom, spostare l'anello a sinistra/destra per regolare la dimensione dell'immagine. Dopo la regolazione, fissare la vite premendola delicatamente verso la direzione della lente (verso la direzione di ripresa).

5 Regolare approssimativamente la focalizzazione

① **Sollevare la manopola dell'ingranaggio di regolazione della focalizzazione e collocare l'aggancio nel punto B dello schema**
- L'ingranaggio viene disattivato.

Nota:

- Se l'ingranaggio viene spostato verso l'esterno da B, l'asse dell'ingranaggio potrebbe muoversi. Per ottenere informazioni dettagliate su come riportare l'ingranaggio sulla posizione originale, fare riferimento a (A [INSTRUCTIONS (Installation)]) nel CD-ROM fornito.

② **Allentare la vite di fissaggio dell'anello di regolazione della focalizzazione, spostare l'anello a sinistra/destra per regolare la focalizzazione.**

6 messa a punto della focalizzzione

① **Premere il tasto [RESET] per più di 2 secondi ma meno di 5 secondi.**
- La camera inserisce la modalità di regolazione della focalizzazione e l'indicatore [STATUS] lampeggia in verde e arancione alternativamente.
- L'immagine viene affinata con l'apertura dell'iride della lente.
- Il centro dell'immagine viene allargato. (solo VN-X235VPU)
- Dopo aver regolato la focalizzazione, premere il tasto [RESET] per oltre 2 secondi ma meno di 5 secondi, per rilasciare la modalità di regolazione della focalizzazione.

② **Riprendere il soggetto**

③ **Regolare la focalizzazione in maniera precisa**
- Riportare l'aggancio sulla posizione A nel diagramma e quindi ruotare la manopola per regolare la focalizzazione sulla posizione ideale.

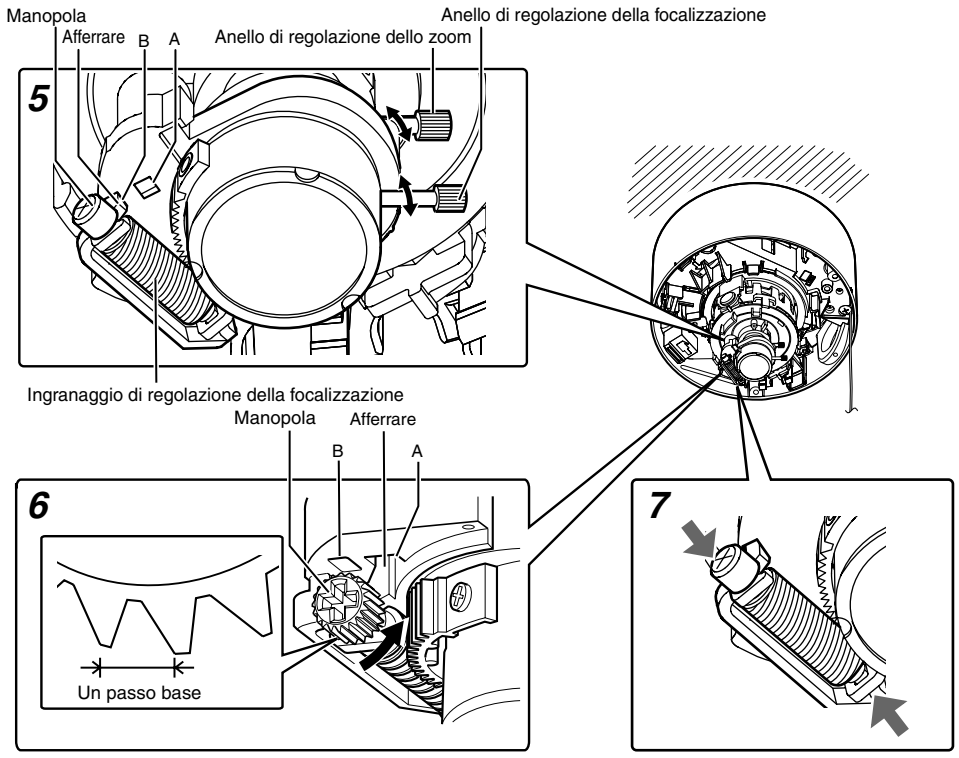
④ **Ruotare la manopola dell'ingranaggio di regolazione della focalizzazione di un passo base nella direzione della freccia nello schema.**
- Questo serve a correggere lo spostamento della focalizzazione al momento del montaggio del coperchio a cupola.

⑤ **Trattenere il coperchio a cupola sulla lente e controllare la focalizzazione**

7 Tenere fermo tra le dita e premere l'ingranaggio di regolazione nella direzione delle frecce nel diagramma e stringere la vite di fissaggio dell'anello di regolazione della focalizzazione

8 Impostare l'interruttore di selezione [MONITOR OUT] su "OFF", quindi premere brevemente il tasto [RESET] (meno di 2 secondi)

- La videocamera si riavvia e la modalità di assistenza della focalizzazione viene disattivata.



Montaggio del coperchio a cupola

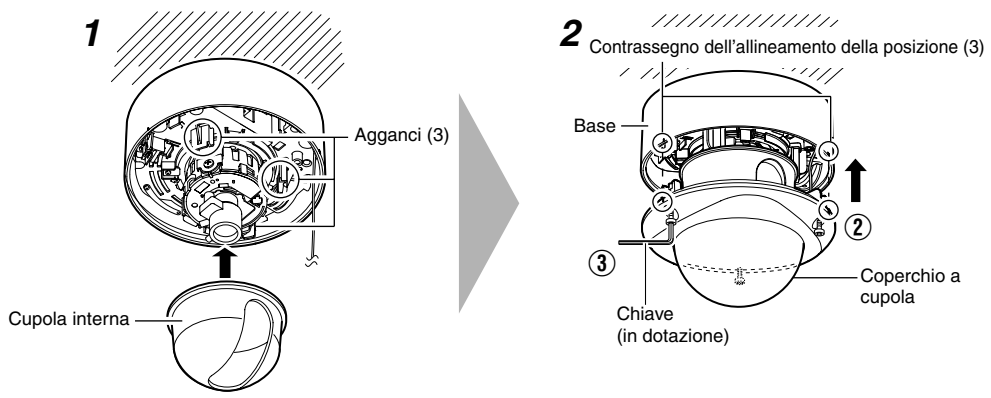
1 Montare la cupola interna agli agganci (3)

2 Montare il coperchio a cupola

① **Rimuovere o pulire eventuale polvere o sporco sul coperchio a cupola.**

② **Allineare la base ai contrassegni di allineamento della posizione (3) sul coperchio a cupola e montare il coperchio a cupola.**

③ **Stringere e fissare le viti di fissaggio del coperchio a cupola (3).**



Nota:

- Accertarsi che il gel di silice (fornito) sia stato inserito, prima di montare il coperchio a cupola.
- Accertarsi che il coperchio a cupola sia ben saldo. Un montaggio non saldo potrebbe aumentare l'umidità e appannare la videocamera, oppure il coperchio potrebbe cadere.
- Quando il coperchio viene rimosso nuovamente, dopo aver montato il coperchio a cupola, controllare l'angolo del campo e regolare nuovamente la focalizzazione e l'angolo del campo, se necessario.
- Accertarsi che il filo di prevenzione delle cadute del coperchio a cupola non rimanga incastrato tra il coperchio a cupola e la base. Altrimenti, la funzione antipolvere e impermeabile potrebbe non funzionare correttamente.

Utilizzo del foro del tubo sul fondo della base per montare la videocamera

1 Rimuovere la videocamera dalla base
(☞ [Rimuovere il coperchio della cupola con la chiave fornita (3 viti)])

2 Attaccare il filo di prevenzione delle cadute alla base
(☞ [Svitare la vite di montaggio per il filo di prevenzione delle cadute sotto la videocamera e montare il filo di prevenzione delle cadute.])

3 Avvolgere il nastro sigillante

Avvolgere la giunzione (il punto in cui si incontra la parte filettata del foro del tubo e il foro maschiato del tubo) del tubo con il nastro sigillante per oltre due giri.

4 Montare la base al tubo

Girare la base in senso orario e avvitare nel tubo. (Foro del tubo: G3/4-14 UNC)

Nota:
- Non avvitare nel tubo più a fondo di 12 mm. Altrimenti le parti interne della videocamera potrebbero danneggiarsi.

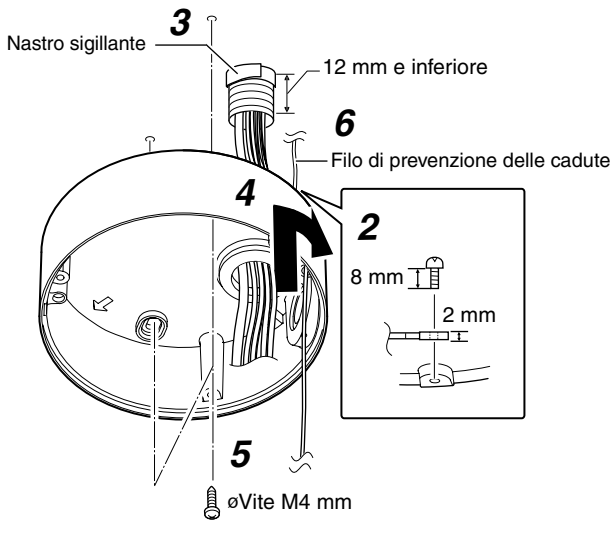
5 Fissare la base al soffitto

Usare le viti da ø4 mm (2) per fissare la base saldamente al soffitto.
* Accertarsi che non vi siano spazi tra il soffitto e la base.

Nota:
- øLe viti da 4 mm non sono fornite. Utilizzare il tipo adeguato, in base al materiale dell'ubicazione, per il montaggio.

6 Montare il filo di prevenzione delle cadute in un punto sicuro
(☞ [Montare il filo di prevenzione delle cadute in un punto sicuro.])

7 Le seguenti procedure sono uguali a quelle del montaggio normale
① Collegamento del cavo (☞ [Collegamento del cavo])
② Montaggio della videocamera alla base (☞ [Processi dopo la connessione])
③ Regolazione dell'immagine (☞ [Regolazione delle immagini])
④ Montaggio della cupola interna e del coperchio a cupola (☞ [Montaggio del coperchio a cupola])



Utilizzo del foro del tubo sul lato della base per montare la videocamera

Se il tubo non può essere montato attraverso il fondo della base, è possibile montare il tubo alla videocamera attraverso il foro del tubo sul lato della base.

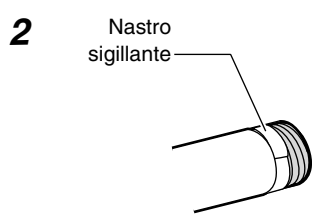
1 Rimuovere la videocamera dalla base e montare il filo di prevenzione delle cadute
(☞ [Rimuovere il coperchio della cupola con la chiave fornita (3 viti)])
(☞ [Svitare la vite di montaggio per il filo di prevenzione delle cadute sotto la videocamera e montare il filo di prevenzione delle cadute.])

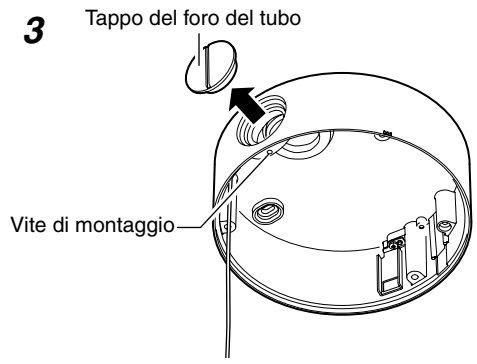
2 Avvolgere il nastro sigillante

Avvolgere la giunzione (il punto in cui si incontra la parte filettata del foro del tubo e il foro maschiato del tubo) del tubo con il nastro sigillante per oltre due giri.

3 Rimuovere il tappo del foro del tubo della base

Allentare la vite di montaggio (M3 x 6 mm) con un cacciavite, come un cacciavite a fessura diritta, ed estrarre il tappo dal lato della base.

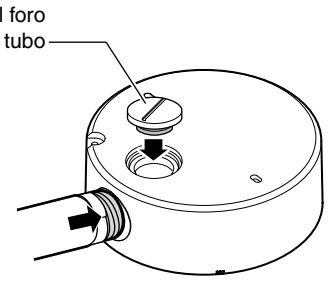




4 Montare il tappo del foro del tubo al foro del tubo sul fondo della base

5 Montare la base al tubo

Avvitare il tubo al foro del tubo sul lato della base. (Foro del tubo: G3/4-14 UNC)



Nota:
- Non avvitare nel tubo più a fondo di 12 mm. Altrimenti le parti interne della videocamera potrebbero danneggiarsi.

6 Le seguenti procedure sono uguali a quelle del montaggio normale
① Collegamento del cavo (☞ [Collegamento del cavo])
② Montaggio della videocamera alla base (☞ [Processi dopo la connessione])
③ Regolazione dell'immagine (☞ [Regolazione delle immagini])
④ Montaggio della cupola interna e del coperchio a cupola (☞ [Montaggio del coperchio a cupola])

Impostazioni di rete

Requisiti di rete

- Accertarsi che sia presente una sufficiente larghezza di banda della rete per il volume di dati inviati dalla videocamera. Non inviare flusso multicast che superi la larghezza della banda. Se l'intera larghezza della banda viene usata dal flusso multicast, il controllo di questa videocamera tramite la rete potrebbe non riuscire.
- Il volume di dati che deve essere inviato dalla videocamera varia in base alle impostazioni e al numero delle distribuzioni.
- Il bitrate massimo per la trasmissione è di circa 20 Mbps.

Stima del bitrate totale

Il bitrate JPEG totale dalla videocamera è determinato dalle impostazioni della videocamera, dal numero dei client e dal numero di fotogrammi richiesti dal client. Il bitrate MPEG4 totale dalla videocamera è determinato dal numero delle distribuzioni. Sviluppare un progetto tenendo presente quanto sopra indicato.

Bitrate del flusso JPEG

La dimensione del file JPEG per ciascun fotogramma varia secondo le impostazioni di codifica ed i segnali video di ingresso.

La seguente tabella mostra le dimensioni tipiche. Quando si seleziona VFS, la tabella di quantificazione della codifica JPEG viene mantenuta e la dimensione del file aumenta/diminuisce in base ai segnali di ingresso. Quando AFS è selezionato, la codifica viene effettuata in modo tale che la dimensione del file di destinazione sia la dimensione approssimativa di immagini JPEG multiple.

■ AFS (Average File Size - Dimensione media dei file)

Gamma selezionabile per la Dimensione del file di distribuzione		
Quad VGA (solo VN-X235VPU)	**VGA**	**QVGA**
Da 40 KB a 200 KB	Da 10 KB a 100 KB	Da 3 KB a 33 KB

■ VFS (Variable File Size - Dimensione del File Variabile)

		Dimensione del file di distribuzione (dimensioni tipiche)		
		Quad VGA (solo VN-X235VPU)	**VGA**	**QVGA**
Impostazione dei valori per la Qualità dell'immagine	1 (Alto)	180 KB	80 KB	27 KB
	2	160 KB	60 KB	20 KB
	3	140 KB	40 KB	13 KB
	4 (Medio)	120 KB	30 KB	10 KB
	5	100 KB	25 KB	8 KB
	6	80 KB	20 KB	7 KB
	7 (Basso)	60 KB	15 KB	5 KB

Il numero massimo di distribuzioni varia con le impostazioni del bitrate e con la velocità dei fotogrammi richiesta dal client. Si possono distribuire fino a 20 flussi (compreso multicast). La velocità del fotogramma totale si riferisce alla somma di queste velocità del fotogramma.

Ad esempio, quando 5 fps vengono richiesti da due client, ed il multicast viene trasmesso ad una velocità di 5 fps, la velocità del fotogramma totale sarà di: 5 +5 +5 = 15 fps

Se la dimensione del file JPEG per ciascun pezzo è 120 KB, il bitrate totale sarà: 120KB x 15 fps = 1800KB/s = 14,4 Mbps

Bitrate del flusso MPEG4

È possibile selezionare il sistema di bitrate variabile (Variable Bit Rate - VBR) o di bitrate costante (Constant Bit Rate - CBR) per il flusso MPEG4.

Quando il sistema VBR è selezionato, il bitrate varia in base alla condizione dei segnali video di ingresso. Il sistema VBR offre una qualità dell'immagine stabile, ma è difficile prevedere il bitrate.

Quando il sistema CBR è selezionato, la codificazione viene effettuata ad un bitrate fisso, a prescindere dalla condizione dei segnali video di ingresso. La qualità dell'immagine varia con il sistema CBR, ma il bitrate può essere facilmente previsto.

Un bitrate approssimativo può essere specificato per VBR e CBR. (Da 64 kbps a 8000 kbps)

Bitrate dell'audio

Solo 1 flusso dei dati audio può essere ricevuto. Il volume dei dati per 1 flusso audio è 64 kbps. Il volume dei dati audio può essere calcolato usando la seguente formula.

64 kbps x numero di flussi

Il numero di flussi è il numero totale di flussi inviati tramite TCP (numero di client), di flussi inviati tramite multicast e del flusso ricevuto dalla videocamera (Esempio). Quando la videocamera invia 2 flussi audio e riceve un flusso audio, il volume dei dati sarà il seguente.

64 kbps x 3 = 192 kbps

Limitazioni sul Numero di distribuzioni per la videocamera

Il numero massimo di distribuzioni per videocamera è determinato dalle impostazioni, oltre che dai requisiti dal client.

Per la distribuzione JPEG, è possibile selezionare la modalità "Priorità della velocità dei fotogrammi" o la modalità "Priorità del numero di client". La modalità "Priorità della velocità dei fotogrammi" distribuisce le immagini JPEG in base alla velocità dei fotogrammi richiesta dal client. Il numero massimo di distribuzioni viene determinato in base al bitrate più alto dei flussi di distribuzione. Per la modalità "Priorità del numero di client", se esistono richieste di client multipli, le immagini JPEG saranno distribuite ad una velocità di fotogramma più bassa di quella richiesta, per soddisfare client multipli. Possono essere accettate 20 richieste di distribuzione come il numero massimo di client.

■ Quando viene selezionata la Modalità di priorità della velocità dei fotogrammi

Le immagini JPEG sono distribuite alla velocità del fotogramma richiesta dal client.

Quando una richiesta di distribuzione che supera il numero massimo di distribuzioni viene ricevuta, questa richiesta viene negata.

- Quando solo le immagini JPEG sono distribuite.
  Ad esempio, se Client A richiede JPEG a 1 Mbps, mentre Client B richiede JPEG a 5 Mbps, per la richiesta al di sotto di 5 Mbps sono possibili altri 2 flussi di distribuzione (4 flussi in totale).

Numero massimo di distribuzioni sono distribuiti solo i dati JPEGi

Distribuzione a bitrate massimo	Numero massimo di distribuzioni	Bitrate massimo totale
1 Mbps e inferiore	20	20 Mbps
5 Mbps e inferiore	4	20 Mbps
10 Mbps e inferiore	2	20 Mbps
Maggiore di 10 Mbps	1	Valore configurabile massimo (24 Mbps)

- Quando sono distribuite sia le immagini PEG che MPEG4

Quando sia le immagini JPEG che le immagini MPEG4 sono distribuite simultaneamente, è possibile la distribuzione di un massimo di due client per JPEG e tre client per MPEG4 rispettivamente.

Comunque, le richieste di distribuzione che superano un bitrate totale di 20 Mbps saranno negate.

Numero massimo di distribuzioni quando si distribuiscono i dati JPEG e MPEG4i

Numero massimo di distribuzioni per JPEG	Numero massimo di distribuzioni per MPEG4	Bitrate totale
2	3	20 Mbps e inferiore

- Quando solo le immagini MPEG4 sono distribuite

Il numero massimo di distribuzioni è determinato dal bitrate preimpostato. Quando una richiesta di distribuzione che supera il numero massimo di distribuzioni viene ricevuta, questa richiesta viene negata.

Quando si distribuiscono solo i dati MPEG4

Bitrate preimpostato	Numero massimo di distribuzioni	Bitrate massimo totale
0,6 Mbps e inferiore	20	12 Mbps
3 Mbps e inferiore	4	12 Mbps
4 Mbps e inferiore	3	12 Mbps
6 Mbps e inferiore	2	12 Mbps
Maggiore di 6 Mbps	1	Valore configurabile massimo (8 Mbps)

■ Quando viene selezionata la Modalità di priorità del numero di Client

- Quando solo le immagini JPEG sono distribuite

Se la richiesta di distribuzione fosse accettata nella modalità di priorità della velocità del fotogramma, la distribuzione funzionerebbe come nel caso della modalità di priorità della velocità del fotogramma e le immagini JPEG verrebbero distribuite alla velocità del fotogramma richiesta dal client. Se la richiesta di distribuzione fosse negata nella modalità di priorità della velocità del fotogramma, la velocità del fotogramma verrebbe controllata in modo che la velocità del fotogramma massima sarebbe come viene mostrata nella tabella seguente, per accettare le richieste di distribuzione fino ad un massimo di 20 client. Ad esempio, se Client A e B richiedono JPEG a 10 Mbps e Client C richiede JPEG a 5 Mbps, la velocità del fotogramma sarebbe ridotta in modo che la velocità del fotogramma di distribuzione a ciascun client sia inferiore a 5 Mbps.

Bitrate massimo quando solo i dati JPEG sono distribuiti

Numero attuale di distribuzioni	Bitrate massimo	Bitrate massimo totale
2 e inferiore	10 Mbps	20 Mbps
Da 3 a 4	5 Mbps	20 Mbps
Da 5 a 20	1 Mbps	20 Mbps

- Quando sono distribuite sia le immagini PEG che MPEG4

Quando sia le immagini JPEG che MPEG4 vengono distribuite, la distribuzione funziona nella stessa maniera della modalità di priorità della velocità del fotogramma, se la richiesta di distribuzione fosse accettata nella modalità di priorità della velocità del fotogramma. Se la richiesta di distribuzione fosse negata nella modalità di priorità della velocità del fotogramma, la velocità del fotogramma verrebbe controllata in modo che la velocità del fotogramma massima sarebbe come illustrato nella tabella seguente, per accettare le richieste di distribuzione per un numero massimo di 20 distribuzioni JPEG e MPEG.

Comunque, le richieste di distribuzione con bitrate totale del flusso di distribuzione MPEG4 superiore a 10 Mbps saranno negate.

Bitrate massimo JPEG quando solo i dati JPEG e MPEG4 sono distribuiti

Numero attuale di distribuzioni	Bitrate massimo	Bitrate massimo totale
2 e inferiore	5 Mbps	10 Mbps
Da 3 a 4	2,5 Mbps	10 Mbps
Da 5 a 20	0,5 Mbps	10 Mbps

Quando solo le immagini MPEG4 sono distribuite, il numero massimo di distribuzioni è determinato dal bitrate preimpostato. Quando una richiesta di distribuzione che supera il numero massimo di distribuzioni viene ricevuta, questa richiesta viene negata.

Quando si distribuiscono solo i dati MPEG4 (☞ **[Quando si distribuiscono solo i dati MPEG4])**

Promemoria:

- Se il bitrate viene cambiato quando la distribuzione delle immagini è in corso, la limitazione sulla distribuzione potrebbe non funzionare correttamente.

Larghezza della banda di rete insufficiente

Quando la larghezza della banda è insufficiente, il numero di fotogrammi JPEG (velocità del fotogramma) che il client può acquisire diminuisce. Si verificherà un ritardo nella distribuzione delle immagini. Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire. Potrebbe verificarsi un ritardo più lungo o un'interruzione dell'audio.

Ritardo della rete

Quando il client acquisisce JPEG tramite TCP, la videocamera invia i dati in uscita e contemporaneamente controlla l'ACK dal client. Per le reti con notevoli ritardi, i dati non possono essere inviati fino a quando non viene ricevuto ACK; di conseguenza la velocità del fotogramma diminuirà. Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire. L'audio potrebbe essere interrotto.
La diminuzione della velocità del fotogramma, dovuta ai ritardi della rete, può essere eliminata ricevendo dati tramite multicast.

Tremolio della rete

Quando è presente un notevole tremolio della rete, il tempo di ritardo potrebbe essere prolungato e la velocità del fotogramma dell'immagine potrebbe diminuire. Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire. L'audio potrebbe essere interrotto.

Perdita di pacchetto

Quando si acquisiscono le immagini dalla videocamera attraverso TCP, la perdita di pacchetto può essere recuperata tramite trasmissione TCP. Comunque, quando si verifica un notevole ritardo nella rete, potrebbero andare perduti alcuni dati e la velocità del fotogramma dell'immagine potrebbe diminuire. Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire.

L'audio potrebbe essere interrotto. Quando la perdita di pacchetto si verifica durante un invio multicast dalla videocamera, la velocità del fotogramma dell'immagine potrebbe diminuire.
Nel caso degli MPEG4, potrebbero verificarsi interferenze e la riproduzione potrebbe non riuscire. L'audio potrebbe essere interrotto.

Elenco dei protocolli e dei numeri di porta usati dalla videocamera

La videocamera utilizza i protocolli ed i numeri della porta elencati di seguito. Accertarsi che queste porte siano permesse dal firewall, quando deve essere installato un firewall.

N. del Protocollo/Porta	Finalità d'uso
Fonte	
TCP/80	Acquisizione di JPEG/MPEG4, pagina delle Impostazioni del Web, API, Invio/Acquisizione dell'audio
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	Protocollo di scoperta VSIP
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(Riservato per la regolazione)
TCP/32040	Server dell'allarme
TCP/49298	Ricezione dei dati audio
Destinazione	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Consegna della posta
TCP/110	POP (Consegna della posta)
N. TCP/Impostazione utente	Invio dell'allarme
UDP/123	SNTP
N. UDP/Impostazione utente	Invio dell'allarme

Impostazioni di rete (continua)

Impostazioni dell’indirizzo IP

Questa sezione è una descrizione basata su Windows XP.

Procedura di impostazione dell’indirizzo IP

Seguire la procedura in basso per configurare l’indirizzo IP della videocamera.

Passaggio 1 Impostazione dell’Indirizzo IP nel computer

Impostare l’indirizzo IP del computer che è stato usato per la configurazione delle impostazioni della videocamera.

▼

Passaggio 2 Impostazioni di Internet Explorer

Configurare le impostazioni di Internet Explorer per poter stabilire la connessione tra il computer e la videocamera.

▼

Passaggio 3 Collegamento della videocamera al computer

Collegare la videocamera al computer.

▼

Passaggio 4 Impostazione dell’Indirizzo IP per la videocamera

Impostare la voce [IP Setting] sullo schermo [Basic Settings1] su “DHCP Disable” o “DHCP Enable”.

Passaggio 1 Impostazione dell’Indirizzo IP nel computer

La videocamera in sede di fabbrica è impostata su “DHCP Disable” (la funzione del client DHCP è spenta) e si attiverà con quello seguente indirizzo IP dopo l’avvio. Impostare il computer su un indirizzo IP che consenta la comunicazione con il seguente. (Ad esempio, impostare l’indirizzo IP su 192.168.0.100 e la subnet mask su 255.255.255.0.)
Indirizzo IP : 192.168.0.2
Subnet mask : 255.255.255.0
Gateway predefinito:Nessuno

■ **Impostazione dell’Indirizzo IP nel computer**

Impostare il computer su un indirizzo IP che consenta la comunicazione con la videocamera.

1 Fare clic su [Start]

- Selezionare nella sequenza di [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

  Windows Vista:
  - Selezionare nella sequenza di [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 Il computer su cui Internet Explorer viene lanciato seleziona automaticamente la rete collegata

- Fare clic con il pulsante destro del mouse e selezionare [Properties].
- Accertarsi che le caselle di controllo [Client for Microsoft Networks] e [Internet Protocol(TCP/IP)] siano selezionate.

  Windows Vista:
  - Accertarsi che le caselle di controllo [Microsoft Network Client] e [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] siano selezionate.

3 Selezionare [Internet Protocol(TCP/IP)] e fare clic su [Properties]

Windows Vista:

- Selezionare [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] e fare clic su [Properties]

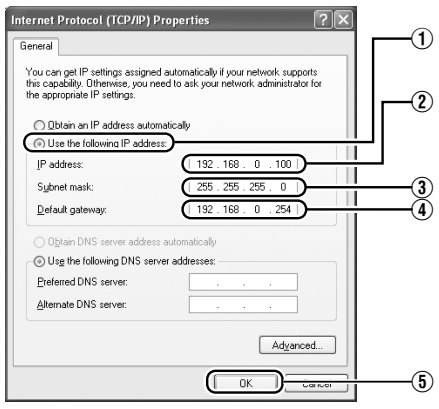
4 Impostare l’indirizzo IP

① **Selezionare [Use the following IP address].**
② **Specificare lo [IP address]. (Ad esempio, usare 192.168.0.100 quando la videocamera si trova nelle impostazioni predefinite.)**

Nota:

- Accertarsi di aver preso nota dell’indirizzo IP originale prima di effettuare la modifica.
- Accertarsi che un duplicato dell’indirizzo IP non venga specificato all’interno dello stesso ambiente di rete.

③ **Impostare [Subnet mask] su un valore che sia adeguato per l’operazione di impostazione. In caso di incertezza, consultare l’amministratore di rete. (Usare 255.255.255.0 quando la videocamera si trova nelle impostazioni predefinite).**
④ **Quando un [Default gateway] è presente, utilizzare l’indirizzo IP corrispondente (ad esempio, 192.168.0.254).**
⑤ **Fare clic su [OK].**



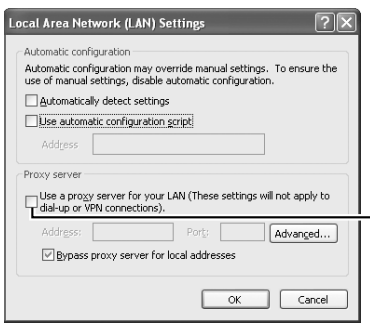
5 Fare clic su [OK] sullo schermo [Local Area Connection Properties]

Passaggio 2 Impostazioni di Internet Explorer

1 Lanciare Internet Explorer sul computer

2 Se le impostazioni proxy sono attivate in Internet Explorer, seguire le procedure riportati di seguito per disattivare il proxy di Internet Explorer

- Selezionare nell’ordine [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting] e quindi deselezionare la casella di controllo per [Use a proxy server for your LAN] sotto [Proxy Server] della finestra [Local Area Network (LAN) Settings].



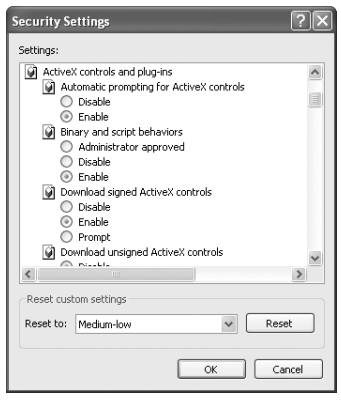
Deselezionare la casella di controllo

3 Se lo script attivo di Internet Explorer è disattivato, seguire i procedimenti riportati di seguito per attivarlo

- Selezionare [Trusted sites] alla voce [Tool]-[Internet Options]-[Security]. Dopo aver fatto questo, il pulsante [Sites...] direttamente sottostante diviene attivo. Fare clic su questo pulsante, deselezionare la casella di controllo nella finestra visualizzata su [Require server verification (https:) for all sites in this zone] e aggiungere il seguente sito web alla area.
  http://192.168.0.2 (Quando la videocamera si trova nelle impostazioni predefinite)
- Quindi, selezionare [Trusted sites] alla voce [Tool]–[Internet Options]–[Security] e premere il pulsante [Custom Level]. Selezionare [Enable] alla voce [Scripting]–[Active script] della finestra [Security Settings] che è aperta.

4 Se i controlli ActiveX e i plug-in di Internet Explorer sono disattivati, seguire i procedimenti riportati di seguito per attivarli

- Fare clic su [Trusted sites] alla voce [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Selezionare il pulsante [Custom Level] per aprire la finestra [Security Settings]. Impostare tutte le voci sotto [ActiveX controls and plug-ins] nella finestra aperta su [Enable]. Attivare anche [Allow Script-initiated window without size or position constraints] alla voce [Miscellaneous].



5 Disattivare il blocco dei popup

La connessione della videocamera non può essere stabilita quando il blocco dei popup in Internet Explorer è impostato su “Enable”. Seguire le procedure riportate di seguito per impostare il blocco dei popup su “Disable”.

- Selezionando [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], tutti i siti vengono permessi.
- Per consentire solo siti specifici come questo apparecchio, selezionare [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], quindi selezionare [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings], che diviene attivo per aprire la finestra [Pop-up Blocker Settings].

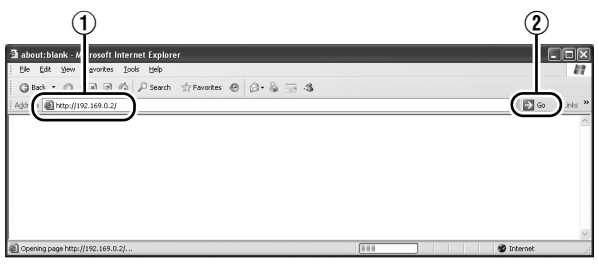
  Nella finestra aperta, aggiungere l’indirizzo della videocamera, come un indirizzo di sito web permesso.

6 Quando strumenti plug-in, come le barre degli strumenti di Yahoo o Google sono inclusi in Internet Explorer, disattivare anche la funzione di blocco dei popup di questi strumenti plug-in

Passaggio 3 Collegamento della videocamera al computer

1 Lanciare Internet Explorer

① **Immettere l’indirizzo IP della videocamera. (http://192.168.0.2, ad esempio)**
② **Fare clic su [Go].**



Promemoria:

- Se le impostazioni del server proxy per l’accesso all’Internet tramite Internet Explorer vengono attivate, potrebbe essere impossibile specificare direttamente l’indirizzo IP. In questo caso, cambiare le impostazioni proxy di Internet Explorer.
- Per aprire la pagina [Basic Settings1] senza utilizzare il visualizzatore incorporato, immettere l’URL della pagina [Basic Settings1] nel campo dell’indirizzo di Internet Explorer.

  Esempio :
  - VN-V225VPU :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235VPU :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- Dopo che lo schermo [Security Settings] appare, premere il pulsante [OK] per procedere.

■ **Se l’indirizzo IP è sconosciuto**

Le impostazioni dell’indirizzo IP non possono essere modificate con l’accesso tramite computer quando l’indirizzo IP della videocamera è sconosciuto.
Si può utilizzare il seguente metodo per identificare l’indirizzo IP.

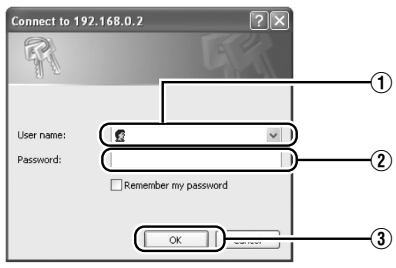
- Effettuare la ricerca utilizzando “Search tool” dentro la cartella “TOOL_E” del CD-ROM in dotazione.
  * Per le informazioni più dettagliate su “Search tool”, fare riferimento al file “README” file nel CD-ROM in dotazione con il prodotto.

Impostazioni di rete (continua)

Impostazioni dell’indirizzo IP (continua)

2 Immettere il nome dell’utente e la password (accesso come amministratore)

① **Immettere il nome dell’utente. Questo è preimpostato su “admin”.**
② **Immettere la password. Questo è preimpostato su “jvc”.**
③ **Fare clic su [OK].**

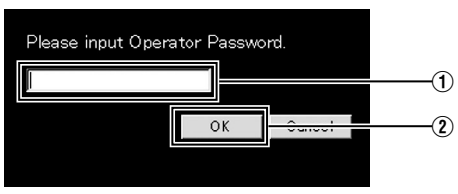


Promemoria:

- Dopo che lo schermo [Security Settings] appare, premere il pulsante [Yes] per procedere.

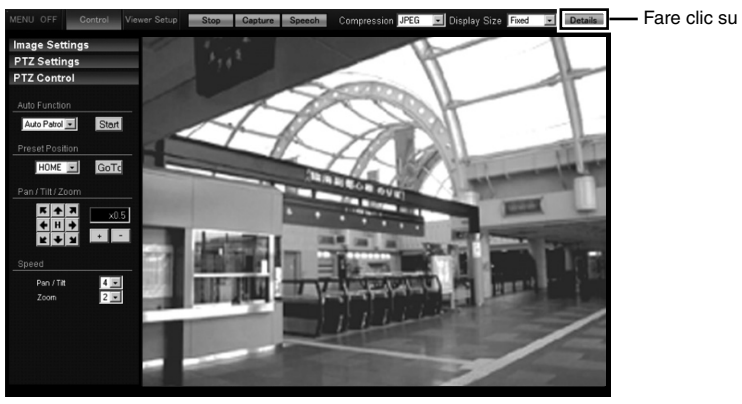
3 Appaiono il Visualizzatore incorporato e lo schermo di immissione della password dell’operatore

① **Immettere il Operator Password. (la password predefinita è “jvc”)**
② **Fare clic su [OK].**



Procedura 4 Impostazione dell’Indirizzo IP per la videocamera

1 Fare clic su [Details] del Visualizzatore incorporato



2 Appare lo schermo [Basic Settings1]

① **Specificare lo [IP Setting].**

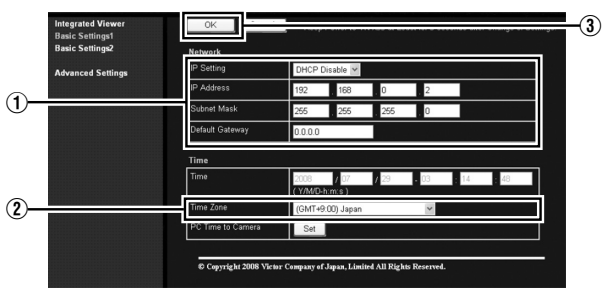
■Quando si seleziona “DHCP Disable”:

Selezionare “DHCP Disable” dalla voce [IP Setting] della videocamera e specificare un valore nei campi [IP address], [Subnet Mask] e [Default Gateway].

■Quando si seleziona “DHCP Enable”:

L’impostazione predefinita è “DHCP Disable” (la funzione del client DHCP è spenta).
Per assegnare un indirizzo IP dal server DHCP, collegare la videocamera alla LAN in cui si trova il server DHCP.
Per informazioni dettagliate sull’indirizzo IP assegnato alla videocamera, consultare l’amministratore della rete.

② **Specificare lo [Time Zone].**
③ **Fare clic su [OK].**



Schermo [Basic Settings1]

Nota:

- Impostare il server DHCP in modo che lo stesso indirizzo IP sia sempre assegnato all’indirizzo MAC della videocamera dal server DHCP. La connessione potrebbe non riuscire se l’impostazione in alto non viene effettuata.

3 Viene visualizzato uno schermo di conferma

- Fare clic su [OK].
- La videocamera riparte usando il nuovo indirizzo IP. La videocamera impiega circa un minuto a riavviarsi.

Promemoria:

- L’accesso da questo computer potrebbe non riuscire quando l’indirizzo IP della videocamera viene modificato. Per attivare l’accesso all’apparecchio dallo stesso computer, modificare l’indirizzo IP del computer adeguatamente.

Quando il display o la configurazione dello schermo aperto appare strano, controllare le impostazioni del computer usando le seguenti procedure.

① **Fare clic su [Start]–[Control Panel]–[Display] e aprire la finestra [Display Properties]**
② **Fare clic sulla scheda [Settings] nella finestra [Display Properties], seguita dal tasto [Advanced]**
③ **Accertarsi che [DPI setting] nella scheda [General] sia divenuta [Normal size(96DPI)]**
④ **Altrimenti modificare l’impostazione su [Normal size(96DPI)] e riavviare Windows**

▼

Impostazione usando Internet Explorer

Configurare l’impostazione della qualità dell’immagine, le impostazioni dell’allarme e altre impostazioni usando Internet Explorer.
* Per ulteriori dettagli, fare riferimento a [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) nel CD-ROM in dotazione.

▼

Utilizzo del Visualizzatore incorporato

Con il visualizzatore incorporato, è possibile monitorare le immagini e l’audio JPEG e MPEG4.
E su VN-X235VPU, è possibile effettuare l’operazione PTZ e configurare le impostazioni relative PTZ.
* Per ulteriori dettagli, fare riferimento a [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) nel CD-ROM in dotazione.

Altri

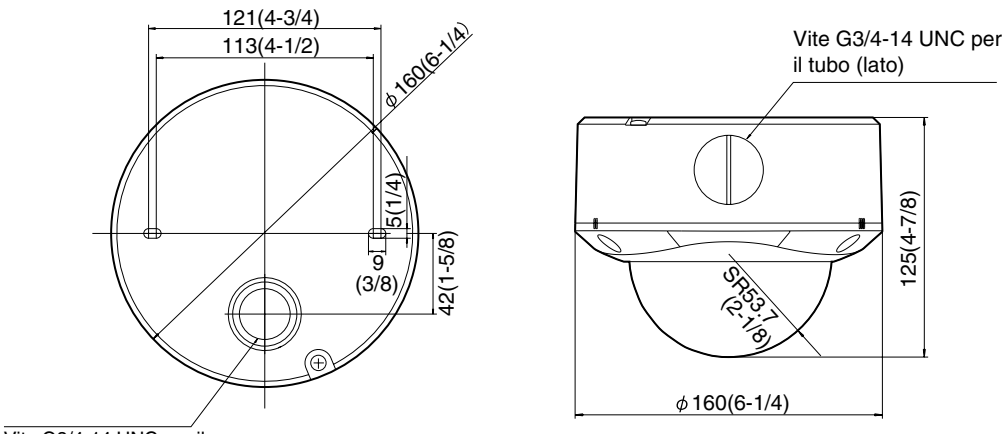
Dati tecnici

Tensione fornita	: 24 V CA 50 Hz/60 Hz o PoE (-48 V CC) 24 V CA 50 Hz/60 Hz (quando KA-ZH215U è in uso)
Consumo di corrente	: 24 V CA 0,35 A, PoE 7,0 W 24 V CA 1,0 A (quando KA-ZH215U è in uso)
Peso	: Circa 1,3 kg (2,87 libbre)
Temperatura ambiente	: Da -10 ºC a 50 ºC (funzionamento) Da 0 ºC a 40 ºC (consigliato)
Quando KA-ZH215U è in uso	: Da -30 ºC a 50 ºC (funzionamento) Da -20 ºC a 40 ºC (consigliato)
Umidità ambientale	: Da 35 % RH a 90 % RH (senza condensazione)

■ Accessori

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- CD-ROM
- Scheda della garanzia (Per USA)
- Scheda delle informazioni di servizio (Per USA)
- Modello
- Chiave
- Gel di silice

■ Dimensione [Apparecchio: mm (pollici)]



* Le specifiche e l’aspetto di questo apparecchio sono soggetti a cambiamenti senza preavviso, al fine di migliorare il prodotto.

© 2009 Victor Company of Japan, Limited

JVC

READ ME FIRST

FIXED IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)

VN-V225VPU

FIXED MEGAPIXEL IP DOME CAMERA (Vandal Resistant)

VN-X235VPU

LST0888-001B

Модель VN-X235VPU представляет собой камеру наблюдения, в которой используются сенсоры ПЗС высокой четкости с 4-кратным общим числом пикселей VN-V225VPU.

Благодарим вас за покупку этой камеры JVC.

Перед началом эксплуатации внимательно ознакомьтесь с настоящей инструкцией, чтобы обеспечить наиболее эффективную эксплуатацию камеры.

■ **Это руководство содержит основную информацию об эксплуатации камеры.**

См. файлы [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf) и [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf) с описанием подробных сведений для этого устройства, которые содержатся на прилагающемся к этому изделию компакт-диске.

Для получения самой последней информации см. файл “README” на прилагающемся к этому изделию компакт-диске.

- Прилагаемый компакт-диск содержит следующие файлы: [INSTRUCTIONS (Setting)] (pdf), [INSTRUCTIONS (Installation)] (pdf), [API Guide] (pdf), [VSIP Guide] (pdf), [Search tool] и [White Spot Correction Tool].

■ **Ознакомление с данным READ ME FIRST**

- Авторские права на данное руководство принадлежат компании JVC. Копирование этого документа, частично или полностью, без предварительного согласия компании запрещено.
- Windows — зарегистрированная в США торговая марка Microsoft Corporation.
- Все прочие наименования продуктов, использующиеся в настоящем документе, являются торговыми марками или зарегистрированными торговыми знаками соответствующих компаний. Знаки ™, ® и © в настоящем документе опущены.

- Конструктивные иллюстрации, технические характеристики и другие сведения, приведенные в настоящем документе, могут быть изменены без предварительного уведомления.

Данные, приведенные в инструкции, могут отличаться от действительных вследствие изменения конструкции без предварительного предупреждения.

ВНИМАНИЕ:
ВО ИЗБЕЖАНИЕ ПОРАЖЕНИЯ ЭЛЕКТРИЧЕСКИМ ТОКОМ ИЛИ ВОЗНИКНОВЕНИЯ ПОЖАРА НЕ ПОДВЕРГАЙТЕ УСТРОЙСТВО ВОЗДЕЙСТВИЮ ВЛАГИ.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ:
Это продукт Класса А. Использование данного продукта в домашних условиях может привести к радиопомехам, в связи с чем пользователь должен будет принять соответствующие меры.

■ **Самая новая версия**

Для получения информации о наличии обновлений для встроенных программ посетите веб-сайт V.NETWORKS по адресу http://www.jvc-victor.co.jp/english/products-e.html

(Обновления для встроенных программ можно найти на странице V.NETWORKS ➡ download сайта)

Введение

Предупреждения

Место эксплуатации и техническое обслуживание

- Запрещается устанавливать изделие в местах со следующими характеристиками окружающей среды.
  - В противном случае устройство может работать со сбоями или выйти из строя.
  - В местах с температурой окружающего воздуха вне диапазона от -10 ℃ до 50 ℃ (без обогревателя).
  - В местах вне диапазона допустимой относительной влажности 35 % - 85 % (наличие конденсации не допускается).
  - Вблизи оборудования, излучающего сильные магнитные поля (трансформаторы, электродвигатели и т. д).
  - Вблизи оборудования, излучающего радиоволны (приемопередатчики и мобильные телефоны).
  - В местах с большим скоплением пыли или песка.
  - В местах, подверженных сильной вибрации.
  - В местах, подверженных воздействию влаги (окна).
  - В местах, подверженных воздействию водяных или масляных паров (кухни).
  - В местах, подверженных воздействию рентгеновского либо иного излучения, или ядовитых газов.
  - В местах, в которых применяются лекарственные препараты, например, бассейнах.
- В случае установки описываемого изделия или прокладки подключенных к нему кабелей в местах с сильными электромагнитными полями (например, вблизи теле-радиоаппаратуры, трансформаторов, мониторов и т. д.) изображения могут искажаться шумами или воспроизводиться с нарушением цветопередачи.
- Не устанавливайте видеокамеру в местах с циркуляцией холодного воздуха, например, вблизи вентиляционной отдушины или кондиционера. Резкий перепад температуры может привести к появлению конденсата на поверхности купольной крышки.
- Не устанавливайте камеру в местах возможной аккумуляции тепловой энергии. Кроме того, корпус видеокамеры выделяет тепло. По этой причине не устанавливайте камеру в местах возможной аккумуляции тепловой энергии, например, вблизи угловых стен.
- Соответствие стандартам IP66 не гарантирует, что это устройство является водонепроницаемым во всех условиях.

Обращение с видеокамерой

- Не блокируйте вентиляционные каналы оборудования.

  Недостаточная вентиляция может привести к неправильной работе описываемого изделия. Запрещается блокировать любые вентиляционные каналы оборудования.

Техническое обслуживание

- Перед проведением технического обслуживания обязательно отключите электропитание устройства.
- Протрите изделие мягкой тканью. Чистка растворителем или бензолом может привести к растворению или потускнению поверхности. Для удаления стойких загрязнений используйте водный раствор нейтрального моющего средства. После очистки вытрите изделие сухой тканью.

Экономия энергии

- Если описываемое изделие не используется в течение длительного времени, выключите питание системы — это обеспечит безопасность и снизит энергопотребление.

Прочие сведения

- Описываемое изделие оборудовано встроенной цепью АРУ. При использовании изделия с установкой АРУ “Mid”, “High” или “Super”, происходит повышение чувствительности в случае темного изображения, в результате чего на экране может проявляться зернистость. Однако это не является признаком неисправности.
- В случае использования описываемого изделия с установкой “ATW” для баланса белого, цвет изображения может несколько отличаться от действительного, в зависимости от состояния объекта. Это явление обусловлено принципом автоматического слежения, используемого в контуре баланса белого и. Это не является признаком неисправности.
- При съемке объектов с высоким светоизлучением (например, лампы) вокруг них на изображении могут появиться вертикальные полосы (смазывание) или размытость (блюминг). Это особенность ПЗС-матрицы, и не является признаком неисправности.
- Во избежание мигания при флуоресцентном освещении (кроме инвертирующего освещения) в местах с частотой общего энергоснабжения 50 Гц установите режим коррекции мерцания.
- При переключении между цветным и черно-белым изображением в Ч/Б режиме на экране происходит выделение более яркой области, что может ухудшить обзорность. Однако это не является признаком неисправности.
- При активации функции электронного повышения чувствительности изображение на экране может быть зернистым, а также может появиться большее количество белых пятен по мере увеличения чувствительности. Однако это не является признаком неисправности.
- Искажение изображения или появления помех могут появиться вследствие мгновенного отключения питания или снижения напряжения, вызванных разрядом молнии или включением кондиционера воздуха.
- В случае переноски видеокамеры из холодного места в теплое помещение на ее деталях возможно появление конденсации, что может стать причиной неправильной работы. В этом случае перед включением питания оставьте камеру в течение часа при комнатной температуре.
- Для угла поворота видеокамеры предусмотрен широкий угол вращения для поддержки различных приспособлений. В случае установки широкой фокусировки и угла наклона примерно ±70° угол поворота может стать причиной попадания части оборудования в кадр. В этом случае при необходимости настройте угол поля зрения.
- Для предотвращения запотевания, вызванного перепадом температуры, проложите пакетики силикагеля в указанных местах.
- Для групповой передачи используйте сетевой переключатель, совместимый с протоколом IGMPv2.
- Для подачи питания видеокамеры можно использовать либо источник питания с напряжением 24 В переменного тока, либо с функцию PoE. Не допускается использовать одновременно оба указанных режима подачи питания. Совместное подключение кабеля от источника питания и кабеля PoE от ЛВС могут привести к неправильной работе видеокамеры или к выходу ее из строя.
- В концентраторах/коммутаторах некоторых изделий реализованы функции микропроцессорной обработки, включая функцию подавления широковещательной/групповой передачи (многоадресной рассылки). Если эта функция включена, просмотр изображений многоадресной рассылки на описываемом изделии может оказаться невозможным.
- Для подключения видеокамеры рекомендуется использовать экранированные кабели ЛВС и экранированные кабели передачи предупредительных сигналов и аудиозвука. Для проверки безопасности и надежности работы этой видеокамеры использовались экранированные кабели.
- При использовании встроенной программы просмотра в некоторых случаях возможна рассинхронизация изображения и звука. Это не является признаком неисправности.

Защита авторских прав

- За исключением случая, когда пользователь является владельцем авторского права, или наличия разрешения на копирование от владельца авторского права, принципиально требуется разрешение на копирование, изменение или передачу видео или аудио данных, охраняемых авторским правом.

  Несанкционированное копирование, видоизменение или передача охраняемых авторским правом материалов может стать основанием для иска из нарушения авторского права и возложения на пользователя ответственности за все убытки.

  В случае использования охраняемой авторским правом видео- аудиоинформации, внимательно изучите соответствующее лицензионное соглашение.

  В том случае, когда с намеченным объектом копирования связаны интересы права или обладателей прав, может потребоваться разрешение на съемку или использование (обработку) объекта.

  Внимательно изучите условия лицензирования.

Освобождение от ответственности

- Функция обнаружения движения не является средством предотвращения хищения или пожара. Компания JVC не отвечает за любой возможный ущерб.
- Компания JVC не отвечает за любой ущерб вследствие вторжение в личную жизнь с использованием описываемой видеокамеры.

Операционная среда

Рекомендуемые характеристики компьютера

ОС	: Windows XP (Professional или Home Edition) (SP2) Windows Vista Business (SP1)
ЦП	: Pentium 4, 1,5 ГГц или выше (VN-V225VPU) Pentium 4, 2 ГГц или выше (VN-X235VPU)
Объем памяти	: 1 Гб и более
Свободный объем жесткого диска	: 512 Мб или более
Монитор и видеокарта	: 1024×768 пикселей или выше (VN-V225VPU), 1600×1200 пикселей или выше (VN-X235VPU) True Color (24 или 32 бита) VRAM 8 Мб или более (рекомендуется 256 Мб или более)
Веб-браузер	: Internet Explorer XP : версия 6.0 Vista : версия 7.0

Среда ЛВС

- Сеть 10BASE-T/100BASE-TX, взаимосвязанная при помощи таких устройств, как коммутирующий концентратор, соответствующий стандарту IEEE802.3.
- Коммутирующий концентратор, соответствующий стандарту IEEE802.3af — в случае использования функции PoE
- Сеть, соответствующая протоколу IGMPv2, – в случае использования режима групповой передачи.

Примечание:

- Для просмотра изображения в формате MPEG-4 с помощью встроенной программы просмотра установите бесплатный кодек “ffdshow”. Кодек “ffdshow” можно загрузить из сети Интернет. Компания JVC не несет ответственности за любые повреждения при использовании бесплатного программного обеспечения.

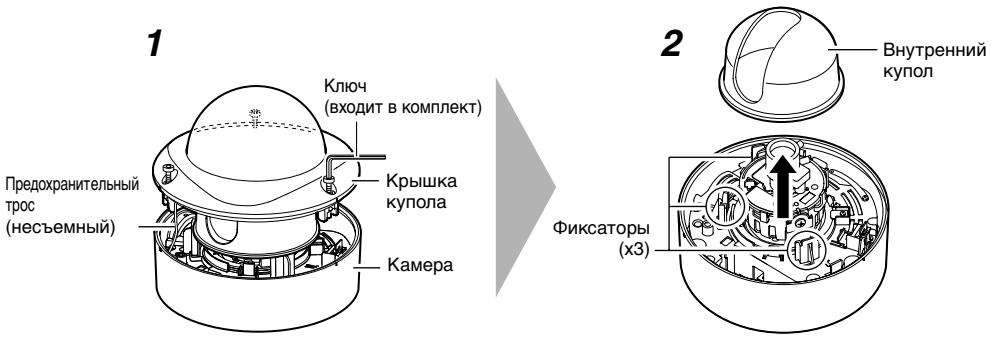
Подсоединение элементов/монтаж устройства

Крепление камеры

Настройка камеры

1 Снимите купольную крышку, используя ключ из комплекта поставки (болты x3)

2 Возьмите внутреннюю крышку и снимите ее с фиксаторов (x3)



Крепление камеры

Установите камеру на потолке или стене.

Для установке на стене выполните процедуры, идентичные описанным ниже, только вместо слова “потолок” используйте “стена”.

1 При помощи шаблона из комплекта поставки проделайте в потолке отверстие ø30 мм (1-1/8 дюйма).

2 Закрепите трос предохранения от падения, соединяющий камеру с потолком.

* Трос в комплект поставки не входит. Подготовьте трос, учитывая его длину, нагрузку, растяжение и материал (изоляционный).

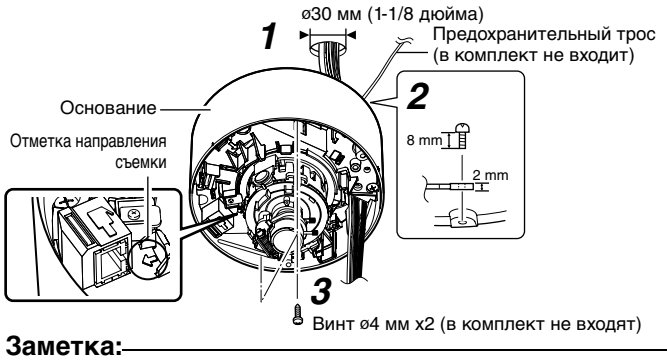
① Открутите крепежный винт троса предохранения от падения, расположенный в нижней части камеры, и закрепите трос.

② Закрепите предохранительный трос в надежном месте.

3 Установите камеру на потолке

Вытяните кабели от потолка и из корпуса камеры в направлении линз, как показано на рисунке, установив отметку (⬆) в направлении съемки, затем закрепите камеру на потолке. Для крепления камеры на стене установите ее в положении, в котором отметка (⬆) будет указывать вверх.

* Винты для крепления камеры в комплект не входят. Для установки видеокамеры используйте крепежные винты в соответствии с материалом, из которого изготовлена поверхность крепления.



Заметка:

- Для установки камеры с использованием распределительной коробки см. файл (☞ [INSTRUCTIONS (Installation)]), который находится на компакт-диске.

Подключение кабелей

По соображениям безопасности питание следует включать только после завершения подключения всех кабелей.

После подачи питания к камере загорится индикатор [STATUS]. В процессе включения индикатор горит оранжевым цветом и загорается зеленым после начала работы.

1 Подключите кабель передачи предупредительных сигналов

Подключите кабель передачи предупредительных сигналов к внешним устройствам, например, датчику или сирене.

Пригодный кабель передачи предупредительных сигналов (рекомендованный экранированный кабель)

- Длина не более 50 м
- UL1007, UL1015 или другой подобной марки
- AWG № 22 - AWG № 18 или другой подобной марки

2 Подключите аудиокабель (рекомендуемый экранированный кабель)

Линейный выход: Подключите к акустической системе со встроенным усилителем и т.д.

Вход микрофона: Подключите к встроенному микрофону конденсатора реактивной мощности (Напряжение питания : Пост. напр. - 2,7 В (тип.), входной импеданс : 2,2 kΩ (тип.))

3 Подключите кабель ЛВС

* Для питания с использованием функции PoE подключите кабель к устройству, совместимому с PoE, для обеспечения подачи питания через кабель ЛВС.

Заметка:

- Использование обогревателя (приобретается отдельно: KA-ZH215U), питание с использованием функции PoE для нагревателя (KA-ZH215U) невозможно. Подключите источник питания 24 В переменного тока.

- Подключение к концентратору : Используйте вытянутый кабель
- Подключение к компьютеру : Используйте кросс-кабель

Пригодный для использования кабель ЛВС

- Защищенная витая пара (рекомендуемый кабель)
- Длина не более 100 м
- Категория 5 и выше

4 Подключите кабель источника питания

Электропитание видеокамеры осуществляется либо от источника питания с напряжением 24 В переменного тока, либо с использованием функции PoE.

(Использование функции PoE ☞ [**3** Подключите кабель ЛВС])

Заметка:

- Кабель питания включает кабель такого же цвета, как и кабель для передачи предупредительных сигналов. Перед подключением проверьте цвет.
- Убедитесь, что питание подается, единовременно используя один из описанных выше способов. Одновременное подключение кабеля питания и кабеля PoE через кабель ЛВС может привести к выходу камеры из строя или возникновения сбоев в работе.
- По умолчанию для всех камер установлен IP-адрес 192.168.0.2. При одновременном включении питания нескольких камер в одной ЛВС происходит наложение IP-адресов камер, в результате чего нормальный доступ к ним становится невозможным. Чтобы избежать такой ситуации, камеры следует включать поочередно и устанавливать IP таким образом, чтобы не происходило наложения.

■ Тип кабеля

Тип	Цвет		Сигнал
Кабель передачи предупредительных сигналов	Черный (экранированный кабель)	Красный	Входящий предупредительный 1
		Коричневый	Входящий предупредительный 2
		Оранжевый	Выходящий предупредительный 1
		Желтый	Выходящий предупредительный 2
		Черный	Заземление
Аудиокабель	Коричневый (экранированный кабель)	Белый	Вход микрофона
		Желтый	Заземление
	Черный (экранированный кабель)	Белый	Линейный выход
		Желтый	Заземление
Кабель питания	Красный (неэкранированный кабель)		Источник питания 24 В переменного тока
	Черный (неэкранированный кабель)		

■ Кабель питания дистанция подключения с использованием кабеля VVF с 2-мя сердечниками (исходные значения)

Диаметр проводника (мм)	ø1,0 и более	ø1,6 и более	ø2,0 и более
Максимальное расстояние подключения (м)	130	340	540
Максимальное расстояние подключения (м) с нагревателем (KA-ZH215U)	40	120	180

Внимание

Номинальные параметры электропитания для описываемого устройства: 24 В переменного тока, 50 Гц/60 Гц. Используйте только соответствующие источники питания.

Источник питания 24 В переменного тока должен быть изолирован от первичной сети электропитания.

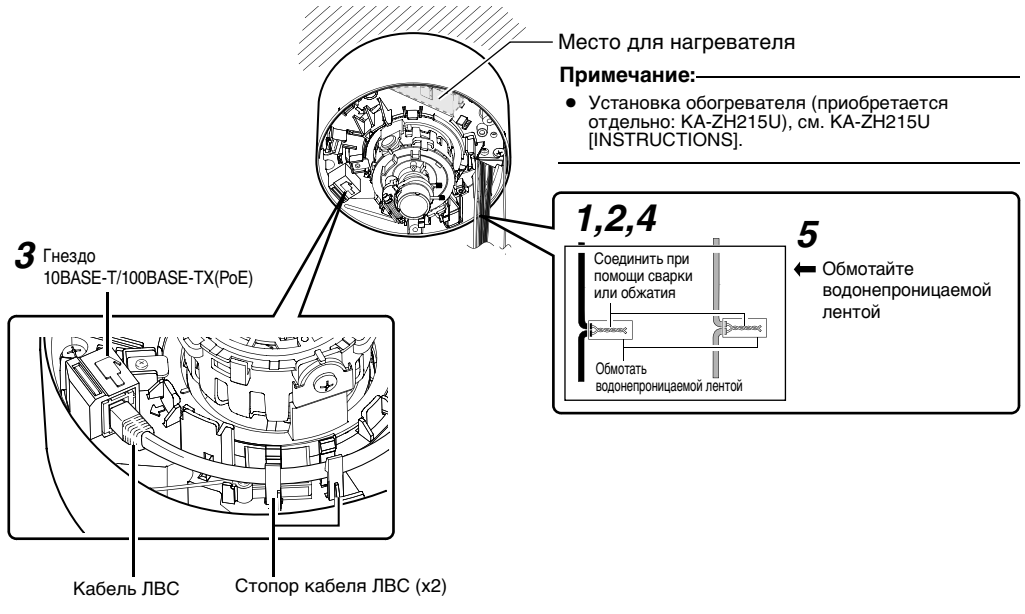
Питание от источника с параметрами, не соответствующими указанным выше, может стать причиной отказов или возгорания устройства. В случае отказа камеры немедленно выключите ее питание и обратитесь в сервисный центр компании.

В случае выхода параметров источника электропитания за указанные пределы номинальных значений может произойти повреждение внутренних компонентов камеры, даже в отсутствие явных признаков изменения ее внешнего вида или нарушения функционирования. Немедленно отправьте камеру в ближайший сервисный центр компании JVC для ремонта (оплачивается отдельно).

5 Обмотайте водонепроницаемой лентой

Заметка:

- Каждый конец неиспользуемых кабелей обмотайте отдельно изоляционной лентой.



Обработка после соединения

Заполните отверстие трубы и крепежное отверстие уплотнительным материалом и вставьте пакетики силикагеля.

1 Используйте уплотнительный материал (силикон GE) для заполнения крепежных отверстий (x2), в которые вставлена труба и крепящие винты

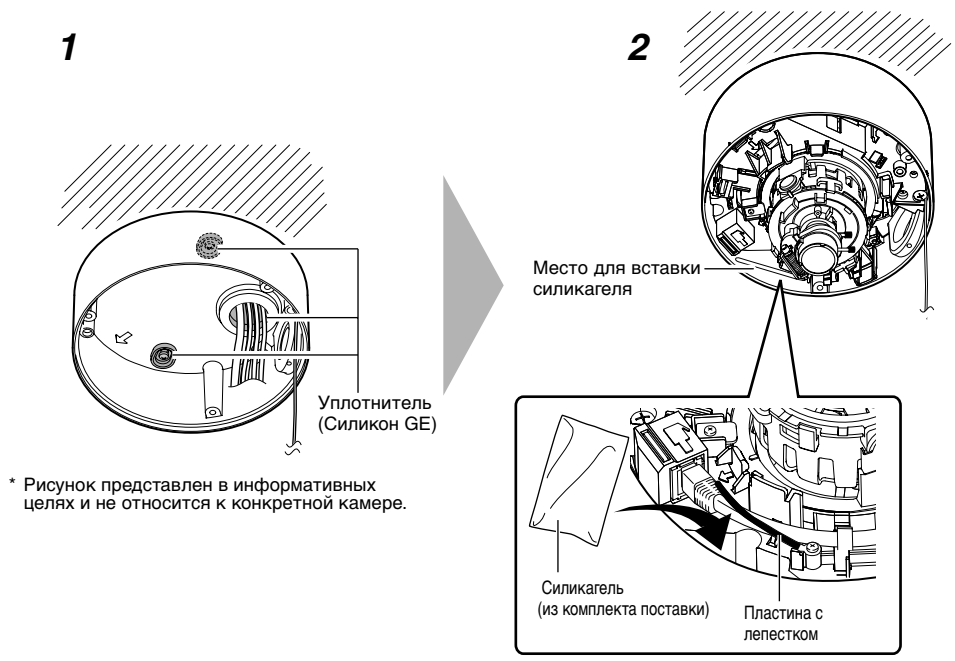
Заметка:

- Убедитесь, что отверстия полностью заполнены. В противном случае возможно попадание воды или влаги, что может привести к запотеванию линз и купольной крышки.

2 Вставьте пакеты с силикагелем (входят в комплект)

Заметка:

- При установке в дождливую погоду убедитесь, что влага не попадает во внутрь корпуса камеры.
- Обязательно вложите силикагель из комплекта поставки. В противном случае может возникнуть запотевание линз и купольной крышки.
- Если угол поля зрения не установлен сразу же после крепления камеры, после установки вложите силикагель из комплекта поставки. Свойства силикагеля (из комплекта поставки) будут утрачены после длительного нахождения на воздухе.



* Рисунок представлен в информативных целях и не относится к конкретной камере.

Крепление камеры (продолжение)

Настройка изображения

После установки камеры настройте качество изображения, сверяясь с действительной картинкой.

Перед касанием корпуса камеры коснитесь металлической поверхности гнезда [MONITOR] для снятия статического электричества со своего тела. Статическое электричество может стать причиной неправильной работы камеры.

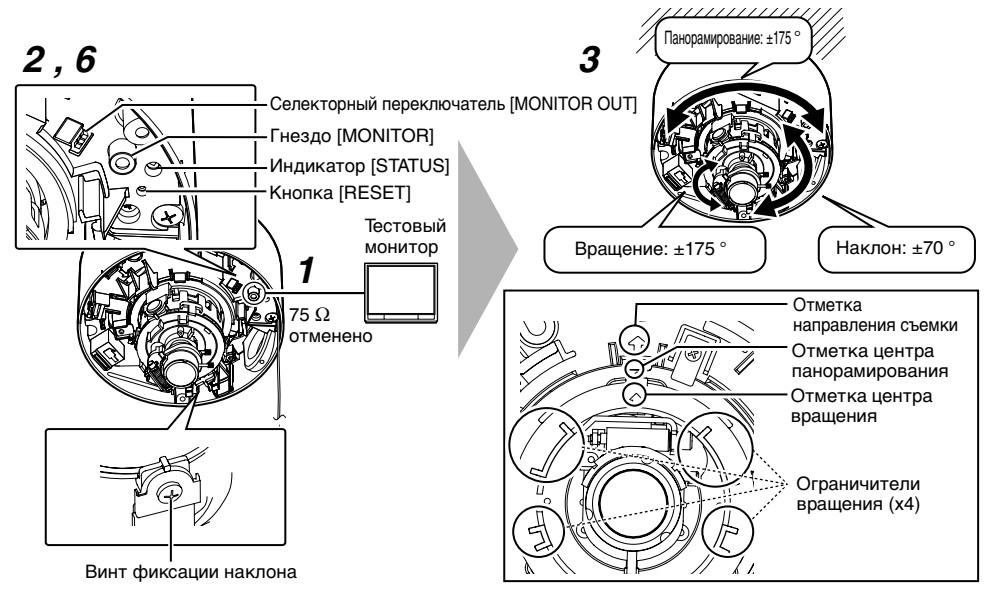
1 Подключите в гнездо [MONITOR] тестовый монитор

2 Установите селекторный переключатель [MONITOR OUT] в положение “N” или “P”, включите подачу питания или нажмите и удерживайте кнопку [RESET] в течение 2-х секунд

- Камера будет перезагружена. (Примерно 1 минута)
- Во время перезагрузки индикатор [STATUS] светится оранжевым цветом.
- Установите в положение “N” при подключении к монитору NTSC или в положение “P” при подключении к монитору PAL.

3 Настройте положение съемки камеры

Настройте панорамирование, угол наклона и диапазон вращения камеры и направьте ее на объект.



Примечание:

- Установите панорамирование и вращение ±175° из позиций, совмещенных с отметками направления съемки, центра панорамирования и центра вращения. Удерживайте ограничитель вращения и настройте диапазон поворота, не удерживая линзы.
- После настройки угла обзора закрепите фиксирующий винт наклона во избежание смещения угла обзора.

Заметка:

- Перемещение камеры в случае превышения диапазона настройки может стать причиной неправильной работы камеры.
- Так как уровень наклона и вращения видеокамеры довольно велик, некоторая часть ее может попасть в область съемки в зависимости от угла обзора и направления.
- Во время настройки направления камеры не удерживайте линзы. В случае применения чрезмерного усилия линзы могут быть повреждены.

4 Настройте размер изображения

Ослабьте крепящий винт кольца настройки фокусного расстояния, перемещайте кольцо влево и вправо для настройки размера изображения. После настройки закрепите винт, слегка нажав на него в направлении линз (в направлении съемки).

5 Приблизительно настройте фокус

① **Поднимите рычажок механизма настройки фокусировки и установите фиксатор в положение B на рисунке**
- Этот механизм отключен.

Заметка:

- Если механизм настройки переместится из положения B, ось механизма может сместиться. Для получения информации о том, как вернуть ось в первоначальное положение, см. файл (☞ [INSTRUCTIONS (Installation)]) на компакт-диске.

② **Ослабьте крепящий винт кольца настройки фокусного расстояния, перемещайте кольцо влево и вправо для настройки фокуса.**

6 Точно настройте фокус

① **Нажмите и удерживайте кнопку [RESET] более 2-х секунд, но менее 5 секунд.**
- Камера перейдет в режим настройки фокуса, а индикатор [STATUS] будет попеременно мигать зеленым и оранжевым цветом.
- После открытия диафрагмы линз резкость изображения повышается.
- Центр изображения увеличивается. (только для модели VN-X235VPU)
- После настройки фокуса нажмите и удерживайте кнопку [RESET] более 2-х секунд, но менее 5 секунд, чтобы выйти из режима настройки фокуса.

② **Выполните съемку объекта**

③ **Точно настройте фокус**
- Вернитесь к фиксатору A на рисунке, после чего поворачивайте рычажок для установки оптимального положения фокуса.

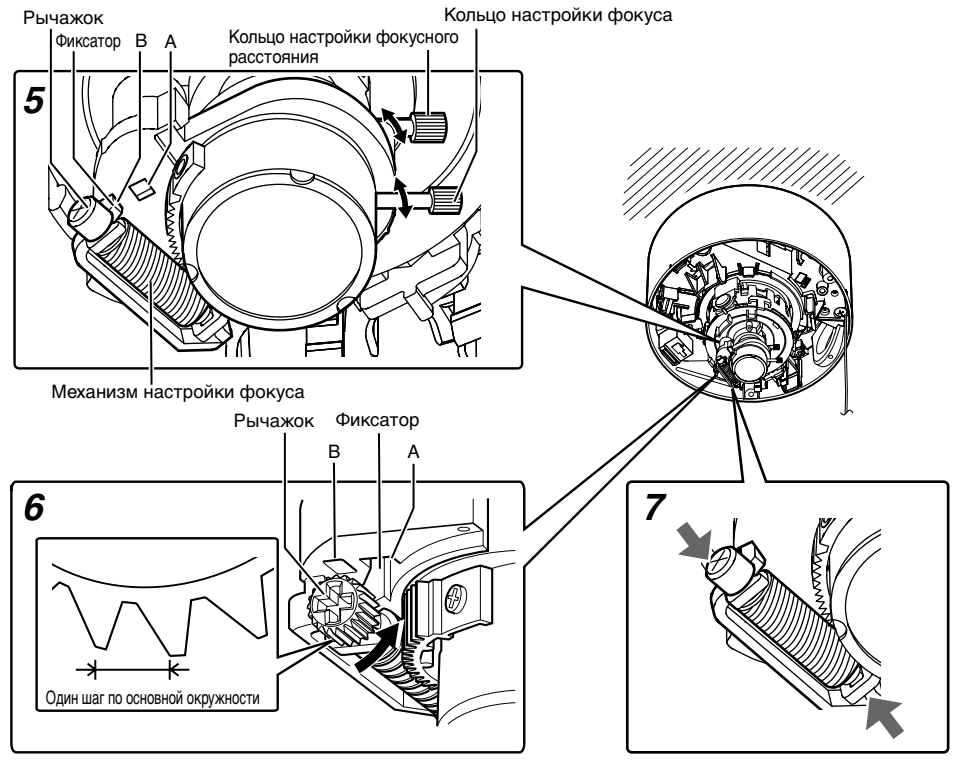
④ **Поверните рычажок механизма настройки фокуса на один шаг по основной окружности в направлении, указанном стрелкой на рисунке.**
- Это необходимо для регулировки оси фокусировки при установке купольной крышки.

⑤ **Удерживайте купольную крышку над линзами и установите фокус**

7 Поместите рычажок настройки фокуса между пальцами и нажмите в направлении, указанном стрелками на рисунке, после чего затяните фиксирующий винт кольца настройки фокуса

8 Установите селекторный переключатель [MONITOR OUT] в положение “OFF”, после чего кратковременно нажмите кнопку [RESET] (менее 2-х секунд)

- Камера будет перезагружена, а режим поддержки фокусировки отключен.



Установка купольной крышки

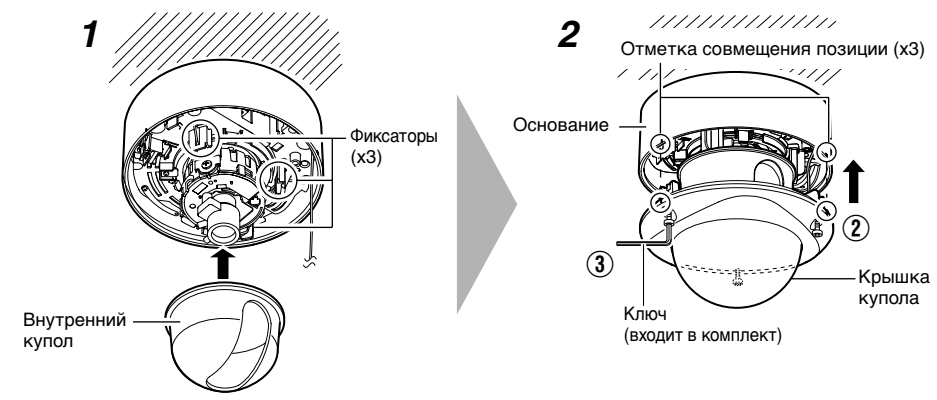
1 Установите внутренний купол на фиксаторы (x3)

2 Установите купольную крышку

① **Снимите купольную крышку и очистите ее от пыли и грязи.**

② **Совместите основание с отметками совмещения позиции (x3) на купольной крышке и установите ее.**

③ **Затяните крепежные винты купольной крышки (x3).**



Заметка:

- Перед установкой купольной крышки проверьте, вложен ли силикагель (из комплекта поставки).
- Убедитесь в надежном креплении купольной крышки. Ненадежное крепление может привести к повышению влажности, запотеванию камеры или падению крышки.
- В случае повторного снятия купольной крышки после ее установки проверьте угол обзора и при необходимости снова настройте фокус и угол обзора.
- Убедитесь, что предохранительный трос купольной крышки не зажат между ней и основанием. В противном случае защита от попадания пыли и влаги не гарантируется.

Использование отверстия для трубы в нижней части основания для установки камеры

1 Снимите камеру с основания
(☞ [Снимите купольную крышку, используя ключ из комплекта поставки (болты x3)])

2 Прикрепите предохранительный трос к основанию
(☞ [Открутите крепежный винт троса предохранения от падения, расположенный в нижней части камеры, и закрепите трос.])

3 Обмотайте уплотнительной лентой

Обмотайте место соединения (в котором пересекаются резьбовая часть трубы и отверстие с внутренней резьбой) трубы уплотнительной лентой более 2-х раз.

4 Установите основание на трубу

Поверните основание в направлении по часовой стрелке и вкрутите в трубу. (Отверстие для трубы: унифицированная укрупненная резьба (UNC) G3/4-14)

Заметка:

- Не закручивайте трубу глубже 12 мм. Иначе это может привести к повреждению внутренних деталей камеры.

5 Прикрепите основание к потолку

Используйте винты ø4 мм (x2) для плотного крепления основания к потолку.

* Убедитесь в отсутствии щели между потолком и основанием.

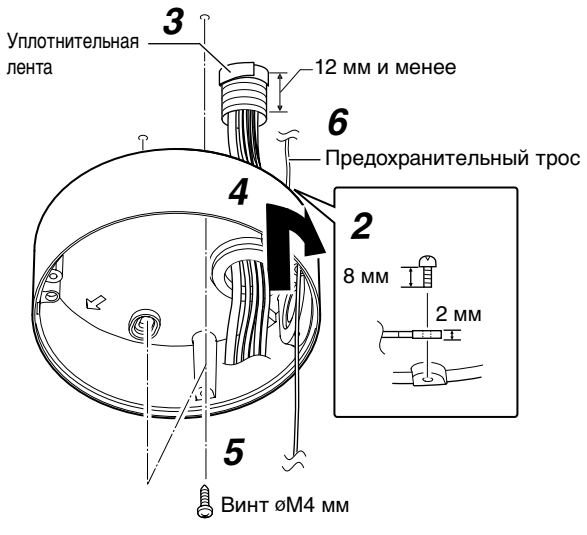
Заметка:

- Винты ø4 мм в комплект поставки не входят. Для установки видеокамеры используйте крепежные винты в соответствии с материалом, из которого изготовлена поверхность крепления.

6 Закрепите предохранительный трос в надежном месте
(☞ [Закрепите предохранительный трос в надежном месте.])

7 Следующие процедуры идентичны обычной установке

① Подключение кабелей (☞ [Подключение кабелей])
② Установка камеры на основании (☞ [Обработка после соединения])
③ Настройка изображения (☞ [Настройка изображения])
④ Установка внутреннего купола и купольной крышки (☞ [Установка купольной крышки])



Использование отверстия трубы в боковой части основания для установки камеры

Если установка трубы невозможна через нижнюю часть основания, камеру можно установить через отверстие для трубы, расположенное в боковой части основания.

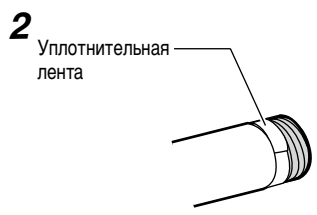
1 Снимите камеру с основания и закрепите предохранительный трос
(☞ [Снимите купольную крышку, используя ключ из комплекта поставки (болты x3)])
(☞ [Открутите крепежный винт троса предохранения от падения, расположенный в нижней части камеры, и закрепите трос.])

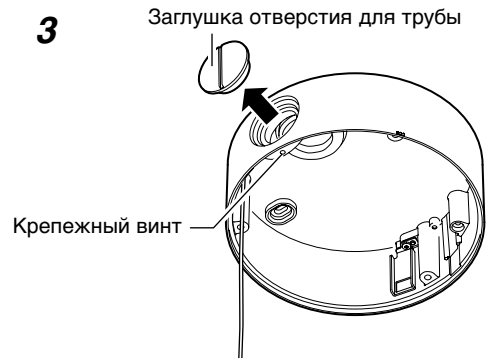
2 Обмотайте уплотнительной лентой

Обмотайте место соединения (в котором пересекаются резьбовая часть трубы и отверстие с внутренней резьбой) трубы уплотнительной лентой более 2-х раз.

3 Извлеките заглушку отверстия для трубы в основании

Ослабьте крепежный винт (M3 x 6 мм) при помощи отвертки (например, отвертки с прямым шлицем) и вытяните заглушку с боковой части основания.

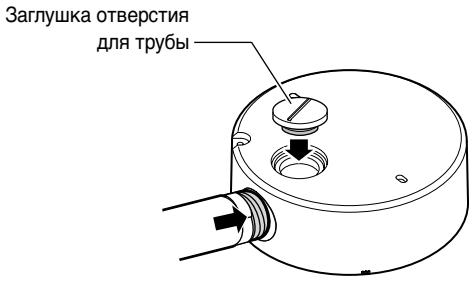




4 Установите заглушку отверстия для трубы в отверстие в нижней части основания

5 Установите основание на трубу

Вкрутите трубу в соответствующее отверстие в боковой части основания. (Отверстие для трубы: унифицированная укрупненная резьба (UNC) G3/4-14)



Заметка:

- Не закручивайте трубу глубже 12 мм. Иначе это может привести к повреждению внутренних деталей камеры.

6 Следующие процедуры идентичны обычной установке

① Подключение кабелей (☞ [Подключение кабелей])
② Установка камеры на основании (☞ [Обработка после соединения])
③ Настройка изображения (☞ [Настройка изображения])
④ Установка внутреннего купола и купольной крышки (☞ [Установка купольной крышки])

Настройка параметров сети передачи данных

Требования к сети передачи данных

- Пропускная способность сети должна быть достаточной для объема данных, пересылаемых устройством. Не пытайтесь пересылать многоадресный поток, превышающий пропускную способность сети. В том случае, когда для пересылки многоадресного потока используется вся пропускная способность сети, управление камерой по сети может стать невозможным.
- Объем данных, пересылаемых устройством, зависит от настройки параметров и количества распределений.
- Максимальная скорость при передаче данных равна, приблизительно, 20 Мбит/с.

Оценка полной скорости передачи данных

Полная скорость передачи JPEG-изображений камерой определяется настройкой параметров камеры, количеством клиентов и количеством кадров, требуемых каждым клиентом. Полная скорость передачи MPEG4-изображений камерой определяется количеством распределений. При проектировании системы учитывайте вышеизложенные соображения.

Скорость передачи потока JPEG-данных

Размер файла JPEG-кадра зависит от настроек параметров кодирования, а также от входных видеосигналов.

Типичные размеры указаны в следующей таблице. В режиме VFS, в процессе JPEG-кодирования таблица квантования сохраняется, и размер файла увеличивается/уменьшается в соответствии со входными сигналами. В режиме AFS кодирование выполняется так, чтобы размер конечного файла равнялся среднему размеру многократных JPEG-изображений.

■ AFS (средний размер файла)

Выбор диапазона для размера передаваемого файла		
Quad VGA (только VN-X235VPU)	**VGA**	**QVGA**
40 Кб до 200 Кб	10 Кб до 100 Кб	3 Кб до 33 Кб

■ VFS (файл переменного размера)

		Размеры передаваемых файлов (стандартные размеры)		
		Quad VGA (только для модели VN-X235VPU)	**VGA**	**QVGA**
Настройки значений для качества изображения	1 (высокий)	180 Кб	80 Кб	27 Кб
	2	160 Кб	60 Кб	20 Кб
	3	140 Кб	40 Кб	13 Кб
	4 (средний)	120 Кб	30 Кб	10 Кб
	5	100 Кб	25 Кб	8 Кб
	6	80 Кб	20 Кб	7 Кб
	7 (низкий)	60 Кб	15 Кб	5 Кб

Максимальное количество распределений зависит от заданной скорости передачи данных, а также от требуемой клиентом частоты смены кадров. Устройство позволяет распределять до 20 потоков (включая многоадресную рассылку). Суммарная скорость передачи кадров является суммой скоростей передачи кадров всех потоков.

Например, если для двух клиентов требуется скорость 5 кадров в секунду, и вдобавок к этому выполняется многоадресная рассылка со скоростью 5 кадров в секунду, то суммарная скорость передачи кадров составит: 5 + 5 + 5 = 15 кадров в секунду

Если размер каждого файла JPEG составляет 120 кб, общая скорость передачи данных будет равна: 120 кб x 15 кадров в секунду = 1800 кбит/с = 14,4 Мбит/с

Скорость передачи потока MPEG4-данных

Поток данных в формате MPEG4 можно передавать с переменной (VBR) или с постоянной (CBR) скоростью.

В режиме VBR скорость передачи зависит от состояния входных видеосигналов. Принцип VBR обеспечивает стабильное качество изображения, но затрудняет прогнозирование скорости передачи данных.

В режиме CBR кодирование выполняется на фиксированной скорости, независимо от состояния входных видеосигналов. Качество изображения в системе с CBR может меняться, однако, можно легко предсказать скорость передачи данных.

Пользователь имеет возможность задать скорость передачи данных как для режима VBR, так и для режима CBR. (от 64 кбит/с до 8000 кбит/с)

Скорость передачи аудиоданных

Принимается только 1 поток аудиоданных. Объем данных для одного аудиопотока составляет 64 кбит/с. Объем аудиоданных можно рассчитать по следующей формуле.

64 кбит/с x колич. потоков

Количество потоков — это общее число потоков, пересылаемых по TCP (количество клиентов), потоков, пересылаемых посредством групповой передачи и поток, принимаемый камерой (Пример). Если камера передает 2 аудиопотока и принимает 1 аудиопоток, объем данных может быть следующим.

64 кбит/с x 3 = 192 кбит/с

Ограничение количества распределений для камеры

Максимальное количество распределений для камеры определяется настройкой параметров и требованиями клиента.

Для распределения JPEG вы можете выбрать режим “Приоритет по количеству кадров” или режим “Приоритет по количеству клиентов”. Режим “Приоритет по количеству кадров” пересылает изображения JPEG в соответствии с количеством кадров, указанных клиентом. Максимальное количество распределений определяется на основании самого высокого значения скорости передачи для потоков распределения. Для режима “Приоритет по количеству клиентов” при существовании запросов от многих клиентов изображения JPEG распределяются с меньшей скоростью, чем указано для того, чтобы удовлетворить потребности множества клиентов. Максимальным количеством клиентов является 20 запросов на распределение.

■ Если выбран режим Приоритет по количеству кадров

Изображения JPEG распределяются со скоростью, указанной клиентом.

Запрос на распределение, превышающее максимальное количество распределений, отклоняется.

- Если распределяются только изображения JPEG.
  Например, если клиент А запрашивает JPEG со скоростью 1 Мбит/с, а клиент Б запрашивает JPEG со скоростью 5 Мбит/с, возможны 2 дополнительных потока (всего 4 потока) распределения для запросов со скоростью ниже 5 Мбит/с.

Максимальное количество распределений в случае распределения только JPEG-данных

Распределение на максимальной скорости передачи	Максимальное количество распределений	Суммарная максимальная скорость передачи
1 Мбит/с и ниже	20	20 Мбит/с
5 Мбит/с и ниже	4	20 Мбит/с
10 Мбит/с и ниже	2	20 Мбит/с
Более 10 Мбит/с	1	Максимальное настраиваемое значение (24 Мбит/с)

- При одновременном распределение изображений JPEG и MPEG4

При одновременном распределение изображений JPEG и MPEG4, распределение возможно максимум для двух клиентов JPEG и трех клиентов MPEG4, соответственно.

Однако, запросы на распределение, для выполнения которых суммарная скорость передачи должна быть более 20 Мбит/с, будут отклоняться.

Максимальное количество распределений в случае распределения JPEG и MPEG4 данных

Максимальное количество распределений для JPEG	Максимальное количество распределений для MPEG4	Суммарная скорость передачи
2	3	20 Мбит/с и ниже

- При распределении только изображений MPEG4

Максимальное количество распределений определяется установленной скоростью передачи данных. Запрос на распределение, превышающее максимальное количество распределений, отклоняется.

Распределение только MPEG4-данных

Заданная скорость передачи данных	Максимальное количество распределений	Суммарная максимальная скорость передачи
0,6 Мбит/с и ниже	20	12 Мбит/с
3 Мбит/с и ниже	4	12 Мбит/с
4 Мбит/с и ниже	3	12 Мбит/с
6 Мбит/с и ниже	2	12 Мбит/с
Более 6 Мбит/с	1	Максимальное настраиваемое значение (8 Мбит/с)

■ Если выбран режим “Приоритет по количеству клиентов”

- При распределении только изображений MPEG4

Если запросы на распределение принимаются в режиме приоритета по количеству кадров, распределение происходит таким же образом, как в режиме приоритета по количеству кадров, когда изображения JPEG распределяются со скоростью, указанной клиентом. Если запрос на распределение отклоняется в режиме приоритета по количеству кадров, количество кадров контролируется таким образом, чтобы максимальная скорость передачи была такой, как показано в таблице ниже, для того, чтобы принять запросы на распределение от клиентов (не более 20). Например, если клиенты А и Б запрашивают JPEG со скоростью 10 Мбит/с, а клиент В запрашивает JPEG со скоростью 5 Мбит/с, частота кадров будет уменьшена таким образом, чтобы скорость передачи для распределения для каждого клиента была менее 5 Мбит/с.

Максимальная скорость передачи при распределении только данных JPEG

Текущее количество распределений	Максимальная скорость передачи данных	Суммарная максимальная скорость передачи
2 и ниже	10 Мбит/с	20 Мбит/с
от 3 до 4	5 Мбит/с	20 Мбит/с
от 5 до 20	1 Мбит/с	20 Мбит/с

- При одновременном распределение изображений JPEG и MPEG4

При одновременном распределение изображений JPEG и MPEG4. распределение действует таким же образом, как и в режиме приоритета по количеству кадров, если запрос на распределение принимается в режиме приоритета по количеству кадров. Если запрос на распределение отклоняется в режиме приоритета по количеству кадров, количество кадров контролируется таким образом, чтобы максимальная скорость передачи была такой, как показано в таблице ниже, для того, чтобы принять запросы на распределение от клиентов (не более 20).

Однако, запросы на распределение, для которых общая скорость передачи потоков MPEG превышает 10 Мбит/с, отклоняются.

Максимальная скорость передачи при распределении только данных JPEG и MPEG

Текущее количество распределений	Максимальная скорость передачи данных	Суммарная максимальная скорость передачи
2 и ниже	5 Мбит/с	10 Мбит/с
от 3 до 4	2,5 Мбит/с	10 Мбит/с
от 5 до 20	0,5 Мбит/с	10 Мбит/с

В случае распределения только MPEG4-изображений, максимальное количество распределений определяется заданной скоростью передачи данных. Запрос на распределение, превышающее максимальное количество распределений, отклоняется.

Распределение только MPEG4-данных (☞ [Распределение только MPEG4-данных])

Примечание:

- Если скорость передачи изменяется в процессе распределения изображения, ограничения на распределения могут работать неправильно.

Недостаточная пропускная способность сети

В случае недостаточной пропускной способности сети уменьшается количество JPEG-кадров (частота передачи кадров), которые может получить клиент. В распределении изображений возникает задержка. В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения. Возможна более длительная задержка или прерывание звукового сопровождения.

Задержки в сети передачи данных

В том случае, когда клиент получает JPEG-изображения по протоколу TCP, камера одновременно отсылает данные и проверяет наличие подтверждения (ACK) от клиента. Данные не могут быть отправлены до тех пор, пока не будет получено подтверждение (ACK), поэтому, в сетях с большой задержкой скорость передачи кадров снижается. В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения. Возможно прерывание звукового сопровождения.

Снижение скорости передачи кадров из-за задержки можно ликвидировать за счет приема данных в режиме многоадресной рассылки.

Искажения в сети передачи данных

Наличие существенных искажений в сети могут приводить к увеличению задержки и снижению скорости передачи кадра изображения. В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения. Возможно прерывание звукового сопровождения.

Потеря пакета

При получении изображений от камеры по каналу TCP, потерю пакета можно предотвратить средствами протокола TCP. Однако, при наличии в сети существенной задержки может происходить потеря данных и, соответственно, снижение скорости передачи кадра изображения. В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения.

Возможно прерывание звукового сопровождения. В случае потери пакета во время многоадресной рассылки от камеры, может упасть скорость передачи кадра изображения.

В случае формата MPEG4 на изображение могут накладываться шумовые помехи и возникать отказы воспроизведения. Возможно прерывание звукового сопровождения.

Перечень протоколов и номера портов, используемых камерой

Камера использует перечисленные ниже протоколы и номера портов. При наличии установленного брандмауэра трафик через эти порты должен быть разрешен.

Протокол/№ порта	Цель использования
Источник	
TCP/80	Получение JPEG/MPEG4, страница веб-настроек, API, пересылка/получение звука
TCP/5510	VSIP
UDP/5510	VSIP
UDP/9541	Протокол обнаружения VSIP
TCP/10020, TCP/10021, TCP/10023	(Зарезервированы для настройки)
TCP/32040	Сервер тревожной сигнализации
TCP/49298	Получение звуковых данных
Получатель	
TCP/20, 21	FTP
TCP/25	Доставка почты
TCP/110	POP (доставка почты)
TCP/№ пользовательского параметра	Отправка сигнала тревоги
UDP/123	SNTP
UDP/№ пользовательского параметра	Отправка сигнала тревоги

Задание IP-адреса

Описание действий в этом разделе предназначено для Windows XP.

Порядок настройки IP адреса

Выполните указанные ниже действия для настройки IP адреса камеры.

Шаг 1 Задание IP-адреса с компьютера

Введите IP адрес компьютера, который используется для изменения настроек камеры.

▼

Шаг 2 Настройки браузера Internet Explorer

Измените настройки Internet Explorer для того, чтобы установить связь между компьютером и камерой.

▼

Шаг 3 Подключение камеры к компьютеру

Подключите камеру к компьютеру.

▼

Шаг 4 Настройка IP-адреса для камеры

Измените пункт [IP Setting] на экране [Basic Settings1] на “DHCP Disable” или “DHCP Enable”.

Шаг 1 Задание IP-адреса с компьютера

По умолчанию заводские настройки камеры установлены на “DHCP Disable” (функция клиента DHCP выключена), они активируются для следующего IP адреса при первом запуске. Установите на компьютере IP-адрес, позволяющий осуществлять связь следующим образом. (Например, установите 192.168.0.100 для IP адреса и 255.255.255.0 для маски подсети.)

IP-адрес : 192.168.0.2
Маска подсети : 255.255.255.0
Шлюз по умолчанию : Нет

■ Задание IP-адреса с компьютера

Установите на компьютере IP-адрес, позволяющий осуществлять связь с камерой.

1 Щелкните [Start]

- Последовательно выберите пункты [Control Panel]–[Network Connection]–[Local Area].

Windows Vista:

- Последовательно выберите пункты [Settings]–[Control Panel]–[Network and Sharing Center]–[Manage network connections].

2 Компьютер, на котором запущен Internet Explorer, автоматически выбирает подключенную сеть

- Щелкните правой кнопкой мыши и выберите пункт [Properties].
- Проверьте окна [Client for Microsoft Networks] и [Internet Protocol(TCP/IP)], - в них должны быть установлены флажки выбора.

Windows Vista:

- Проверьте окна [Microsoft Network Client] и [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)], - в них должны быть установлены флажки выбора.

3 Выберите [Internet Protocol(TCP/IP)] и щелкните [Properties]

Windows Vista:

- Выберите [Internet Protocol Version 4(TCP/IPv4)] и щелкните [Properties]

4 Задайте IP-адрес

① **Выберите [Use the following IP address].**

② **Укажите [IP address]. (Используйте 255.255.255.0, если камера использует настройки по умолчанию.)**

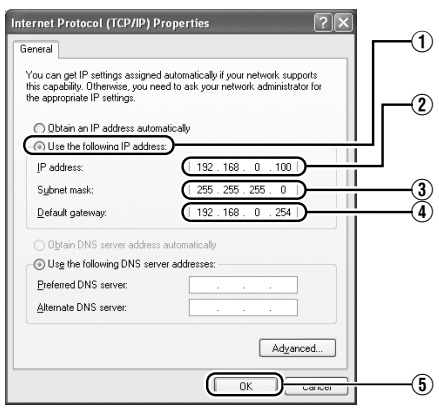
Заметка:

- Прежде чем изменить IP-адрес, обязательно запишите и сохраните его исходное значение.
- Убедитесь в том, что в пределах одной сетевой среды нет одинаковых IP-адресов.

③ **Для [Subnet mask] задайте значение, соответствующее операции настройки. При наличии любых вопросов обращайтесь к администратору сети. (Используйте 255.255.255.0, если камера использует настройки по умолчанию.)**

④ **При наличии [Default gateway] используйте соответствующий IP-адрес (напр., 192.168.0.254).**

⑤ **Щелкните [OK].**



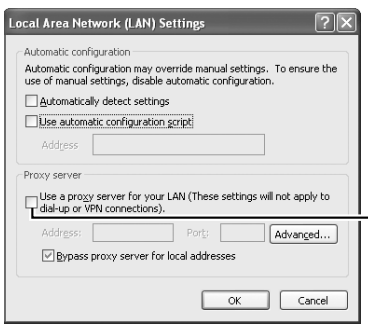
5 Нажмите [OK] на экране [Local Area Connection Properties]

Шаг 2 Настройки браузера Internet Explorer

1 Запустите на компьютере Internet Explorer

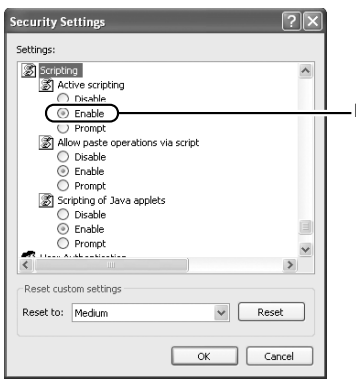
2 Если в Internet Explorer разрешена настройка прокси-параметров, выполните следующие действия, чтобы отключить прокси-сервер в Internet Explorer

- Последовательно выберите [Tool]–[Internet Options]–[Connections]–[LAN Setting], затем снимите флажок для параметра [Use a proxy server for your LAN] в пункте [Proxy Server] окна [Local Area Network (LAN) Settings].



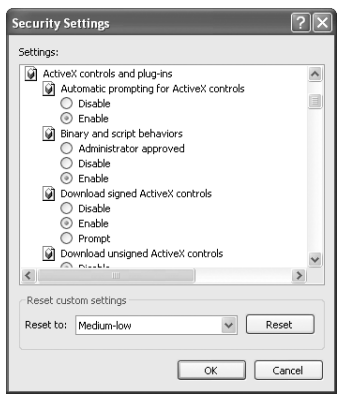
3 Если активный сценарий в Internet Explorer отключен, включите его, выполнив следующие действия

- Выберите [Trusted sites] в пункте [Tool]-[Internet Options]-[Security]. После выполнения этого действия, непосредственно ниже должна активироваться кнопка [Sites...]. Нажмите эту кнопку, снимите флажок в отображенном окне для [Require server verification (https:) for all sites in this zone], и добавьте к зоне следующий веб-сайт.
  http://192.168.0.2 (если камера используется с настройками по умолчанию.)
- Далее, выберите [Trusted sites] в пункте [Tool]–[Internet Options]–[Security] и нажмите кнопку [Custom Level]. Выберите [Enable] в [Scripting]–[Active script] открывшегося окна [Security Settings].



4 Если элементы управления ActiveX и дополнительные модули в Internet Explorer отключены, включите их, выполнив следующие действия

- Нажмите [Trusted sites] в [Tool]–[Internet Options]–[Security]. Нажмите кнопку [Custom Level] и откройте окно [Security Settings]. Для всех элементов списка [ActiveX controls and plug-ins] в открывшемся окне задайте значение [Enable]. Включите также функцию [Allow Script-initiated window without size or position constraints] в пункте [Miscellaneous].



5 Отключите блокирование всплывающих окон

Соединение с камерой не может быть установлено, если блокировка всплывающих окон в Internet Explorer установлена на “Enable”. Выполните следующие действия, чтобы установить блокировку всплывающих окон на “Disable”.

- Выбор пункта [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker] дает разрешение для всех сайтов.
- Чтобы разрешить только конкретные сайты, как для этого устройства, выберите [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Turn Off Pop-up Blocker], затем выберите пункт [Tool]–[Pop-up Blocker]–[Pop-up Blocker Settings], который становится активным, чтобы открыть окно [Pop-up Blocker Settings].

  В открывшемся окне добавьте адрес камеры в качестве адреса разрешенного веб-сайта.

6 В случае интеграции подключаемых инструментальных средств в Internet Explorer, например, панели инструментов Yahoo или Google, необходимо отключить функцию блокировки всплывающих окон и для этих инструментальных средств

Шаг 3 Подключение камеры к компьютеру

1 Запустите Internet Explorer

① **Введите IP адрес камеры. (например, http://192.168.0.2)**

② **Щелкните [Go].**

Примечание:

- В том случае, когда настройки прокси-сервера для доступа к Интернет при помощи Internet Explorer разрешены, напрямую задать IP-адрес может оказаться невозможно. В этом случае измените параметры прокси-сервера для Internet Explorer.
- Для открытия страницы [Basic Settings1] не используя встроенную программу просмотра, введите URL страницы [Basic Settings1] в поле ввода адреса Internet Explorer.

  Пример :
  - VN-V225VPU :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/v225display.cgi?v225basicmenu1.html
  - VN-X235VPU :
    http://192.168.0.2/cgi-bin/x235display.cgi?x235basicmenu1.html
- После того, как откроется окно [Security Settings], нажмите кнопку [OK].

■ Если IP адрес неизвестен

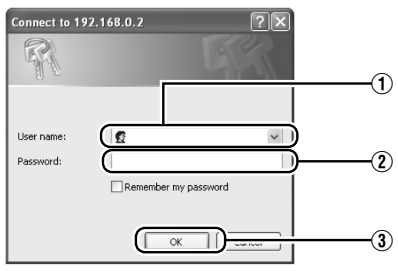
Если IP-адрес камеры неизвестен, то его невозможно изменить путем доступа через компьютер. Вы можете использовать следующий метод для определения IP адреса.

- Поиском, используя “Search tool” внутри папки “TOOL_E” на прилагающемся компакт-диске.
  * Для получения подробной информации о “Search tool”, см. файл “README” на компакт-диске, прилагающемся к этому изделию.

Задание IP-адреса (продолжение)

2 Ведите имя пользователя и пароль (регистрация в качестве администратора)

① **Поле для ввода имени пользователя. По умолчанию задано значение “admin”.**
② **Поле для ввода пароля. По умолчанию задано значение “jvc”.**
③ **Щелкните [OK].**

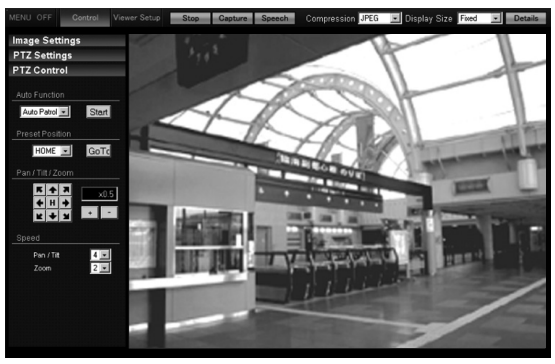


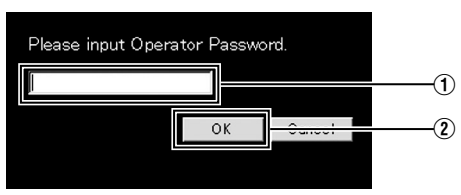
Примечание:

- После того, как откроется окно [Security Settings], нажмите кнопку [Yes].

3 Откроется программа просмотра с окном для ввода пароля пользователя

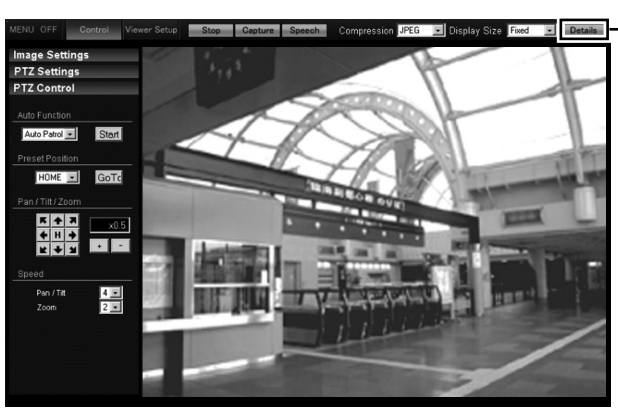
① **Укажите Operator Password. (пароль по умолчанию - “jvc”)**
② **Щелкните [OK].**





Шаг 4 Настройка IP адреса для камеры

1 Нажмите [Details] встроенной программы просмотра



2 Откроется окно [Basic Settings1]

① **Укажите [IP Setting].**

■При выборе “DHCP Disable”:

Выберите “DHCP Disable” из пункта [IP Setting] камеры, и укажите значение в полях [IP address], [Subnet Mask] и [Default Gateway].

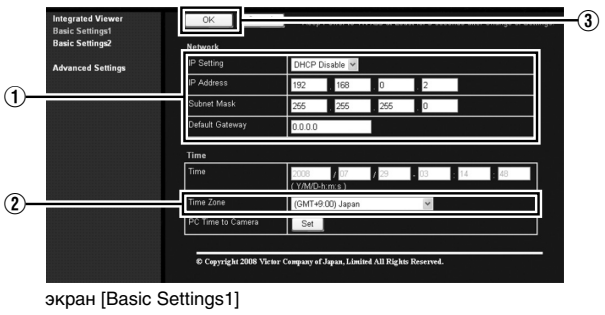
■При выборе “DHCP Enable”:

Значение по умолчанию - “DHCP Disable” (функция клиента DHCP выключена).

Для того, чтобы назначить IP адрес с сервера DHCP, подключите камеру в ЛВС с существующим DHCP сервером.

Для получение информации об IP-адресе, назначенном устройству, обращайтесь к администратору сети.

② **Укажите [Time Zone].**
③ **Щелкните [OK].**



экран [Basic Settings1]

Заметка:

- Настройте сервер DHCP таким образом, чтобы он всегда ставил в соответствие MAC-адресу устройства один и тот же IP-адрес. Без такой настройки соединение может оказаться невозможным.

3 Откроется окно подтверждения

- Щелкните [OK].
- После перезагрузки, камера будет использовать новый IP адрес. Перезагрузка камеры длится около одной минуты.

Примечание:

- После изменения IP-адреса устройства доступ с этого компьютера может оказаться невозможным. Чтобы иметь доступ к устройству с этого же компьютера, соответствующим образом измените IP-адрес на компьютере.

Если изображение или конфигурация открывшегося окна выглядят ненормально, выполните проверку по следующей методике.

① **Нажмите на [Start]–[Control Panel]–[Display] и откройте окно [Display Properties]**
② **Откройте вкладку [Settings] в окне [Display Properties], после чего нажмите кнопку [Advanced]**
③ **Убедитесь в том, что [DPI setting] на вкладке [General] имеет значение [Normal size(96DPI)]**
④ **Если это не так, задайте значение [Normal size(96DPI)] и перезагрузите Windows**

Настройка при помощи Internet Explorer

Введите настройки качества изображения, настройки сигнализации и другие настройки, используя Internet Explorer.

* (подробные сведения см. в документе [INSTRUCTIONS (Setting)] на прилагающемся компакт-диске.)

Использование встроенной программы просмотра

С помощью встроенной программы просмотра вы можете просматривать изображения в форматах JPEG и MPEG4 и прослушивать аудио.

На VN-X235VPU вы можете выполнять операции наклона, поворота и увеличения и настроить соответствующие параметры.

* (подробные сведения см. в документе [INSTRUCTIONS (Setting)] на прилагающемся компакт-диске.)

Прочие сведения

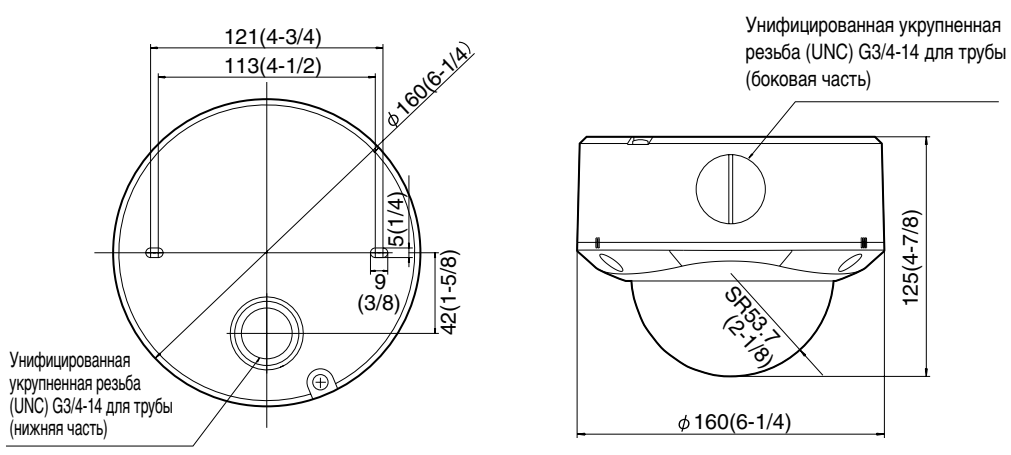
Технические характеристики

Напряжение питания	:	24 В переменного тока, 50 Гц/60 Гц или PoE (пост. напр. -48 В)
		24 В переменного тока, 50 Гц/60 Гц (когда используется KA-ZH215U)
Потребляемый ток	:	24 В переменного тока, 0,35 А, PoE 7,0 Вт
		24 В переменного тока, 1,0 А (когда используется KA-ZH215U)
Масса	:	Около 1,3 кгg (2,87 фунтов)
Температура окружающей среды	:	-10 ºC до 50 ºC (для эксплуатации)
		0 ºC до 40 ºC (рекомендуемая)
Когда используется KA-ZH215U		
	:	-30 ºC до 50 ºC (для эксплуатации)
		-20 ºC до 40 ºC (рекомендуемая)
Влажность окружающей среды:отн. вл. от 35 % до 90 % (без конденсации)		

■ Дополнительные принадлежности

- SAFETY PRECAUTIONS
- READ ME FIRST
- Компакт-диск (CD-ROM)
- Гарантийный талон (для США)
- Информационная карточка сервисного обслуживания (для США)
- Шаблон
- Ключ
- Силикагель

■ Размер [ед. измер.: мм (дюймы)]



* Технические характеристики и внешний вид этого устройства могут быть изменены с целью улучшения без предварительного уведомления.

© 2009 Victor Company of Japan, Limited